

# Tips

Bucklige Welt

total.  
regional.

30 x in NÖ und Oö

DO, 18. Mai 2017 / KW 20

Redaktion: +43 (0)26 82 / 676 07  
www.tips.at



Mountainbike:  
**Kirchschlager  
Schlossberg XC** Seite 40



Foto: Stephan Doljeschal  
**Bartolomey Bittmann:  
Außergewöhnliches  
Duo** Seite 42

# Beste Lehrling

Anna-Evelyn Kornfehl aus Wiesmath hat gleich zwei erste Plätze beim diesjährigen Lehrlingswettbewerb in NÖ erreicht. In den Kategorien Fußpflege und Fantasie-Make-Up brillierte die ambitionierte 23-Jährige. >> Seite 2



Foto: wiesi

Siegfried  
**Wedl**

**FENSTER • TÜREN  
SONNENSCHUTZ**

Badgasse 2/1, 2851 Krumbach  
Telefon: 02647 / 42982  
e-Mail: office@siegfried-wedl.at

[www.siegfried-wedl.at](http://www.siegfried-wedl.at)

## Fairtrade-Tag

**LANZENKIRCHEN.** Ein Highlight der Fairen Wochen war das Weltladenfest. >> Seite 6

## Ortsreportage

**KRUMBACH.** In der Gemeinde Krumbach gibt es vieles zu entdecken. >> ab Seite 10

SEAT ŠKODA  
**Geigner**

**AKTUELLE AKTIONEN** für alle Marken

**Klimaanlagen**  
Reinigung u. Desinfektion ab € 49,-  
**Bremsscheiben u. -beläge**  
erneuern ab € 149,-  
**Jahresservice** mit MOB Garantie ab € 199,-

**VORFÜHR- UND  
GEBRAUCHTWAGEN  
ABVERKAUF  
BIS - 30 %**

Krumbach

[www.geigner.at](http://www.geigner.at)

02647/42141

## IM GESPRÄCH

# „Die Arbeit macht mir viel Spaß, da ich gerne mit Menschen arbeite“

**WIESMATH.** Beim diesjährigen Lehrlingswettbewerb der Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur und im Fantasie Make-Up erzielte Anna-Evelyn Kornfehl aus Wiesmath zweimal den ersten Platz. Tips hat die Gewinnerin zum Gespräch getroffen.

von SONJA PLANK-WIESBAUER

**Tips:** Zunächst Gratulation zu den ersten Plätzen. Wie ist das Gefühl gewonnen zu haben?

**Anna-Evelyn Kornfehl:** Es braucht bis es sackt. Meine Schwester musste mich anschubsen, weil ich es nicht realisiert habe. Mein Vater war ganz begeistert. Er ist gleich nach vorne zu der Bühne und hat fotografiert.

„ Ich brauche eine Arbeit, wo ich rausgehen kann.“

ANNA-EVELYN KORNFELH

**Tips:** Wie war der Wettbewerb?

**Kornfehl:** Um 9 Uhr war Beginn. Zuerst war die Fußpflege dran. Das Model wird selbst mitgebracht. Zuerst kommt die Fußdiagnose und dann die Behandlungsmethode. Es ist gut, wenn man alles von sich aus sagt. Ich habe einfach alles gesagt, was ich weiß. Dann wird die Fußpflege gemacht. Wir mussten zwei Durchgänge machen, weil so viele Teilnehmer waren. Gleich anschließend war das Fantasie-Make-Up. Ich habe das Thema (Anm.: „Mostviertel – Im Land der Äpfel und Birnen“) zu Hause einmal geübt. Ich habe eine



Preisverleihung Fußpflege: Zweit-Platzierte Linda Bernsteiner, Erst-Platzierte Anna-Evelyn Kornfehl und Dritt-Platzierte Sonja Ebner (vo.v.l.) Fotos: WKNÖ FKM

Landschaft mit Bäumen gewählt.

**Tips:** Wolltest du schon immer Kosmetikerin und Fußpflegerin werden?

**Kornfehl:** Ich habe vorher Lehramt studiert. Das war damals eine Blitzentscheidung und ich wollte dann nicht mehr. Ich brauche eine Arbeit, wo ich rausgehen kann. Ich habe dann ein Tätigkeitsprofil erstellt und da ist Kosmetikerin herausgekommen. Die Arbeit macht mir viel Spaß, da ich gerne mit Menschen arbeite. Die Fußpflege

interessiert mich mehr, weil sie medizinischer ist.

**Tips:** Wie gefällt dir die Lehre?

**Kornfehl:** Ich bin im dritten Lehrjahr und werde im Juli fertig. Meine Fußpflege-Lehrerin ist liebevoll und streng, man lernt sehr viel von ihr. Ich bin sehr gut mit ihr ausgekommen.

**Tips:** Anfang Juni ist der Bundeswettbewerb. In welcher Kategorie wirst du antreten?

**Kornfehl:** Ich habe mich für die Kategorie Fußpflege entschie-

den, weil das die größere Herausforderung für mich ist. Da muss ich mich mehr anstrengen.

**Tips:** Danke für das Gespräch.

### Der Wettbewerb

In den vier Kategorien Fußpflege, Kosmetik, Massage und Fantasie Make-Up nahmen insgesamt 30 Lehrlinge teil. Einen Tag lang stellten die Wettbewerbsteilnehmerinnen ihr Können vor einer strengen Jury unter Beweis. Anna-Evelyn Kornfehl erzielte den ersten Platz in der Kategorie Fußpflege. Sie hat gleich zweimal zugeschlagen und gemeinsam mit Tanja Kalteis aus Traisen auch im Fantasie Make-Up gewonnen. In der Kosmetik setzte sich Michelle Pichler (Wartmannstetten) durch.

Landesinnungsmeisterin Christine Schreiner: „Die duale Berufsausbildung bei Lehrberufen in Österreich – im Betrieb und in der Berufsschule – ist ein System auf das wir stolz sein können und das für hohe Qualität bei der Berufsausübung steht.“ Sie bedankte sich auch den Lehrbetrieben, die „mit der Lehrlingsausbildung eine verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen und ihr Wissen und Know-how mit viel Engagement weitergeben“.

Heuer ist Niederösterreich mit der Austragung des Bundeslehrlingswettbewerbes an der Reihe. Dieser findet am 10. Juni in St. Pölten im Mostviertel statt und steht daher unter dem Motto: „Mostviertel – Im Land der Äpfel und Birnen“. Die Landessiegerinnen in den drei Kategorien Fußpflege, Kosmetik und Fantasie Make-up werden dort als Repräsentantinnen Niederösterreichs gegen die Erstplatzierten aus den anderen Bundesländern um den Sieg kämpfen. ■



Teilnehmerinnen und Models der Kategorie Fantasie Make-Up

## LEHRREICH

# Wertvolles Wissen und lebendiger Dialog bei der Jagdausbildung

**WARTH.** Im Zuge der Ausbildung an der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Warth haben die Schüler die Möglichkeit die Jagdausbildung zu absolvieren. Bildungs-Landesrätin Barbara Schwarz (ÖVP) war bei einem Arbeitstreffen dabei.



Bis dato wurden bereits 100 Jungjäger ausgebildet.

Foto: Jürgen Mück

Im Rahmen des Unterrichts können die Schüler eine Jagdausbildung absolvieren und die Jagdberechtigung erlangen. Barbara Schwarz war vor Ort und überzeugte sich von der Ausbildung. „Der lebendige Dialog zwischen Jung und Alt ist auch bei der Jagdausbildung von entscheidender Bedeutung. Dabei geben die Jagdmentoren mit ihrer langjährigen Erfahrung wertvolles

Wissen an die junge Generation weiter. Aber auch die ältere Generation profitiert durch den Erfahrungsaustausch mit den Schülern“, so Schwarz. „Jäger erfüllen als Anwälte der Natur seit Generationen

durch die nachhaltige Bewirtschaftung des Natur- und Kulturraumes unverzichtbare Aufgaben für die Gesellschaft. Die Erhaltung der Vielfalt und des Gleichgewichts der unterschiedlichen Tierarten, sowie

die Hegemaßnahmen, der Biotopschutz und die nachhaltige Wildnutzung sind dabei die Grundpfeiler des Weidwerkes in Österreich“, betont Schwarz.

„Die Schüler können seit 2008 an der LFS Warth im Rahmen des Unterrichts die Jagdausbildung absolvieren, um die NÖ Jagdkarte zu erlangen. Dass jedem Jugendlichen ein Jagdmentor zur Seite gestellt wird, hat sich seit Jahren bewährt, denn schließlich ist Erfahrung mehr als Wissen. Dies trifft besonders auf die Jagdausbildung zu, wo es viele Interessen abzuwägen gilt und man häufig gut beraten ist, ausgleichend zu agieren“, betont Oberförster Hermann Mayer, Leiter der Jagdausbildung an der Fachschule Warth. ■



**Ausrasten** Rechtzeitig vor Beginn der Urlaubssaison gab Andrea Händler mit ihrem Programm „Ausrasten“ auf Einladung von Arena Nova Chef Gerald Stangl einen vernünftigen Einblick in die „Gefahren“ und vielfältigen Stressfaktoren, die die schönsten Wochen des Jahres bieten können. Mit ihren Betrachtungen zum „Psychogemetzel um die Strandliegen“ brachte Andrea Händler ihr Publikum jedenfalls zum Lachen, beantwortete aber auch die Frage: „Wo bleibt denn all die Zeit, die wir uns durch die digitalisierte Beschleunigung ersparen?“.



**5** JAHRE GARANTIE\*

**Ab jetzt bestellbar.**

Start moving.



Der neue Ibiza.



Verbrauch: 4,7-4,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 106-112 g/km.

Symbolfoto. \*Die Garantie von bis zu 5 Jahren und 100.000 km Laufleistung endet, wenn entweder die vereinbarte Zeitdauer abgelaufen ist oder die maximale Laufleistung überschritten wird, je nachdem, welches der beiden Ereignisse zuerst eintritt. Aktion gültig bis 30.06.2017 bzw. bis auf Widerruf.

**SEAT GEIGNER**

Autorisierte Verkaufsgesellschaft

Bundesstraße 34, 2851 Krumbach  
Tel. 02647/42141, [www.geigner.at](http://www.geigner.at)  
Seat Verkaufsleiter Herr Gremel Manfred



HANDARBEIT

# Freundlich, wollig und verhäkelt: mit Luftmaschen zum Traumberuf

**Theresienfeld.** Michaela Lingfeld-Hertner erobert mit der Häkelnadel die Handarbeitswelt. Allein auf Facebook ist sie mit über 16.000 Gefällt mir-Klicks ein Häkel-Superstar. Tips besuchte die kreative Mutter und schaute ihr genau auf die Finger.

von MICHAEL J. PAYER

Wenn Kreativität auf Mut trifft, dann entstehen in Theresienfeld hübsche Dinge. Michaela Lingfeld-Hertner ist studierte Ernährungswissenschaftlerin und war viele Jahre im Aussendienst tätig. Schon zu ihrer Studienzeit unterschied sie sich von anderen Studierenden. Im Zug oder bei vielen anderen Gelegenheiten hat die heute 38-jährige schon damals zur Häkelnadel gegriffen. „Ich mache es bis heute grundsätzlich zur Entspannung“, erzählt Lingfeld-Hertner, die ihr Hobby heute zum Beruf gemacht hat.

## Start im Kindergarten

In ihrer Karenz flammte die Handarbeitsleidenschaft wieder auf. Ihr Sohn trug im Kindergarten die von Mamas Hand selbstgehäkelten Hauben und Schals stolz zur Schau. „Viele Eltern haben mich damals angesprochen und ich habe ihnen einfache Anleitungen zum Nachmachen geschrieben. So hat alles angefangen“, schildert die Häkel-Expertin.

## Erfolgreiche Autorin

Heute ist sie Autorin von sieben selbst verlegten E-Books, vier Verlagsbüchern (Nummer 5 und 6 sind im Entstehen) und schreibt regelmäßig für die Zeitschrift Häkeln for you. „Do-it-yourself wird immer populärer“, freut sich Lingfeld-Hertner über den Boom



Michaela Lingfeld-Hertner beim Häkeln und mit ihren Büchern. Foto: mjp

etwas selbst zu erschaffen. Ob Röcke, Tops, Pullis oder Deko - beim Häkeln sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. „Ich habe auch schon eine Krawatte für den Vatertag oder die Schultüte für meinen Sohn gehäkelt“,

erzählt die Expertin beim lockeren Plausch in der Küche.

## Häkeln soll entspannen

Eben in dieser Küche entstehen die Bilder und Anleitungen für ihre Bücher. Die kreative Dame

macht so gut wie alles selbst und schickt ihre Unterlagen an den Verlag. „Meine Anleitungen sollen einfach sein. Das Häkeln soll zur Entspannung dienen - nach der Arbeit oder einfach nebenbei“, sagt die Theresienfelderin über ihre Leidenschaft.

## Eigener Online-Shop

Das Wissen über den Umgang mit der Häkelnadel schreibt Lingfeld-Hertner nicht nur in Büchern nieder. In ihrem umfangreichen Woll-Depot im Keller werden auch Häkelworkshops gemacht. Von hier aus verkauft die Selbstständige auf ihrem Onlineshop [www.mi-li.at](http://www.mi-li.at) auch selbst Wolle. Die Ideen gehen nie aus. Inspiration holt sich Michaela Lingfeld-Hertner beim Laufen. „Hier tanke ich neue Energie und kann gut abschalten“, sagt sie über ihren Ideen-Findungsprozess. In Österreich hat Lingfeld-Hertner als Autorin so etwas wie ein Alleinstellungsmerkmal. „Auf Facebook gibt es einige Häkelgruppen und die Russen nehmen sehr gern die Häkelnadel in die Hand“, gibt die Meisterin Auskunft.

## Häkeln als Beruf

Beobachtet man Michaela Lingfeld-Hertner wie sie gekonnt Masche um Masche häkelt, so entsteht sofort der Drang selbst zur Nadel zu greifen. Nicht nur ihre Muster und Anleitungen sind aussergewöhnlich. Vor allem die unbefangene Art aus einem Talent eine Berufung zu machen ist beeindruckend und inspirierend zugleich. ■

**i HÄKELN MIT MI LI**

Michaela Lingfeld-Hertner  
Mail: [info@mi-li.at](mailto:info@mi-li.at)  
Internet: [www.mi-li.at](http://www.mi-li.at)

## MUSIKALISCH

# Einzigartiges Kooperationsprojekt von sieben Musikschulen

**WARTH.** Mehr als zweihundert Schüler aus sieben Musikschulen machten bei einem einzigartigen Kooperationsprojekt mit. In der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth konnten die Besucher das Ergebnis der Musik-

schulen Musikschulen Aspang, Bucklige Welt-Mitte, Bucklige Welt-Süd, Edlitz-Grimmenstein-Thomasberg-Zöbern, Kirchberg a. W., Kirchschlag/Bad Schönau und der von Paradis Musikschule Scheiblingkirchen sehen und



Über hundert Schüler waren beim Chorprojekt dabei.

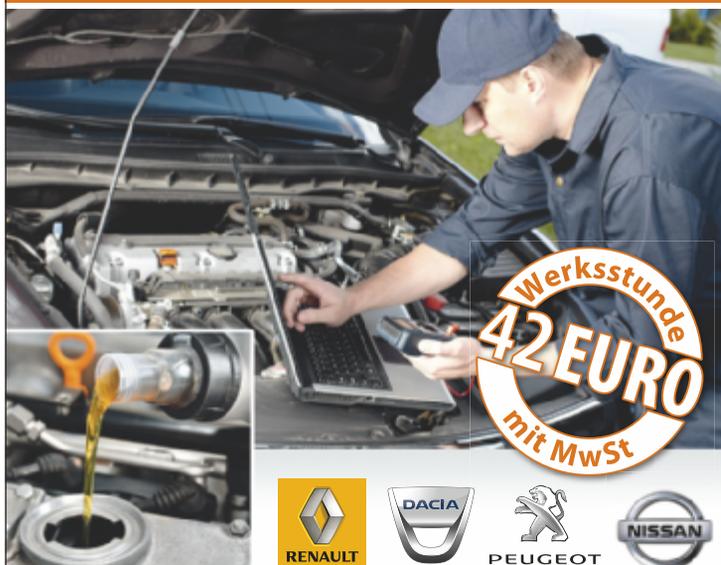


Beim Konzert: die Musikschulleiter, Bürgermeister und Obmänner

hören. Auf dem Programm standen Stücke aus verschiedenen Stilrichtungen, dargeboten von einem Streichorchester, einem Jugendblasorchester, einer Big-Band und einem großer Chor,

der vom Schulchor Sachsenbrunn und dem Chor der NMS Kirchberg unterstützt wurde. Zusätzlich gab es am Vormittag zwei Schülervorstellungen im Passionspielhaus Kirchschlag. ■

## INICIAL AUTOHAUS UND MARKENSERVICE



Werkstunde  
**42 EURO**  
mit MwSt



### unsere Mitarbeiter sprechen deutsch

Hauptuntersuchung • Spureinstellung • Klimaanlage-Service  
Smart Repair • Inspektion und Ölwechsel • Abgasuntersuchung  
Reifenmontage mit Wuchten und Lagerung • Autoreinigung  
Motordiagnostik • Bremsen- und Kupplungservice

Inicial Autohaus • Sopron Balfi Str. 160/B. **INICIAL**   
Tel.: 0036 99 508 140 • szerviz.sopron@inicial.hu

## RECONNECT.



**ŠKODA**  
SIMPLY CLEVER



### Der neue ŠKODA KODIAQ bereits ab 26.640,- Euro.

Symbolfoto. Stand 05/2017. Details bei Ihrem ŠKODA Berater. Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt.

Verbrauch: 5,0-7,4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 131-170 g/km.

## ŠKODA Geigner

Bundesstraße 34  
2851 Krumbach  
Tel. 02647/42141  
www.geigner.at



Gottfried Geigner  
Geschäftsführer



Kevin Steiner  
Verkaufsberater

ALTERNATIVEN

# Aus alt wird neu gemacht: Fairtrade-Tag in Lanzenkirchen

**LANZENKIRCHEN.** Beim traditionellen Weltladen-Fest am 1. Mai in Lanzenkirchen konnte man in mehrfacher Hinsicht „anpacken“. Ein Highlight der „Fairen Wochen“.

Da wurden gebrauchte Fairtrade-Kaffeepackungen zu tollen Taschen „upgecycelt“, Gartenwerkzeuge und alte Radios repariert und Jungpflanzen getauscht. Das Fest, organisiert vom Weltladen-Verein „Unsere Erde – eine Familie“ in Kooperation mit der Fairtrade-Gemeinde Lanzenkirchen, war ein Highlight der diesjährigen „Fairen Wochen“ in der Fairtrade-Region Bucklige Welt-Wechselland.

Ausgediente Dinge haben es nicht verdient, achtlos entsorgt und in den Müll geworfen zu werden. Die Partner des Fairen Handels in Afrika, Asien und Lateinamerika zeigen, wie man aus der materiellen Not eine kreative und stylische Tugend machen kann: Ehemalige Straßenjugendliche in Madagaskar fertigen detailgetreue Automodelle aus



Fairtrade-Tag in Lanzenkirchen: Vize.bgm. Heide Lamberg, Corinna Punkl, Hertha Neubauer, Christian Zettl, Monika Jasansky (v.l.)

Getränkedosen, „grass-root artisans“ aus Indien erfanden eine aus Fahrradketten gefertigte Wanduhr, die ein wahres Kunstwerk ist und in Kolumbien verwandeln geschickte Frauenhände alte LKW-Schläuche in modische Taschen und Rucksäcke. „Die Menschen in den sogenannten Entwicklungsländern haben angesichts der Not eine beeindruckende Kreativität entwickelt,

aus gebrauchten Dingen etwas Nützliches zu schaffen. Mit den Workshops und Angeboten beim Weltladen-Fest wollten wir Mut machen, auch einmal selbst Hand anzulegen und nachhaltige Alternativen zum Konsumwahn auszuprobieren“ betont der Organisator und Weltladen-Vereinsobmann Christian Zettl. Elisabeth Schramm betreibt eine Nähstube in Wiener Neustadt –

berufsbedingt ist sie eine Tüftlerin. In Lanzenkirchen zeigte sie beim Upcycling-Workshop, dass es nicht viel braucht, um aus gebrauchten Weltladen-Kaffeepackungen mit ihren künstlerisch gestalteten Motiven praktische Taschen zu nähen. Elke Guttmann tüftelt auch: Ihre Leidenschaft sind selten gewordene Kräuter- und Gemüsepflanzen, die sie für die Nachwelt erhalten möchte – in alten Joghurtbechern bot sie Jungpflanzen aus ihrem Garten beim Pflanzenmarkt an. Der gelernte Mechatroniker Peter Czeipek ist ein Multitalent – kein kaputtes Gerät oder Werkzeug ist ihm für einen Reparaturversuch zu schade. Beim Reparatur-Café zeigte er den Hilfesuchenden, wie man selbst den Fehler finden und beheben kann.

„Ich bin verblüfft von so viel nachhaltiger Kreativität“, meinte denn auch Vizebürgermeisterin Heide Lamberg (ÖVP). ■

**i KONTAKT**  
 Verein „Unsere Erde - eine Familie“  
 Hauptplatz 1  
 unsereerde-einefamilie@aon.at



Elke Guttmann im Gespräch mit Vizebürgermeisterin Heide Lamberg



Elisabeth Schramm und eine Upcyclingtaschennäherin in Lanzenkirchen

## INTEGRATION

# Benefizkonzert mit Andrew Young: 4000 Euro an Verein übergeben

**BAD ERLACH.** Beim Benefizkonzert von Andrew Young und Band im komplett ausverkauften Gemeindesaal konnten 4000 Euro an den Verein „Integration:NÖ Leben“ übergeben werden.

Peter Hecht, Obmann des Vereines Integration: NÖ Leben dankte den Spendern: „Wir sind von Anfang an ein Teil des Lebens im Ort geworden und so eine gelungene Inklusion unserer Jugendlichen mit besonderen Bedürfnissen ist vorbildlich und nur selten anzutreffen.“

Nach der Übergabe des 4.000 Euro Schecks an Vereinsobmann Peter Hecht gehörten Saal



Bgm. Hans Rädler, Andrew Young, Ortsvorsteherin Birgit Jeitler, Obmann Peter Hecht, Ulrike Ozlsberger-Hecht, Vizebürgermeister Alois Hahn (v.l.)

und Bühne dem „Prinz des Saxophon“ Andrew Young. Er spielte sich mitten durch sein Publikum mit einem Saxophon Solo auf die Bühne. Andrew Young, mittler-

weile fixer Bestandteil des Brunner Dorflebens, war erst im April von einer erfolgreichen Südafrika-Tournee zurückgekehrt. Der Neu-Brunner zeigte sich in Best-

form und führte sein Publikum mit vielen Songs, die allen unter die Haut gingen, durch die Welt der Beatles mit seiner international besetzten Band. ■



Saxophon-Solo auf der Bühne

**WANNE RAUS – DUSCHE REIN**  
... DENN IHR BAD SOLL SICHER SEIN.

## HÖCHSTE QUALITÄT

Ein Leben lang Freude am Badezimmer

## MASSGEFERTIGTER UMBAU IN 24 STUNDEN

Das Bad ist in kürzester Zeit wieder verwendbar

## EINFACHE REINIGUNG

Geringer Aufwand durch fugenlose Wandpaneele

## FREIHEIT STATT BARRIERE

Schwellenloser, rutschfester Einstieg in die Dusche

## BESTE BERATUNG

Gerne kommen wir zu Ihnen nach Hause

JETZT KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN  
VEREINBAREN UNTER: **0800 20 22 19**  
ODER 0676 977 22 03!

**24<sup>h</sup>**  
**BadRenovierung**  
fugenlos • barrierefrei • rutschfest

  
**viterma**

VORHER



NACHHER



**SCHON  
ÜBER 10.000  
ZUFRIEDENE  
KUNDEN**

PROJEKTTAG

# Sprachausflug: Kindergartenkinder sammeln Auslandserfahrungen

**BAD ERLACH.** Zum Kennenlernen alter Traditionen fuhren die Kindergartenkinder nach Ungarn. Ein Projekttag.

30 Kindergartenkinder, acht Pädagoginnen und Betreuerinnen, die ungarische Kindergärtnerin und Vizebgm. Alois Hahn (ÖVP) nahmen an einem Ausflug nach Fertőszentmiklós auf Einladung des ungarischen Kindergartens teil. Ermöglicht wurde dieser Ausflug im Rahmen des EU-Projekts „BIG AT-HU“.

Die niederösterreichischen Gäste wurden im Kindergarten in Ungarn durch die Kindergartenleiterin und die Kinder mit einem deutschen Begrüßungslied herz-



Die Kindergartenkinder kommen in Ungarn an. Foto: Raidl/Abteilung Kindergärten

lich empfangen. Die Kinder erhielten ein selbstgemachtes Geschenk. Nach einer kurzen Pause ging es ins Heimatmuseum in

Sarród weiter. Hier konnten die Kinder die Lebensweise der Vorfahren und traditionelle Haushaltsgeräte und Werkzeuge unter

professioneller Führung kennenlernen. Gemeinsam spielten sie ungarische Volksspiele und sangen ungarische Lieder. Das Mitmachen beim Backen von traditionellem Fladenbrot bereitete den Kindern viel Spaß.

Im NÖ Landeskindergärten Bad Erlach wird Ungarisch im Rahmen der NÖ Sprachenoffensive durch eine muttersprachliche Kindergärtnerin vermittelt – die Kinder im Partnerkindergarten lernen Deutsch. Ziele der Partnerschaftsbesuche sind die Erweiterung des Wissens und der kulturellen Kenntnisse über das jeweilige Nachbarland sowie die Anwendung der Nachbarsprache in lebensnahen und alltäglichen Situationen. ■

WETTBEWERB

## Motivation zum Lesen

**BEZIRK.** Zeit Punkt Lesen und ARGE LESEN NÖ riefen mit einem Wettbewerb dazu auf, sechs Geschichtenanfänge von niederösterreichischen Kinder- und Jugendbuchautoren fertigzuschreiben.

Aus dem Raum Wiener Neustadt nahmen Schüler mit 22 Einsendungen an dem Wettbewerb teil. Insgesamt wurden von einzelnen Schülern, Gruppen oder ganzen Schulklassen knapp 550 Geschichten eingereicht.

Ziel dieses Kreativwettbewerbs war es, Bewusstsein dafür zu schaffen, dass Lesen mehr ist als nur das Lesen von Buchstaben. „Durch diesen offenen Zugang zum Thema Lesen werden Hemmschwellen ab- und Lesemotivation aufgebaut“, erklärt Nicole Malina-Urbanz von Zeit Punkt Lesen. ■



**Teambuilding** Die Schüler der drei ersten Jahrgänge der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) in der Gemeinde Warth verbrachten eine Projektwoche am Stubenbergsee in der Steiermark. Das Motto lautete „Soziales Lernen und Teambuilding“, dabei wurde unter Anleitung von erfahrenen Trainern die Natur erkundet und durch Spiele der Teamgeist gestärkt.

Foto: LFS Warth

## HOLLENTON

>> **GEBURT:** Carina, Eltern: Daniela Dinser und Rene Wolny;

>> **GEBURTSTAGE:** Anna Grundner (89); Friedrich Schönberger (84); Kle-mens Freiler (83); Anna Wollny (83); Johann Höller (82); Franz Kleinrath (81); Anna Hunczak (81); Wilhelm Ladits (60); Monika Reithofer (60); Lorenz Franz Martin Rehberger (50);

>> **SILBERNE HOCHZEIT:** Ulrike und Christian Grill;

## KATZELSDORF

>> **GEBURTSTAGE:** Eduard Aubrecht (80); Theresia Zehetner (80); Siegfried Griener (75); Robert Gerstacker (75); Engelbert Schöberl (75); Erna Matuschka (70); Judith Gehmacher (70); Angela Kornfeld (65); Christa Klocko (65); Elfriede Bacak (65); Wolfgang Böck (60); Johann Toth (60); Karl Ecker (60);

>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Ilona und Johann Toth;

>> **SILBERNE HOCHZEITEN:** Maria und Wilfried Fuchs; Franz und Martina Kampichler; Brigitte und Stefan Magnus; Larisa und Stefan Zach;

## KIRCHSCHLAG

>> **GEBURTSTAGE:** Josef Grandits (80); Stephanie Faszl (80); Rupert Reithofer (75); Rosa Schier (75); Franz Zodi (70);



>> **GEBURTSTAG:** Maria Pfnisel (90);



>> **GEBURTSTAG:** Anna Buchegger (80);



>> **GEBURTSTAG:** Johann Bicher (80);

>> **GOLDENE HOCHZEIT:** Rosa und Karl Vollnhofer;



>> **GOLDENE HOCHZEIT:** Christine und Peter Schwarz;

>> **TODESFÄLLE:** Maria Reithofer verstarb im 81. Lebensjahr; Engelbert Heiss verstarb im 80. Lebensjahr; Franz Ungerböck verstarb im 96. Lebensjahr; Maria Mayrhofer verstarb im 98. Lebensjahr;

## LANZENKIRCHEN

>> **GEBURTSTAGE:** Johann Sinnabell (80); Karl Weber (80); Johanna Steurer (80); Anna Karthaler (80); Friedrich Schwarz (80);



>> **GEBURTSTAG:** Otto Schütz (90);



>> **GEBURTSTAG:** Maria Handler (85);



>> **DIAMANTENE HOCHZEIT:** Erika und Rudolf Sittler;

>> **GOLDENE HOCHZEITEN:** Frieda und Friedrich Hösel; Hermine und Alfred Jahn; Erika und Johann Tomisch;



>> **GOLDENE HOCHZEIT:** Hilde und Helmut Lang;

Neues  
aus den  
Gemeinden

## PERNITZ

>> **GEBURTSTAGE:** Ernestine Felsleitner (96); Margarete Schaffer (85); Edeltraud Hollaus (80); Erich Wöhrer (80); Karl Ganster (75); Anetta Silvia Mozelt (75); Josef Tisch (70); Peter Schmied (65); Elfriede Schmidner (65); Christa Hollogschwandtner (65); Günter Kroupa (65); Gertraud Postl (65); Ingeborg Wüttrich (60); Silvia Dattes (60); Enver Kaya (50); Susanne Schönthaller (50); Ramazan Kozak (50); Emine Kaya (50); Franz Hütterer (50);

## WIESMATH

>> **GEBURT:** Manuel, Eltern: Vanessa Juraszovich und Michael Mühl;

>> **GEBURTSTAGE:** Maria Wallner (75); Johann Eidler (70);



>> **GEBURTSTAG:** Johanna Müller (90);

>> **HOCHZEITEN:** Christine Rohrböck und Richard Schrammel; Jennifer Gallei und Marcello Lamberti; Lisa Bernsteiner und Bernhard Handler.

i

## HINWEIS

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:  
sek-buckligewelt@tips.at  
oder an  
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,  
Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt

# GARTEN

## Schloss *Lust*

### Lackenbach

(südlich Mattersburg)



## 19.-21. Mai

Die besondere Verkaufsausstellung  
- heuer deutlich größer und schöner

- Ca. 100 tolle Verkaufsaussteller
- Viele Pflanzen & -spezialitäten
- Schönes f. Garten, Raum & Seele
- Handwerk, Kunst & Kulinarik
- Sonderschau „BIONIK“ frei!
- Kostenlose Parkführungen



Die „Gartenlust auf Schloss Lackenbach“ hat sich zu einer der stimmungsvollsten und schönsten Schloss-Gartenausstellungen Österreichs entwickelt. Heuer sind es schon ca. 100 tolle Verkaufs-Aussteller, die im Schlosshof und in den umliegenden Parkanlagen ihre schön dekorierten Stände aufbauen.

Ein neuer Rundweg, in einem bisher nicht genutztem Parkbereich, wurde extra angelegt. Es rentiert sich also auf jeden Fall, nach Schloss Lackenbach zur Gartenlust zu kommen und dort schöne Stunden zu verbringen, einzukaufen, sich zu informieren und zu flanieren.



**Öffnungszeiten:**  
FREI, SAM und SON 10 – 18 Uhr  
**Eintrittspreis:**  
Tageskarte (bis 16 J. frei) 7 Euro  
Dauerkarte 12 Euro  
**Hunde sind willkommen!**

**gartenlust.eu**

## Krumbach

**Fläche:** 43,93 km<sup>2</sup>  
**Höhe:** 533 m  
**Einwohner:** 2.305

**Bürgermeister:**  
 Josef Freiler (ÖVP)

**Homepage:**  
[www.krumbach-noe.at](http://www.krumbach-noe.at)



### HISTORISCH

# Überall beliebt: Museumsdorf

**KRUMBACH.** Das Museumsdorf Krumbach ist nicht nur Anziehungspunkt für Touristen, auch die Einheimischen wissen den Charme der alten Mauern für Ausstellungen, Kultur- und Musikveranstaltungen zu schätzen.

Bestehend aus fünf Gebäuden ist das Kernstück das alte Bürgerspital, welches von 1571 bis 1910 als solches bestand. Heute sind die Räume als Heimatmuseum eingerichtet. Mit der Errichtung eines alten Stüberls, einer Mühle, eines Schüttbodens und eines Stadels wurde es zum Museumsdorf erweitert. Von Anfang Mai bis Ende Juni sowie Anfang September bis Ende Oktober ist das Museum an Sonn- und Feiertagen für Besucher ge-



Beliebtes Ausflugsziel: das Museumsdorf Krumbach

Foto: www.audiovision.at

öffnet. Für Gruppen öffnet das Museum auch ausserhalb seiner Öffnungszeiten, allerdings nach Voranmeldung am Gemeindeamt Krumbach. Die nächste

Veranstaltung im Museumsdorf ist die „Joahnnisfeier“ am 17. Juni 2017. Weitere Informationen unter: [www.krumbach-noe.at](http://www.krumbach-noe.at). ■

### Ihr persönlicher Berater



## Karl Beigelbeck

Verkauf

Hauptstraße 22a  
 7000 Eisenstadt  
 Mobil: 0664/815 76 09  
 Fax: 02682/67 607-10  
[k.beigelbeck@tips.at](mailto:k.beigelbeck@tips.at)



### FAHRRADCENTER

# Centurion Testtage

**KRUMBACH.** Beim Fahrradcenter in Krumbach finden von 28.5. bis 5.6. die Centurion Testtage statt.

Es warten die Topmodelle von Centurion die die Besucher kostenlos ausleihen können. Mit den geliehenen Rad kann man auch die gewohnten Strecken abfahren und damit auf Herz und Nieren testen. Sowohl E-Mountainbikes

als auch Mountainbike Fully und Hardtail sind vor Ort. Es wird eine vorab Reservierung empfohlen. Außerdem können in dieser Zeit viele andere topaktuelle Räder besichtigt werden, die im reichhaltigem FCC Ausstellungsraum stehen.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage [www.f-cc.at](http://www.f-cc.at). ■

Anzeige



Topmodelle warten auf die Besucher.

Foto: Dietmar Meinert/pixelio.de

michael  
**PIRIBAUER**

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR  
 GAS · WÄRMEPUMPENTECHNIK

2851 Krumbach · Kreuzberg 3 · Telefon 0664-150 175 6  
 E-Mail [michael@piribauer.info](mailto:michael@piribauer.info) · [www.piribauer.info](http://www.piribauer.info)

## KOMÖDIE

# Tolle Besetzung inklusive Gastrolle von Alfred Schwarz bei „Der Geizige“

**KRUMBACH.** Die Wiener Neustädter Comedienbande führt im würdigen und ehrenvollen Ambiente des Schloss Krumbach das beliebte Stück „Der Geizige“ am 25. August und 26. August 2017 auf. Als besonderes Highlight gilt der Gastauftritt von Vizebürgermeister Alfred Schwarz (ÖVP).



Komödisches Theater nach Molière im Schloss Krumbach

Der große Komödiendichter Molière brilliert mit dieser Charakterkomödie auf höchstem Niveau, in Verbindung mit schwungvoller Komödiantik und heiterer, barocker Leichtigkeit, sodass das Stück einen sehr lustvollen Theaterabend verspricht. Das Stück dreht sich

um den wohlhabenden Bürger Harpagon, welcher zerfressen von Geiz und Gier nach Reichtum strebt. Sein einziges Ziel ist sein Reichtum zu vermehren und er versucht jede Gelegenheit

auszulassen Geld auszugeben. Er kann sein Vermögen nicht genießen und verzichtet auf jegliche Annehmlichkeiten. Daher auch sein Wunsch seine Tochter so einträglich wie möglich zu

verheiraten, ohne dabei auf ihre Wünsche zu achten. Er selbst trachtet nach einer Verehelichung mit der jungen Marianne, die er als gute Partie einschätzt. Das Unheil nimmt seinen Lauf, denn zwischen Marianne und seinem Sohn Cleanthe gibt es bereits zarte Bande. Turbulent beschließen die jungen Leute die Pläne von Harpagon mit einer List zu Fall zu bringen. Regie führt Dagmar Leitner. Die Aufführungen am 25. August und 26. August 2017 finden im Hof des Schlosses Krumbach statt - bei Schlechtwetter im Saal. Karten sind bei der Gemeinde, dem Schloss, der Raika Krumbach und der Sparkasse Krumbach erhältlich. ■

## ANZIEHUNGSPORT

# Tourismus Destination Krumbach - breite Palette lockt Gäste an

**KRUMBACH.** Seit einigen Jahren hat sich die Gemeinde Krumbach als touristische Destination etabliert. Im Gespräch mit Bürgermeister Josef Freiler erzählt er über die Angebotspalette und die Zukunftspläne.



Josef Freiler (ÖVP) über Krumbach

*Tips: Krumbach hat einiges zu bieten, aber womit werden die Touristen und Gäste ange-lockt?*

**Josef Freiler:** Das stimmt, in den letzten Jahren hat sich einiges getan. Wir bieten eine breite Palette an, wodurch wir verschiedene Publikumsschichten

ansprechen, so locken wir viele Radtouristen an mit dem neuen Radwegnetz. Aber auch Kulturinteressierte finden bei uns abwechslungsreiche Angebote. Genusstouristen kommen bei uns nicht zu kurz mit unserer Wirtshauskultur und den Schaubetrieben.

*Tips: Kommen die Gäste auch über Nacht oder sprechen Sie mit ihren Angeboten vermehrt Tagestouristen an?*

**Freiler:** Wir sprechen beide Gruppen an. Generell geht der Trend zu kurzen Urlaub, dafür öfter pro Jahr. Mit Erweiterung der touristischen Attraktionen in der Gemeinde haben wir eine merkliche Veränderung der Gästezahl gespürt. Daher kommt es immer wieder zu Engpässen bei Übernachtungen. Die Nächtigungszahlen steigen tendenziell und wir werden auch dafür sorgen, dass sie weiter steigen.

*Tips: Gibt es hierfür gezielte Maßnahmen?*

**Freiler:** Wir versuchen die benötigte Infrastruktur zu schaffen, stellen Kontakte her und informieren über Förderungen und Unterstützungen. Ein besonderes Augenmerk liegt aktuell auf dem Museumsdorf. Hierfür entsteht ein neues Konzept. Desweiteren versuchen wir die diversen Angebote zu kanalisieren und somit für Touristen überschaubarer zu machen. Mit unserem Projekt „Radwegnetz“, welches bereits abgeschlossen ist, haben wir einen wichtigen Schritt für die Tourismusdestination Krumbach geschaffen. Wir werden weiterhin unterstützen und helfen wo wir können. ■ Anzeige

**AUSGEZEICHNET**

# „Goldener Schlossgeist“ und „Goldener Apfel“ für Werner Kölbel

**KATZELSDORF.** Als erfolgreichen Abend darf die 19. Edelbrandprämierung der Obst-Most Gemeinschaft Bucklige Welt (OMG) für Werner Kölbel und die Brennerei Bleier/Geier aus Bad Schönau bezeichnet werden.

Im Ambiete des Schlosses Katzelsdorf fand Ende April die Edelbrandprämierung „Schnaps im Schloss 2017“ statt. Rund 250 Gäste folgten der Einladung der OMG, darunter lokale Politprominenz, Sponsorenvertreter, stellvertretender Direktor der HBLA Klosterneuburg Manfred Gössinger und Freunde des guten Edelbrandes. Bei der ständig steigenden Anzahl von Betrieben, die sich dem Wettbewerb stellen, steigte auch



Werner Kölbel jun. vertritt seinen Vater bei der Prämierung. Foto: Lichtbild Sinaweil

die Anzahl der eingereichten Produkte. Karl Posch, Obmann der OMG ehrte die Schnapsbrenner aus Niederösterreich, dem Burgenland, der Steiermark, aus Vor-

arlberg und aus Wien. Insgesamt wurden 88 Gold-, 137 Silber- und 87 Bronzemedailles vergeben. „Ich kann mich nur lobend über die hohe Qualität äußern, so

Posch, „von fast 400 Produkten, die von der Fachjury bewertet wurden, haben es 85 Prozent in die Medaillienränge geschafft“. Besonders erfolgreich war der Abend für Werner Kölbel aus Krumbach. Er erzielte mit zwei Produkten den Sortensieg und wurde dafür mit dem „Goldenen Schlossgeist“ und dem „Goldenen Apfel“ ausgezeichnet. Darüberhinaus nimmt er sechs Gold-, drei Silber- und eine Bronzemedaille mit nach Hause.

Auch die Brennerei Bleier/Geier aus Bad Schönau darf sich über einen Sortensieg mit ihren Weichsellikör freuen. Ein weiterer Höhepunkt war die Krönung der ersten Edelbrandprinzessin Heidi. ■

**AUTOHAUS**

# Die Geigner Top-Kundenkarte Plus

**KRUMBACH.** Genießen Sie jetzt noch mehr Vorteile des Mobilitätscenters Krumbach im Land der tausend Hügel.

Die Geigner TOP-Kundenkarte PLUS gibt es jetzt um nur 99 Euro.

**21 Vorteile mit der Geigner Top Kunden Karte Plus**

- Hol- & Bringservice zum halben Preis
- Leihwagen kostenlos bei jedem Werkstattaufenthalt
- Fahrrad kostenlos für einen Tag
- Gratis Shuttle zu umliegenden Gasthäusern inkl. Reisefolder
- Gutschein für 1 Kaffee oder 1 alkoholfreies Getränk + 1 Stück Torte in den umliegenden Gasthäusern oder ein Gratis-Eis



Ein Besuch im neuen, großen Schauraum im Autohaus Geigner lohnt sich.

- beim Eis-Greissler, während man auf das Service wartet
- Frühlings-Check kostenlos
- Im Frühling Reifen umstecken kostenlos
- Im Frühling Reifeneinlagerung kostenlos
- 1 Flasche Scheibenwaschmit-

- telkonzentrat kostenlos
- Autoreinigungs-Entsalzungsprogramm in unserem Waschcenter kostenlos
- Winter Check kostenlos
- Im Herbst Reifen umstecken kostenlos
- Im Herbst Reifeneinlagerung

- kostenlos
- Scheibenfrostschutz für den Winter kostenlos
- Autoreinigung Aktivwaschprogramm 3 in unserem brandneuen Waschcenter kostenlos
- kostenlose Pickerlüberprüfung laut Checkliste §57a oder 1 Komfortwäsche Programm 1
- Windschutzscheiben Steinerschlag Reparatur, 1 Einschlag kostenlos
- Euro-Tax Fahrzeugbewertung kostenlos
- Abschleppen kostenlos
- 5 % Ermäßigung auf alle Ersatzteile und Zubehörartikel. ■ Anzeige

**i INFO & KONTAKT**

Bundesstrasse 34, 2851 Krumbach  
 Tel.: 02647/42141  
 office@geigner.at  
 www.geigner.at

## EISZEIT

# Noch mehr Wow - Die Eis Greisslerei erweitert ihren Erlebnisbereich

**KRUMBACH.** Seit letztem Frühjahr ist die Eismanufaktur von Familie Blochberger in Krumbach auch Besuchern zugänglich.

Nach einer erfolgreichen ersten Saison wurde der Außenbereich um einen Wasserspielplatz, eine Heu-Hupfburg, einen Mini-Bauernhof und einen Tret-Gokartbahn erweitert. Ab 20. Mai 2017 werden die Attraktionen in Betrieb genommen. Im neuen Wintergarten kann man jetzt auch Eisbecher genießen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 9 bis 20 Uhr. ■ Anzeige



Ab 20. Mai 2017 werden die Attraktionen in Betrieb genommen

Foto: Eis Greisslerei



Täglich für euch da!

MO - DO: 9.00 bis 18.00 Uhr  
FR, SA + SO: 9.00 bis 19.00 Uhr  
Führungen: täglich um 11.00 und 15.00 Uhr

**Neuer ERLEBNISBEREICH:**

Tageseintritt: EUR 3,50 (ohne Führung, inkl. 1 Kugel Eis)

*Aus Muuh! wird Wow!*

Jetzt auch Schlechtwetter tauglich:

**Kaffeehaus im Wintergarten**

MO - DO: 9.00 bis 18.00 Uhr  
FR, SA + SO: 9.00 bis 20.00 Uhr



02647 42950

Königsegg 25, 2851 Krumbach, Tel: 02647/42950

Das Eis vom Lande

[www.eis-greissler.at](http://www.eis-greissler.at)

BAUEN

# Projekt „Junges Wohnen“ schreitet voran - neun Wohnungen vergeben

**KRUMBACH.** Da ist was los auf der Baustelle des Projekts „Junges Wohnen“ in Krumbach. Das Endergebnis wird mit jedem Tag sichtbarer.



Zügig geht die Baustelle in der Schrammelgasse 3 voran.

Foto: Gemeinde Krumbach

14 geförderte Wohnungen in Niedrigenergiebauweise entstehen in der Schrammelgasse 3. Die Mietwohnungen verfügen über einen Balkon oder eine Terrasse mit Eigengarten. Besonders stolz auf das Projekt zeigt sich Gemeinderat Christian Stacherl: „Wir wollen, dass unsere Jugend die Chance hat in Krumbach zu bleiben, deshalb haben wir uns auch für die Umsetzung stark gemacht.“ Aktuell wurden die Fassadenplatten

geklebt. Aber nicht nur auf der Baustelle ist derzeit viel los - auch bei der Wohnungsvergabe. Bereits neun Wohnungen sind fix vergeben, so die Angaben der NBG (Niederösterreichi-

sche Wohnbaugruppe). Derzeit sind folgende Wohnungen noch verfügbar: TOP 1, 3, 7, 11 und 13. Interessenten können sich einfach bei Gemeinderat Christian Stacherl oder am Ge-

meindeamt Krumbach melden. Die Wohnungen können mittels Wohnzuschuss finanziert werden. Alle Informationen dazu gibt es unter: [www.noe.gv.at/Bauen-Wohnen](http://www.noe.gv.at/Bauen-Wohnen). ■

**NEUERÖFFNUNG** Mostschank in Piri's Gasthaus im neu renovierten Stüberl

**30. Juni bis 12. Juli 2017**

Produkte vom hauseigenen bäuerlichen Betrieb!

Feiern, Busse und sonstige Veranstaltungen jederzeit Herzlich Willkommen!

Catering für ihre Feiern. Donnerstag Ruhetag!

**FAMILIEN-NACHMITTAG**

und Trommelmusik mit Christian Koch

Diplompfleger, Musiktherapeut, therapeutischer Gesang, Instrumentenbau

**Samstag, dem 24.6.2017**  
**14.00 bis 17.00 Uhr**

Am Sportplatz in Bad Schönau  
Adresse: Am Kurpark, 2853 Bad Schönau

Für Kaffee, Kuchen, Getränke und Bewegungsplatz ist gesorgt.



Trafen sich zum Austausch - die Biobauern der Region

Foto: BIO Austria

**ZUWACHS****500 Biobauern**

**KRUMBACH.** 42 Biobauern aus den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen trafen sich im Gasthaus Heissenberger in Krumbach zum überregionalen Bio-Stammtisch. Dieser wurde vom Landesverband BIO Austria NÖ und Wien organisiert und diente dem Austausch der aktuellen Entwicklungen. Auch die agrarpolitischen Herausforderungen und das erfreuliche Markt-

geschehen bei Bio Rindern und Bio Milch war Thema. Obmann Otto Gasselich aus Lassee betonte, dass eine starke Interessensgemeinschaft von großem Wert für die Biobauern ist. Erfreulich auch der Zuwachs an Biobauern. In den Bezirken Wiener Neustadt und Neunkirchen ist die Zahl um fünf Prozent gestiegen, das ergibt eine reale Zahl von fast 500 Biobauern in den beiden Bezirken. ■



**Unterhaltung** Am Freitag, 8. September gastiert Mini & Claus mit ihrem neuen Kabarettprogramm „BEST OF COVERett“ im Kultur & Sportzentrum in Krumbach. Das Kabarett wird vom „Verein für Krumbach“ organisiert, der Reinerlös wird gemeinnützig verwendet. Karten gibt es via oeticket.at und in allen Verkaufsstellen von ÖTicket

Foto: Mini&amp;Claus

**Pflege? Hilfswerk.****Rundum versorgt. Unsere Angebote.**

- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe, 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Menüservice: Wochenmenü oder „à la carte“
- Notruftelefon, Schlüsselsafes

**Rufen Sie uns an – Wir helfen gerne!****Regina Gebhart**  
Betriebsleiterin**Alexandra Rodler**  
Leitende Pflegefachkraft

**Hilfswerk Aspang, Tel. 02642/512 45**  
Mühlgasse 10, 2870 Aspang  
pflege.aspang@noe.hilfswerk.at

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)**Heimhilfe****Die optimale Entlastung.**

Unsere qualifizierten Heimhelfer/innen unterstützen regelmäßig bei alltäglichen Herausforderungen wie Körperpflege, Einkauf, Essen, Gesellschaft leisten usw.

**TIPP: Heimhilfe ist auch als Betreuung für einige Stunden möglich.** Diese Zeit können pflegende Angehörige für Behördenwege, Einkäufe etc. oder einfach für sich selbst nutzen.





**Nachhaltig** Im Rahmen des „Natur im Garten“ Gemeindetags wurden 40 Gemeinden mit dem Goldenen Igel ausgezeichnet. Eine Gemeinde davon war Krumbach für ihr Engagement im Bereich Ökologisierung der Gärten und Grünräume auf Gemeindeebene. Krumbach verzichtet im Zuge der Aktion „Natur im Garten“ auf die Nutzung von Pestiziden, chemisch-synthetischen Düngemitteln und Torf. Während eines Jahres wurden alle Maßnahmen dokumentiert und sich einer freiwilligen Begutachtung unterzogen.

Foto: Natur im Garten/Lechner



# installateur

für bad und heizung  
wärmepumpeninstallateur

**0699 / 115 79 721**

2851 krumbach puchheimergasse 25

**office@solar-schnabl.com**



Neuer Standort für die Gerald Schwarz im Betriebsgebiet

## ERÖFFNUNG

# Brauerei Schwarzbräu

**KRUMBACH.** Ende April wurde die Eröffnung der Bierbrauerei Schwarzbräu am neuen Standort im Betriebsgebiet an der Bundesstraße gefeiert. Zahlreiche Gäste waren anwesend um Gerald Schwarz zu seinem Erfolg zu gratulieren. „Meine Philosophie beim Brauen beschränkt sich darauf, österreichische Rohstoffe in handwerklicher Verarbeitung in qualitativ hochwertige, wohl-

schmeckende und vor allem interessante Biere zu verwandeln. Fern von Massenware wird weder filtriert noch pasteurisiert. Diesen natürlichen Biergeschmack in all seinen Variationen und Ausprägungen möchte ich mit meinen Schwarzbräu-Bieren allen Biergenießern mitgeben“, so Schwarz über seine Philosophie. Am neuen Standort werden Interessierte rund um das Thema Bier informiert. ■



Viele Mädels bei der Selbstverteidigung

Foto: Christian Stacherl

## HILFE

## Selbstverteidigungskurs

**KRUMBACH.** In einem Selbstverteidigungskurs für Mädchen beziehungsweise Frauen ab 13 Jahren waren 19 Teilnehmer in Krumbach angemeldet. Dank des Engagements des Vereins für Krumbach zahlten die Schülerinnen nur die Hälfte des Beitrages zum Kurs, den anderen Teil übernahm der Verein. Der Kurs umfasste zwei Einheiten zu je zwei Stunden und wurde in

Theorie und Praxis abgehalten. Ein wichtiges Thema dabei war nicht nur die körperliche Verteidigung sondern auch die verbale Selbstverteidigung. Zum Beispiel wurde besprochen, wie man sich verhält, wenn eine fremde Person einen anspricht oder berührt. Für die Organisation der Kurse ist der Elternverein rund um Beate Höfer, Daniela Kager und Sabine Reisenbauer verantwortlich. ■



**Bike the Bugles** Der über die Landesgrenzen bekannte Radmarathon aus Krumbach geht in die nächste Runde: am 27. August 2017 wird wieder in die Pedale getreten. Anmelden kann man sich bis 23. August auf [www.bikethebugles.at](http://www.bikethebugles.at).

Foto: BiketheBugles



### TOYOTA VERTRAGSWERKSTÄTTE

- Toyota Neu- und Gebrauchtwagen (inkl. Leasing Finanzierung)
- Original Toyota-Ersatzteil-Verkauf
- Service und Reparatur aller Marken
- §57a Überprüfung für PKW und Anhänger
- Unfallreparatur aller Marken (inkl. Schadensabwicklung mit Versicherung)
- Windschutzscheibe Tausch und Reparatur
- Klimaanlage Service

- Reifenservice (inkl. Reifen Einlagerung)
- Spur Vermessung
- Zylinderkopf-Planen

### JAHRESWAGEN: Toyota Yaris

# Sonderpreis!



**Herbert Mautner**

Marktstrasse 4, 2851 Krumbach

Tel: 02647/42247, Fax: 02647/42286

[werkstatt@toyota-mautner.at](mailto:werkstatt@toyota-mautner.at), [www.toyota-mautner.at](http://www.toyota-mautner.at)



**Flurreinigung** Zahlreiche Vereine und Organisationen haben für die Aktion „Sauberes Krumbach“ mitangepackt und die Straßen und Wege von Verunreinigungen befreit. Organisiert wurde die Flurreinigungsaktion vom Umweltausschuss der Marktgemeinde Krumbach unter Vorsitz vom Umweltgemeinderat Manfred Brandstätter. Jedes Jahr beteiligen sich viele freiwillige Helfer an dieser wichtigen Aktion für die Gemeinde.



*Kölbels*

**EDELBRÄNDE  
&  
WHISKY**

*Werner und Edith Kölbels*

2851 Krumbach, Kraxenberg 1, Tel. u. Fax: 02647/43248  
Mobil: 0664/8709013 od. 0664/9450393  
e-mail: kraxados@aon.at, [www.kraxados.at](http://www.kraxados.at)

**Besuchen Sie uns ...**

... denn unsere Brennerei steht Ihnen offen für:

- einen **persönlichen Besuch**
- einen **Ausflug**
- eine **Fachexkursion**



Der Familienbetrieb überzeugt mit reichhaltiger Produktpalette

**GENUSS**

**Hochwertige Edelbrände**

**KRUMBACH.** Sucht man hochwertige Edelbrände und Liköre führt kein Weg an der Brennerei Kölbels aus Krumbach vorbei. Eine reichhaltige Produktpalette und langjährige Erfahrung sprechen für sich, welche seit vielen Jahren bei Prämierungen auf Regions-, Landes-, und Bundesebene überzeugt haben. Bei der heurigen „Schnaps im Schloss“ kann der Krumbacher wieder begeis-

tern. Sechs Mal Gold für Kraxados, Kraxados Cigar, Zwetschenbrand, Vogelbeergeist, Himbeerlikör und Johannisbeerlikör sowie zwei Mal Silber und einmal Bronze. Weiters konnte er den „Goldenen Apfel“ mit seinem Kraxados in der Kategorie Apfelbrand im Eichfass gewinnen und mit seinem Zwetschenbrand den „Goldenen Schlossgeist“ gewinnen. ■ Anzeige

## Pitten

**Fläche:** 13,09 km<sup>2</sup>  
**Höhe:** 329 m  
**Einwohner:** 3.100

**Bürgermeister:**  
 Helmut Berger (SPÖ)

**Homepage:**  
[www.pitten.gv.at](http://www.pitten.gv.at)

### ABENDLAUF

# 647 Läufer in Pitten

**PITTEN.** Der Abendlauf war wieder ein voller Erfolg. Es waren wieder mehr Teilnehmer als im Vorjahr, insgesamt waren es 647 Teilnehmer. Es konnte eine Spende von über 2.000 Euro an Pittener Familien in Not übergeben werden.

Entlang der Laufstrecken gab es Musik von: Trommelgruppen, Tanzgruppen (NMS Pitten und Stylewar's Legendary mit Hip Hop, eine Kanga-Tanzvorführung),



Viele Kinder waren heuer dabei.



Die Siegerehrung nach dem Pittener Abendlauf

), Pittentaler Blasmusik und den Bands der Franz Schubert Musikschule. Beim Kinderlauf kamen Spiderman, Minion, Elsa die Eiskönigin und Olaf auf Besuch. Das hat den Kindern besonders gut gefallen. Alle Kin-

der erhielten eine Medaille. Die Comedy Hirten machten ein kurzes Programm. Christian Schwab (Comedy Hirte) lief auch mit. Nach der Siegerehrung sorgten Mini und Claus für tolle Stimmung. ■



**Schaugartentage** Das Pfingstwochenende ist die ideale Gelegenheit, um den Rosengarten Pitten zu erkunden. Von Samstag, 3. bis Montag, 5. Juni können sich Rosenfreunde Tipps für naturnahe Rosenpflege im eigenen Garten holen. Am 3. und 4. Juni nimmt sich Malu Göschl, Obfrau des Vereins Rosengarten Pitten, von 14 bis 16.30 Uhr Zeit für persönliche Führungen.

Foto: Wiener Alpen/Christian Krensl

### LAIENTHEATER

# Zehn Jahre Jubiläum

**PITTEN.** Aufgrund des heurigen 10-jährigen Jubiläums hat sich das Pittener Laientheater die lustige sowie voll mit schwarzem Humor bestückte Komödie „Chaos im Bestattungshaus“ von Winnie Abel ausgesucht, bei der es sich unter anderem um nicht vorhandene oder auch

nicht ganz verstorbene Leichen und die damit entstehenden Verwirrungen und Komplikationen dreht. Ab 19. Mai beginnen die Aufführungen. Karten gibt es bei der Sparkasse Pitten und bei allen Mitwirkenden des PLT oder unter der Telefonnummer 0681/209 123 44. ■



*kerschbaumer*  
 Inh. Harald Brandstetter

### SAT - TV - Elektrogeräte

Audio-Videotechnik-Service  
 Elektrohandel-Antennenbau  
 Eigene Reparaturwerkstätte

### Behördlich konzessionierter Alarmanlagenerrichter



Aspangerstrasse 45

2823 Pitten



**Tel.: 02627/82335**

**Handy: 0664/9822125**

[office@kerschbaumer.net](mailto:office@kerschbaumer.net)

[www.kerschbaumer.net](http://www.kerschbaumer.net)

ROSEN

# Stimmungsvolles „Fest der Sinne“: das Rosengartenfest in Pitten

**PITTEN.** Unter dem Motto „Spiegelbilder“ lädt das Rosengarten-Team zu einem stimmungsvollen Fest in Niederösterreichs zweitgrößtem Rosengarten. Beim neunten Rosengartenfest verzaubern die „Living Plants – Bewegende Pflanzengeschichten“ mit einer einmaligen Vorstellung aus Musik, Tanz und Pantomime.



Das Rosengartenfest ist sehr beliebt bei den Besuchern. Fotos: Rosengarten Pitten



Das Fest der Sinne findet im Pfarrhof in Pitten statt.

Um 11 Uhr ist die Begrüßung und bis Abend dauert das „Fest der Sinne“. Der Eintritt ist frei, die Bewirtung erfolgt im Pfarrhof. Mehr auf [www.rosengarten-pitten.at](http://www.rosengarten-pitten.at). ■

**i ROSENGARTENFEST**  
 Samstag, **10. Juni** 2017  
 Pfarrhof  
 ab 11 Uhr

## mater salvatoris

Genesungs-, Wohn- und Pflegeheim

Mater Salvatoris ist ein vom Land Niederösterreich anerkanntes Pflegeheim. Seit seiner Gründung im Jahr 1957 prägen die Salvatorianerinnen das besondere Charisma dieses Hauses.

**ANGEBOTE:**

**Langzeitpflege**

Menschen mit jedem Pflegebedarf leben bei uns und werden hier gepflegt und betreut.

**Kurzzeitpflege**

Die Kurzzeitpflege kann aus vielen Gründen in Anspruch genommen werden, zB weil die Person, die für gewöhnlich die Pflege übernimmt, abwesend ist, oder um pflegende Angehörige zu entlasten

**Rehabilitative Kurzzeitpflege**

Hier möchten wir durch gezielte, auf die einzelne Person abgestimmte Behandlungsschritte dem Menschen ermöglichen, Tätigkeiten des Alltages wieder alleine zu bewältigen.

**Übergangspflege**

Die Übergangspflege versteht sich als ein rehabilitatives Pflege- und Betreuungsangebot von bis zu drei Monaten als Überbrückungshilfe nach der Akutbehandlung in einem Krankenhaus und vor der Entlassung nach Hause.

**Tagesbetreuung**

Das Angebot richtet sich an Menschen, die keine Rund-um-die-Uhr-Versorgung benötigen und daher zu Hause leben können, die jedoch tagsüber betreut werden möchten.



Salvatorallee 36  
 2823 Pitten • Gemeinde Bad Erlach [www.mater-salvatoris.at](http://www.mater-salvatoris.at)

**MATER SALVATORIS**

## Pflege wie Urlaub

Das Pflegeheim Mater Salvatoris bietet vielen betagten Menschen, die Betreuung und Pflege brauchen, ein neues Zuhause. Nicht alle wissen aber, dass auch Kurzzeitgäste in Mater Salvatoris willkommen sind.

Die Gründe, für kurze Zeit in ein Pflegeheim einzuziehen, können unterschiedlich sein. Ältere Menschen, denen aufgrund von Einschränkungen ein Aufenthalt in einem Hotel beschwerlich ist, können in Mater Salvatoris barrierefreie Räumlichkeiten inmitten der Ruhe und Kraft spendenden Natur finden. Angehörige können ihr pflegebedürftiges Familienmitglied in Mater Salvatoris liebevoll und professionell umsorgt wissen.

Zudem gibt es spezielle Konzepte der „Pflege auf Zeit“. Die Übergangspflege zum Beispiel ist ein Bindeglied zwischen stationärer



Ein neues Zuhause

Versorgung in einem Krankenhaus und dem Leben zu Hause. Auch mit der finanziellen Sorge ist man in diesen Fällen nicht alleine gelassen, denn die öffentliche Hand unterstützt Kurzzeitpflege- und Übergangspflegeangebote mit verschiedenen Förderungen. ■ Anzeige

**i KONTAKT**  
 Tel.: 02627/822 72  
 office@mater-salvatoris.at  
[www.mater-salvatoris.at](http://www.mater-salvatoris.at)

## ÜBERBLICK

# Zahlreiche Sehenswürdigkeiten gibt es in der Gemeinde zu entdecken

**PITTEN.** In der Gemeinde Pitten gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Ein kleiner Überblick.

Die Felsenkirche: In einer Urkunde wird eine Kirche um 1094 „sub castello“ also - unter der Burg - bezeichnet. Diese Kirche dürfte mit der Felsenkirche ident sein. 1727 bis 1732 wurde auf dem Platz einer ursprünglich spätgotische Kirche ein barocker Neubau errichtet, der noch Teile des alten Gotteshaus beinhaltet. In einem hölzernen Turm vor der Kirche befindet sich das zur 1100-Jahr-Feier vom Verschönerungsverein errichtete Glockenspiel. Im Jahre 1997 wurde das



Die Bergkirche ist eine der Sehenswürdigkeiten.

Foto: Wiener Alpen/Bene Croy

Dach der Bergkirche neu eingedeckt und die Fassade renoviert. Der Georgi-Stollen: Die ersten Erzschrufe liegen im Dunkeln. Als die Erzvorkommen am

Schlossberg im Jahre 1786 an die Grafen Hoyos verliehen wurden, fand man Reste eines vielleicht 100jährigen Bergbaues. 1787 erhielt Christine Hoyos die Be-

willigung zum Bau eines Hochofens. Der Bergbau war durch Wirtschaftskrisen oft stillgelegt und erlebte einige Besitzerwechsel. Am 1. April 1945 erfolgte die endgültige Einstellung des Bergbaues.

Die Pestsäule: Diese Gedenkstätte für die unzähligen Pesttoten wurde vermutlich in den Jahren um 1730 errichtet, da um diese Zeit die Pest, diesmal von Wiener Neustadt ausgehend, wieder in Pitten wütete. Das auf der Säule zu sehende Mosaik wurde von Josef Buchner ausgearbeitet und von seiner Tochter Christine restauriert.

Mehr Infos über die Sehenswürdigkeiten gibt es auf [www.pitten.gv.at](http://www.pitten.gv.at). ■



W. Hamburger GmbH  
Ein Pittener  
Unternehmen mit  
Verantwortung

[www.hamburger-austria.com](http://www.hamburger-austria.com)

**CLUB**

**Hecht geil!**

Das erste Jugendkonto mit gratis Unfallversicherung und **BURTON**-Rucksack. Raiffeisen. Dein Begleiter.

Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder auf [www.raiffeisenclub.at/hechtgeil](http://www.raiffeisenclub.at/hechtgeil)

**GRATIS UNFALLVERSICHERUNG**

**f** **▶**

Ab 14 Jahren, in allen teilnehmenden Raiffeisenbanken, solange der Vorrat reicht.

## GARTENSCHERE

# Nur mit dem richtigen Werkzeug macht der Garten auch viel Freude

Gartenarbeit kann viel Freude bereiten, das richtige Werkzeug vorausgesetzt. Gerade bei den Gartenschere gibt es große Unterschiede hinsichtlich der Funktionalität, Qualität und der möglichen Anwendungsgebiete.

Bei herkömmlichen Gartenschere ist die Nutzung oft mit viel Kraftaufwand verbunden. Häufig hakt auch noch während der Arbeit der Verschluss oder die Feder springt raus. Dazu kommt, dass die Gartenschere für eine bestimmte Anwendung gar nicht optimal geeignet ist. Dann kann die Schere auch schnell kaputt gehen. Bevor man eine Gartenschere kauft, sollte man beispielsweise



Buchbaumschere Man sollte wissen, wofür man die Schere verwenden will.

genau wissen, wofür man sie verwenden will. Das heißt, welche Pflanzen beziehungsweise Äste sollen damit geschnitten werden?

Es gibt Gartenschere für unterschiedliche Anwendungsmöglichkeiten. Wichtig ist außerdem, dass die Schere gut in der Hand liegt.

Deshalb sollte man sich für eine Schere entscheiden, bei der man die Griffgrößen beziehungsweise die Öffnungsweiten verstellen kann. Hochwertige Schere lassen sich auseinanderbauen. So können die Klingen nachgeschärft bzw. auch Teile ersetzt werden. So kann eine Gartenschere ein ganzes Leben lang halten. Für dicke Äste benötigt man spezielle Astschere. Für die eigene Sicherheit hat eine hochwertige Schere einen einfach bedienbaren Feststellmechanismus.

Gartenschere können die Arbeit im Garten in vielerlei Hinsicht vereinfachen. Um unnötigen Ärger und Verletzungen vorzubeugen, ist vom Kauf von Billigprodukten dringend abzuraten. ■

BALKONE & ZÄUNE  
AUS ALUMINIUM



MEIN  
SCHÖNSTER  
PLATZ AN  
DER SONNE

GratisHotline: 0800 20 2013

[www.leeb-balkone.com](http://www.leeb-balkone.com)

## HOLZBACKÖFEN

# Leicht selbst gebaut

Knusprig, knusprig – lecker, lecker... Holzbeheizte Steinbacköfen sind wieder gefragter denn je. Ob Brot, Pizza, Kuchen, Fleisch, Fisch, Gemüse oder Eintöpfe – viele leckere Gerichte sind im Nu gezaubert.



Holzbeheizte Steinbacköfen sind

gefragt. Foto: [www.naturbauhaus-hetfeld.de](http://www.naturbauhaus-hetfeld.de)

Darüber hinaus verbreitet ein Holzbeheizter Ofen eine urige und gemütliche Atmosphäre. Und Platz für einen traditionellen Holzbackofen findet sich immer, ob in der Küche, auf der Terrasse oder im Garten.

Mit Holzbacköfen kann man backen, grillen und schmoren. Genießer schätzen dabei besonders den einzigartigen Holzofengeschmack der Speisen und den besonders schonenden Garvorgang. Die Funktionsweise dieser traditionellen Backöfen hat sich seit Jahrhunderten bewährt.

Auch die modernen Öfen arbeiten noch heute nach diesem Prinzip: Der Backraum selbst wird mit Holz aufgeheizt. Die entstehende Hitze erwärmt den Steinmantel des Ofens, wobei mehr Ober- als Unterhitze entsteht.

Öfen sind als Montage-Set erhältlich und können leicht und sicher selbst aufgestellt werden. Es gibt sie in unterschiedlichen Ausführungen und Größen – vom Terrassenofen über den Küchenofen bis hin zum rollbaren Ofenwagen für Feste und Partys. ■

**TSCHIRK**  
Wintergarten Ges.m.b.H.



AKTION\*): Bei Wärmeschutzverglasung  
3. Scheibe GRATIS

[www.tschirk-wintergarten.at](http://www.tschirk-wintergarten.at)  
Tel.: 02622-77333, Fax DW 3  
7201 Neudörfel, Bickfordstraße 24



\*) Aktion gültig bis 30.06.2017

## SCHUTZ

# Passgenaue Rollläden für Rundfenster

Vier Ecken mit vier rechten Winkeln – so stellt man sich gemeinhin ein Fenster vor. Doch wer mit prüfendem Blick durch Wohngebiete spaziert, wird schnell eines Besseren belehrt.

Es sind zunehmend alle möglichen Formen zu entdecken: Fenster mit ungleichen Seiten, schiefen Winkeln oder gar Rundbögen. Schließlich geben sie mit einer besonderen Form Gebäuden erst den richtigen Pfiff. Architekten wussten zu allen Zeiten Fenster als Gestaltungselement zu nutzen. Aber auch Fenster mit außergewöhnlichem Zuschnitt wollen abgedunkelt und vor Hitze oder Kälte, Wind, Regen oder Hagel geschützt werden. Eine Rundbogengaube mit einem Rollladen von oben abzudecken,



Perfekter Schutz. Ein Beispiel für Rundrollladen.

Foto: www.rollladen.de

hat jedoch etwas von der Quadratur des Kreises. Spezialisierte Firmen haben für solche Fälle

eine entsprechende Lösung entwickelt. Der Clou: Der Rollladen senkt sich nicht von oben herab,

sondern schiebt sich von unten wie ein passgenauer Handschuh über die Fensterfläche. Der Aluminium-Spezialrollladen eignet sich, um Fenster in allen Formen zu beschatten – egal ob spitz, schräg, halbrund oder rund. Vor allem Rundbogengauben lassen sich mit einem Rollladen-Kasten unterhalb des Fensters problemlos verschatten.

### In der Höhe verstellbar

Diese Rollläden lassen sich in jeder Höhe arretieren. Halb hochgezogen schützen sie Pflanzen und Möbel vor grellem Sonnenlicht, ohne das ganze Zimmer abzudunkeln. Eine spezielle Konstruktion verhindert, dass sich einzelne Lamellen rauf-, runter- oder auseinanderschieben lassen. Das macht Einbrechern das Leben schwer. ■

## PLANEN. BAUEN. WOHLFÜHLEN.

2823 Pitten, Mitterfeldgasse 677/4

### Geförderte Wohnung



Symbolbild, Änderungen vorbehalten.

- bezugsfertige 3-Zimmer-Wohnung mit ca. 80 m<sup>2</sup>, zuzüglich Balkon ca. 6 m<sup>2</sup>
- Finanzierungsbeitrag: ca. EUR 30.327,-
- Monatliche Miete inklusive Heizungs- und Warmwasserkonto, Betriebskosten und Steuern sowie 1 KFZ Abstellplatz ca. EUR 624,-

**ARTHUR KRUPP**

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft  
Arthur Krupp Ges.m.b.H.

Ein Unternehmen der Firmengruppe „Wien-Süd“.

**Infos:** GEWOG Arthur Krupp Ges.m.b.H.  
2560 Berndorf, Neugasse 11, Frau Julia Straub  
E-Mail: j.straub@wiensued.at

www.wiensued.at  
**02622 39145-3016**

## VOLLVERSAMMLUNG

# Positive Bilanz für 2016 gezogen und Ausblicke auf das Jahr 2017

**BAD ERLACH.** Bei der Vollversammlung der Erlebnisregion Bucklige Welt – Thermengemeinden, in Bad Erlach zog Geschäftsführer Wolfgang Fischl eine erfolgreiche Bilanz für 2016. Er hob die zunehmende, professionelle Zusammenarbeit der Gemeinden bei der touristischen Entwicklung hervor.

Neben den neuen Werbemitteln und den Impulsveranstaltungen für das neugeschaffene Rad – Wander – und Walkingnetz, konnte 2016 mit der Initiative der Thermengemeinden für Oldtimer – Touren in der Buckligen Welt, eine starke Präsentation des Urlaubs – und Freizeitangebotes, erreicht werden. „Das Arbeitsportfolio für das Jahr 2017 wird



Foto: Hruby Irene

Wolfgang Fischl, Bernhard Treibenreif, Bgm. Helmut Berger, Wolfgang Haider, Bgm. Hannelore Handler-Woltran, Vbgm. Alfred Schwarz, Bgm. Bernhard Karthaler, Franz Piribauer, Markus Fürst, Bgm. Hans Rädler, Vbgm. Michael Nistl (v.l.)

unserem mittelfristigem Ziel „Vom Tagesgast zum Urlaubsgast“ und der intensiven Vorbe-

reitung für die Projekte unserer Gemeinden zur Landesausstellung 2019, verstärkt Rechnung

tragen,“ führt Obmann Bürgermeister Hans Rädler (ÖVP) aus. ■

## ÖKOSTROM

# Plattform kämpft für Fortbestand der Bioenergieanlagen in der Region

**BUCKLIGE WELT.** Die Plattform „Pro Ökostrom & Biowärme“ kämpft für den Fortbestand der Bioenergieanlagen. Nun haben sich Biogasanlagenbetreiber, Bürgermeister und Abgeordneten der Buckligen Welt in Grimmenstein getroffen.

Durch die geplante kleine Novelle des Ökostromgesetzes sei der Fortbestand der Biogasanlagen in der Buckligen Welt gefährdet. Der aktuelle Entwurf der kleinen Ökostromgesetzesnovelle würde das Ende von 75 Prozent der Biogasanlagen in Österreich bedeuten. Die acht Biogasanlagen in den Gemeinden Lichtenegg, Edlitz,



Anlagenbetreiber, Bürgermeister und Abgeordneten der Buckligen Welt

Grimmenstein, Krumbach, Lanzkirchen und Thomasberg würden rund 15 Millionen Kilowattstunden Ökostrom pro Jahr produzieren und damit rund 4.300 Haushalte von den insge-

samt 13.000 Haushalten in der Region mit Ökostrom versorgen. Die Anlagenbetreiber fordern eine Anhebung des geplanten Kontingentes. „Die großen Verlierer sind die Ökostrom- und

Ökowärmebezieher in ganz Österreich, weil ihre Heizungen kalt bleiben und noch mehr riskante und klimaschädliche Energie importiert werden muss“, sagt Erich Mandl, Berater und Planer.

Bürgermeister von Bad Erlach Hans Rädler (ÖVP): „Es ist mutwillig und völlig unsinnig effiziente und klimaschonende Bioenergieanlagen mit Doppelnutzung für Ökostrom und Ökowärme zusperrern zu müssen, um dann wieder klimaschädliche fossile Anlagen zur Wärmeversorgung zu installieren.“ ■

Mehr zu lesen auf [www.tips.at/n/390908](http://www.tips.at/n/390908)

tips.at



## FORTSCHRITT

# Über Ängste und Veränderungen durch die Digitalisierung

**ST. PÖLTEN.** Die Digitalisierung erfasst immer mehr Lebensbereiche – ganz besonders den Arbeitsmarkt. Wo die Reise hinführt, das diskutierten drei Herren beim Industrieforum der Industriellenvereinigung Niederösterreich.

von PHILIPP HEBENSTREIT

IV-Chefökonom Christian Helmenstein, Arbeiterkammer NÖ-Präsident Markus Wieser und Unternehmensberater Andreas Gnesda gaben mit ihren Vorträgen Inputs zur Thematik. Helmenstein meinte: „Zwar werden sich viele Tätigkeitsprofile als Folge von Digitalisierungsvorgängen tiefgreifend verändern und rund ein



Unternehmensberater Andreas Gnesda (v. l.), Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav, IV NÖ-Präsident Thomas Salzer, IV NÖ-Geschäftsführerin Michaela Roither, AK NÖ-Präsident Markus Wieser und IV-Chefökonom Christian Helmenstein Foto: Andi Bruckner

Zehntel der Arbeitsplätze auf Sicht von zwanzig Jahren ganz wegfallen, zugleich entstehen aber zahlreiche neue Berufsbilder und Arbeitsplätze. Per Saldo könnte der Nettobeschäftigungseffekt sogar positiv ausfallen.“ Andreas Gnesda zeichnete ein klares Bild der Arbeitswelt der Zukunft und en-

dete mit einem sieben Punkte-Programm und klaren Forderungen an die Politik und öffentliche Verwaltung, um optimale Voraussetzungen in Österreich zu schaffen. Die 7 A für Österreich seien demnach: Arbeitszeit flexibilisieren, Ausbau der Infrastruktur, Arbeit im Alter, Ausbildung, Administrationsauf-

wand reduzieren, Arbeitsorganisation fördern sowie Antrieb und Ausrichtung.

Für AK-Chef Wieser ist klar: „Der Fortschritt muss allen zugute kommen.“ Daher brauche es dringend eine Qualifizierungsoffensive. „Alle Arbeitnehmer müssen auf dem Weg in die Zukunft mitgenommen werden. Die Folgen der Digitalisierung dürfen nicht die Schwächsten treffen. Niedrig Qualifizierte sind am ehesten bedroht, durch die Digitalisierung ihre Arbeitsplätze zu verlieren. Daher muss jetzt rasch gegengesteuert werden. Qualifikation und vor allem Weiterbildung sind Gebot der Stunde. Die Vorbereitungen dazu müssen bereits ab dem Kindergarten umgesetzt werden“, so Wieser. ■

volkspartei  
niederösterreich

## Unsere Hanni.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

Sie weiß, was uns in Niederösterreich beschäftigt und bewegt. Sie weiß, worauf es politisch für uns ankommt – national und international. Sie ist mit Land und Leuten auf Du und Du. Unsere „Hanni“, wie wir sie kennen – und auch weiter nennen werden. [www.vpnoe.at](http://www.vpnoe.at)

MEISTER

# Erstes „Craft Camp“: echtes Handwerk erlebbar machen

**SOLLENAU/ZÖBERN.** Beim ersten Craft Camp in NÖ konnten die Teilnehmer echten Meistern auf die Finger schauen. Mit dabei auch ein Fleischer aus Sollenau und einer aus Zöbern.

Elf niederösterreichische Handwerksbetriebe ermöglichten beim ersten CraftCamp der Wirtschaftskammer NÖ – Sparte Gewerbe und Handwerk hautnahen Einblick in einen der größten österreichischen Wirtschaftszweige. In unterschiedlichsten Workshops konnten die Besucher selbst Hand anlegen und so mehr über traditionelle Handwerkskunst und die dahinterstehenden Menschen erfahren.



Fleischer Franz und Doris Steiner aus Sollenau und Fleischer Magdalena und Karl Höller aus Zöbern (v.l.) beim Craft Camp  
Foto: Joanna Pianka

Die Fleischermeister Doris Steiner aus Sollenau sowie Karl und Magdalena Höller aus Zöbern luden zu Schnitzel schneiden, Gemüse schnitzen und Platten legen. „Echtes Handwerk er-

lebbar machen und heimische Vorzeigeunternehmen vor den Vorhang holen, das war die Idee hinter unserem ersten Craft-Camp“, erläutert Gastgeber Wolfgang Ecker, Spartenobmann der

WK Niederösterreich, Gewerbe und Handwerk. „Das Know-How sowie die Begeisterung und Liebe für ihre Arbeit der Unternehmer waren sehr eindrucksvoll“, so eine Besucherin.

Fast die Hälfte der niederösterreichischen Unternehmen sind Handwerksbetriebe, die im Jahresdurchschnitt mehr als 108.000 Menschen beschäftigen und in denen jeder zweite Lehrling ausgebildet wird. Unter anderem zählen dazu das Bau-, Holz-, und Lebensmittelgewerbe, technische Betriebe, kreative Berufe und einer Vielzahl an Dienstleistern. Der Großteil von Ihnen sind Klein- und Mittelunternehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern. ■

BROSCHÜRE

# Aktuelle Förderungen

**BEZIRK.** In einer Aktionswoche „Förderungen-Aktuell“ des NÖAABs verteilen Funktionäre Broschüren mit allen wichtigen Förderungen von Land und Bund. „Wir sind Partner der Fleißigen und Tatkräftigen und um ihnen in den verschiedensten Lebenslagen unter die Arme zu greifen, informieren wir in unserer neuen Broschüre über aktuelle Förderungen“, betont NÖAAB-Bezirksgruppenobmann Thomas Heissenberger. „Andere Zeiten verlangen neue Antworten, daher setzt sich der NÖAAB laufend dafür ein, Förderungen an die Veränderungen unserer Gesellschaft und Arbeitswelt anzupassen“, so LAbg. Franz Rennhofer. In die aktuelle Broschüre wurden auch die



Betriebsbesuch: Fa. Birner Manuel Branach, Kammerrad Fritz Seiser, Mitarbeiterin Fa. Birner, LAbg. Franz Rennhofer, ÖAAB Bezirksobm. Thomas Heissenberger

neuesten Förderprogramme des Landes aufgenommen, wie zum Beispiel „Arbeitswelt 4.0 – Fit für die Zukunft“, wodurch Umschulungen im Bereich der

Digitalisierung gefördert werden. Auch zu Themen wie zum Beispiel sicheres Wohnen und Kinderbetreuung gibt es neue Fördermaßnahmen. ■

Bei Ihnen tut sich was? Informieren Sie mich! **Tips**

**Sonja Plank-Wiesbauer**  
Redaktion

7000 Eisenstadt  
Hauptstraße 22a  
Mobil: 0676 / 50 245 56  
Fax: 02682 / 67 607 10  
s.plank-wiesbauer@tips.at





Christian Koder hat mit seinen beiden Freunden Hakuma ins Leben gerufen - ein Matchageränk das schmeckt

Fotos: Hakuma

## GESCHMACK

# „Auf den Matcha gekommen“ - Bad Schönauer begeistert mit Hakuma

**BAD SCHÖNAU.** „Frisch, belebend und nachhaltig“, so könnte man den Geschmack von Hakuma bezeichnen. Der Weg zum neuen It-Getränk war schnell und voller Leidenschaft. Seit nicht einmal einem Jahr gibt es das Getränk, sorgt aber bereits jetzt schon für helle Begeisterung.

Zuerst einmal auf Anfang, Christian Koder ist im beschaulichen Bad Schönau aufgewachsen. Vor etwa zwei Jahren entdeckte er Matcha am Wiener Naschmarkt und entwickelte sofort eine Begeisterung für das japanische Grünteepulver. Vom Enthusiasmus geleitet begann die Zeit der Recherche und des Experimentieren mit Matcha. „Ich war begeistert von der belebenden Wirkung und des Geschmacks sowie der Natürlichkeit von Matcha“, erinnert sich Christian. Schnell war die Idee geboren, daraus ein Erfrischungsgetränk zu ma-



Das begehrte It Getränk: Hakuma

chen, welches eine große Menge Matcha beinhaltet. Er holte sich Unterstützung von seinen beiden langjährigen Freunden Max Mariel und Sebastian Podesser und gemeinsam war schnell klar, um diese Vision eines neuen Getränkes weiter auszubauen und zu re-

alisieren muss der Ursprung von Matcha kennengelernt werden. So begann die Reise von Hakuma nach Japan. Vor Ort besuchten die Drei verschiedenste Messen, lernten Bio Matcha Bauern kennen und durften bei einer traditionellen Teezeremonie beiwohnen. Die Motivation und der Wille war nach dieser Reise nicht mehr zu bremsen.

## Echt grün

Hakuma ist sozusagen ein Remix des traditionellen japanischen Matcha-Tees. Um den Geschmack zu intensivieren und zu optimieren findet sich auch Ingwer, Mango, Agave, Zitrone und Babab (Afrikanischer Affenbrotbaum) im Drink. Ein ganz wichtiges Kriterium für die Jungs von Hakuma - alle Zutaten sind Bio und auch der Weg in die Flasche ist Bio Zertifiziert. Das belebende Getränk ist also wirklich eine Alternative zu Kaffee und Energydrinks und auch in Kombination mit Alkohol ist Hakuma nicht zu

verachten. Seit September 2016 ist das Getränk auf dem Markt und wird jetzt schon mehr als gefeiert. Seit zwei Monaten ist Hakuma bei DM österreichweit gelistet und wird bereits in verschiedene Länder exportiert.

## Hakuma und Friends

Viele Ideen gibt es rund um Hakuma, im Fokus steht allerdings eine starke Marke zu etablieren. Bereits jetzt gibt es diverse Kooperationen wie zum Beispiel mit Heilingeis aus Lockenhaus. „Wir haben zusammen das Hakumaeis kreiert, ein zuckerfreies und veganes Eis, ganz nach unseren Vorstellungen. Wir sind besonders stolz auf unser Eis, welches bei diversen Events schon für Aufsehen gesorgt hat“, so Christian Koder. Das Eis ist in allen Filialen von Heilingeis verfügbar. Wohin die Reise noch geht, wird noch nicht verraten, fest steht nur, da kommt noch einiges von den sympathischen Jungs - und wir freuen uns darauf! ■

INTERVIEW

# FPÖ-Rosenkranz will im Land auf Platz zwei

**ST. PÖLTEN.** Walter Rosenkranz geht für die FPÖ als Spitzenkandidat in die kommende Landtagswahl. **Tips-NÖ-Redaktionsleiter Philipp Hebenstreit** befragte den Kremser Nationalratsabgeordneten über den blauen Wahlkampf, Stimmenfang und die politische Konkurrenz.



FPÖ-Frontmann Walter Rosenkranz will bei der Landtagswahl hinter der ÖVP Platz zwei einfahren. Foto: FPÖ-NÖ

**Tips:** Die Sonntagsfrage bescheinigt der FPÖ auf Bundesebene immer wieder hohe Werte. Warum gehen Sie als Nationalratsabgeordneter dennoch den Schritt ins Land? Immerhin schaut es für die Freiheitlichen auf Landesebene nicht so rosig aus, denn die Landtagswahl 2013 war mit 8,21 Prozent mehr als ernüchternd.

**Rosenkranz:** Es ist ja keine Überraschung, dass ich hier antrete. Immerhin bin ich seit 2013 Landesparteiobmann. Und weil Sie das Ergebnis aus 2013 angesprochen haben: Es war nicht nur ernüchternd, sondern mit dem Verlust des Landesregierungssitzes ein Desaster. Aus parteiinterner Sicht hat die FPÖ Niederösterreich mittlerweile die rote Laterne von allen Landesgruppen. Und da kann ich mich nicht zurücklehnen und sagen: „Das wird schon ein Erfolg werden und macht mal“, sondern ich muss mich selbst vorne hinstellen.

*Sie wollen das historisch beste Ergebnis aus dem Jahr 1998 überbieten. Das wären mindestens 16,09 Prozent. Womit wollen Sie die Wähler überzeugen, wo gibt es die größten Baustellen im Land?*

Eine flächenmäßige Baustelle ist der ländliche Raum. Da gibt es Probleme durch die Abwanderung, bei der Infrastruktur und in der Bildungspolitik. Also die Drohung, dass es aufgrund der Bevölkerungsstruktur Schulschließungen geben wird. Große Punkte

sind die Fragen der Arbeitsplatzsicherheit, der gesunden Ernährung und des Bauernsterbens. Der Hauptpunkt ist aber die Frage der medizinischen Versorgung. Diese Primärversorgungszentren, die uns die SPÖ auf Bundesebene unter stiller Duldung der ÖVP aufs Auge drückt, werden zu einer massiven Unterversorgung führen. Früher war es so, dass der Gemeindefacharzt auf kurzem Wege erreichbar war. Diese Stellen werden immer unattraktiver, es findet sich kaum jemand, der einen Vertrag annimmt. Die Idee der Primärversorgungszentren funktioniert nur in Ballungszentren, nicht im ländlichen Raum. Jetzt müssen oft Menschen, die nicht wirklich mobil sind, auf einen schlecht ausgebauten öffentlichen Verkehr im Waldviertel zurückgreifen. Das wird ein großes Problem werden und das muss man rechtzeitig, am besten vorgestern, angehen.

*Was erwarten Sie von der ÖVP? Ist die Absolute nach der Landtagswahl weg?*

Ich bin da eher vorsichtig. Nur weil Erwin Pröll nicht mehr an der Spitze steht, wird die ÖVP nicht ins Bodenlose abstürzen.

Die ÖVP NÖ ist nach wie vor die ÖVP NÖ mit ihren Abgeordneten, Bürgermeistern, Gemeinderäten, mit ihren prall gefüllten Parteikassen und mit einem Team mit Wahlkampf Erfahrung. Ich glaube, dass Mikl-Leitner nicht den Erfolg von Erwin Pröll haben wird, der Verlust der absoluten Mehrheit kann drohen. Es kommt aber auch auf die Wahlarithmetik an. Es kann durchaus bedeuten, wenn zum Beispiel die NEOS, die sehr viel aus dem ÖVP-Klientel nehmen, knapp nicht in den Landtag hineinkommen, dann könnten 46 Prozent für die ÖVP für die absolute Mandatsmehrheit reichen. Wenn die NEOS in den Landtag einziehen, dann ist es glaube ich aussichtslos.

*Sie würden auf Landesebene hinter der ÖVP gerne zweite Macht werden. Mit 16 Prozent wäre man aber nur auf Platz drei. Wie wollen Sie die SPÖ überholen?*

Wir haben bei der letzten Landtagswahl acht Prozent gehabt. Das war das erste Antreten von Frank Stronach, der aus dem Stand zehn Prozent gemacht hat. Ich glaube von diesen zehn Prozent hat sich das Team Stronach komplett verabschiedet, diese Wähler haben keine politische Heimat mehr. Hier gibt es sicher Wähler, die sich mit Positionen der FPÖ anfreunden können. Dann gibt es auch noch Menschen, die traditionell bei ÖVP und SPÖ beheimatet waren, die auch zu uns kommen. Dafür gilt es zu werben und das machen wir strategisch sehr ambitioniert. Sprich, ich gehe nicht zu jemandem Wahlwerben, von dem ich weiß, dass er nie im Leben FPÖ wählen wird.

*Niederösterreichs SPÖ-Spitzenkandidat Franz Schnabl, ein ehemaliger Polizeigeneral, hat bei seiner Vorstellung ähnliche Formulierungen wie Sie gewählt und die Sicherheit in den Fokus*

*gerückt. Welche Gefahren im Hinblick auf die Wahl gehen von den Roten auf die FPÖ aus?*

Eine Gefahr der SPÖ sehe ich gar nicht. Die SPÖ ist in den letzten Jahren, speziell was die Landespolitik betrifft, nicht sonderlich aufgefallen. Das ist so weit gekommen, dass die Frage einer Kandidatur für die SPÖ fast einen glücksspielartigen Charakter gehabt hat. Ein Absagenrodeo der ersten Ordnung. Und dann findet man jemanden, der im Burgenland wohnt, in Wien eine parteipolitische Karriere gemacht hat und jetzt aus dem Bereich des Frank Stronach aus dem Magna-Konzern in die Politik rückt. Ich habe keine wirkliche Angst, dass ich sagen müsste, er könnte glaubhaft das Sicherheitsthema erfolgreich besetzen. Auch Johanna Mikl-Leitner sagt ja: „Sicherheit ist wahnsinnig wichtig.“ Da kann ich nur erinnern, dass sie die Innenministerin der unkontrollierten, illegalen Massenzuwanderung des Jahres 2015 war. Zwischen dem, was man versucht darzustellen und dem, was beim Elchtest in Echtzeit passiert ist, klaffen oft Dinge auseinander. Die SPÖ NÖ ist ein Haufen, der momentan nichts mehr tut. Sie sind in einem Arbeitsprogramm mit der ÖVP, bei der sie nur die Hand heben. Eine konstruktive SPÖ-Linie gibt es nicht.

*Ein anderes Thema: Künftig könnten Beschlüsse der Landesregierung offen gelegt werden. Was halten Sie davon?*

Volle Transparenz, damit solche Fälle wie eine Privatstiftung von Erwin Pröll gar nicht so einen Aufruhr erwecken. Nur zum Denken: In Wirklichkeit darf ein Freiheitliches Mitglied der Landesregierung den Abgeordneten nicht sagen, was in der Landesregierungssitzung passiert ist. Das ist absurd. ■

## NATUR

# Goldener Igel: vier Gemeinden aus der Buckligen Welt ausgezeichnet

**BUCKLIGE WELT.** Insgesamt 40 ökologische Gemeinden wurden mit dem „Goldenen Igel“ „ausgezeichnet. Vier Gemeinden aus der Buckligen Welt erhielten diese höchste Auszeichnung.

Den Gemeinden Bad Erlach, Bromberg, Krumbach und Wiesmath wurde beim „Natur im Garten“-Gemeindetag in Kirchberg am Wagram der „Goldene Igel“ verliehen. „Diese Gemeinden verpflichten sich nicht nur der Einhaltung der ‚Natur im Garten‘ Kriterien, sondern dokumentieren und evaluieren ihre Leistungen. Sie machen Niederösterreich durch ihr Engagement noch lebenswerter“, so Landesrat Karl Wilfing (ÖVP).

Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 18 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. Zu-



Bad Erlachs Bgm. Johann Rädler, Brombergs Bgm. Josef Schrammel, Wr. Neustadts Stadtrat Franz Dinhobl, Wiesmaths gf. GR Gaby Grundtner und Krumbachs gf. GR Manfred Brandstätter erhielten von Landesrat Karl Wilfing (2.v.r.) Präsident Alfred Riedl (3.v.l.) die Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“.

Foto: Natur im Garten/Lechner

gleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100 Prozent erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Insgesamt wurden am „Natur im Garten“ Gemeindetag in Kirchberg am Wagram 40 „Goldene Igel“ Plaketten für das besondere Engagement der naturnahen Pflege von halböffentlichen und öffentlichen Grünräumen überreicht.

„225 niederösterreichische Gemeinden verzichten bei der Grünraumpflege auf Pestizide. Der

NÖ-Gemeindebund hat gemeinsam mit dem Land Niederösterreich ein großes Ziel formuliert: bis 2020 sollen alle öffentlichen Grünflächen in Niederösterreich ohne Pestizide gepflegt werden“, so Präsident Alfred Riedl. ■

**i** HOMEPAGE

Mehr Informationen auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)

## PROJEKT

# Bekanntheit soll gesteigert werden

**BUCKLIGE WELT.** In der Region Bucklige Welt – Wechselland wurde in den vergangenen Jahren das kulinarische Kooperationsprojekt „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ aufgebaut. Außerhalb der Region sind die zahlreichen Schmankerln aber weniger bekannt.

„Mit Unterstützung der ecoplus Regionalförderung soll im Rahmen eines neuen LEADER-Projekts die Attraktivität der Marke



Helmut Miernicki, Friedrich Trimmel, Petra Bohuslav, Erich Mandl (v.l.) wollen Produkte überregional bekannt machen.

Foto: NLK J.Burchhart

gesteigert und damit auch überregionale Zielgruppen für die Produkte interessiert werden“, erläutert Wirtschafts- und Tourismuslandesrätin Petra Bohuslav (ÖVP).

Unter dem Motto „Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt“ kooperieren derzeit 78 Betriebe aus 23 Gemeinden – von Direktvermarktern und Gastwirten bis zu Bierbauern, Fleischern und Bäckern. ■

ROTE NASEN

# Clownin Rosa: „Wir tragen dazu bei den ganzen Menschen zu sehen“

**WIENER NEUSTADT.** Martina Haslhofer ist seit vielen Jahren im Krankenhaus Wiener Neustadt in den Kinderabteilungen und den HNO-Abteilungen als Rote-Nasen-Clownin Rosa unterwegs. Mit Tips teilt Sie ihre Erfahrungen.

von MICHAEL J. PAYER

**Tips:** Was hat Sie bewogen die rote Nase anzulegen?

**Martina Haslhofer:** Als junge Frau hat mich das Besondere interessiert. Die Clownerie ist eine eigene Welt. Ich wollte als Clown aber schon immer zu ungewöhnlichen Orten gehen. Im Krankenhaus ist das Lachen per se nicht zu erwarten. Man rechnet nicht mit Clowns im Krankenhaus. Begegnungen die hier passieren sind unglaublich und unerwartet. Das hat mich sehr interessiert und ist nach wie vor so.

**Tips:** Hat sich die Clownin „Rosa“ seit ihrem ersten Spitalsbesuch 1994 verändert?

**Haslhofer:** Als ich begonnen habe, war ich teilweise nur drei Jahre älter als die Kinder die bis 18 Jahre auf der Kinderstation liegen. Rosa hat sich verändert. Mit dem Alter werden wächst und altert auch Rosa. Aber ein Clown ist alterslos. Oft ist auch nicht das Geschlecht relevant. Ich bin heute nicht mehr die naive Clownfigur. Rosa hat jetzt mehr Erfahrungen in ihrem Universum.

**Tips:** Sind Besuche bei Kindern belastender als bei Erwachsenen?

**Haslhofer:** Bei schweren Erkrankungen ja. Zum Glück sind nicht alle Kinder schwer krank. Die meisten gehen relativ bald gesund



Clownin Rosa Foto: Sebastian Philipp

wieder heim. Jede stationäre Aufnahme ist aber belastend. Es sammelt sich emotional viel an. Wenn wir ein Kind besuchen, denken wir grundsätzlich, dass es gesund wird. Wenn es nicht so ist, dann ist es auch für uns Clowns nicht leicht. Das ist natürlich belastend. Man lernt in diesem Beruf auch eine gewisse Art von Akzeptanz: „So ist das Leben.“ Um es machen zu können, muss man eine Art Frieden finden, dass es Krankheit und Tod gibt. Das kann man nicht ignorieren.

**Tips:** Streift man die Belastung mit dem Clownkostüm ab?

**Haslhofer:** Während ich als Clown unterwegs bin, bin ich im „Clown-Zustand“. Damit lässt sich vieles leichter nehmen. Als Clown ist man auf das Positive gerichtet. Privat beschäftigen mich die Schicksale mehr als im Kostüm. Mit Krankheiten kann ich besser umgehen als mit schlechten sozialen Bedingungen. Da ist sehr hart. Wir versuchen es professionell zu handhaben. Schlecht wäre es, sich vor Mitleid zu viel selbst aufzulasten. Man braucht Entlastung und Distanz. Dafür machen wir auch regelmäßig Supervision.

**Tips:** Gehen Sie durch die Tätigkeit mit Krankheiten anders um?

**Haslhofer:** Auf jeden Fall. Auch weil ich so jung begonnen habe. Durch diese Arbeit hat mich das ganz anders erreicht. Zum Beispiel habe ich ein Kind auf einer Intensivstation sehr oft besucht. Das war schon eine sehr enge Beziehung. Das Kind ist dann gestorben und für mich war es das erste Mal, dass ich den Tod eines Kindes miterlebt habe. Dadurch bin ich in der Realität angekommen. Das gibt dem Leben auch eine Tiefe.

**Tips:** Ein Ziel der Roten Nasen ist es Kranke oder leidende Menschen durch die Kraft des Humors zu stärken. Gelingt das immer?

**Haslhofer:** Nein natürlich nicht. Es gibt Tage wo es Stimmungen gibt, wo auch wir Clowns merken, dass es nicht leicht ist. Es gibt viele individuelle Gründe warum es an einem Tag nicht möglich ist. Manchmal will man einfach nicht lachen. Da ist auch unsere Aufgabe das zu erkennen und auch zu erfragen. Generell lösen wir sehr schnell eine emotionale Reaktion aus. Es ist nicht immer ein Lachen was passiert, sondern verschiedenste emotionale Begegnungen. Menschen reagieren auch mit Tränen und weinen die Anspannung heraus. Die Menschen sind berührt und es kann sich wieder in ein Lachen verwandeln. Wir wollen den Menschen einen schönen Moment verschaffen.

**Tips:** Bedarf es beim Spital-Personal an Überzeugungsarbeit?

**Haslhofer:** Auf den Kinderabteilungen ist es nach über 20 Jahren keine große Sache mehr. Es gibt auch Menschen die Clowns nicht

mögen oder sich mit uns unsicher fühlen. Die Figur des Clowns hat in Österreich weniger Tradition wie etwa in Italien. Bei uns gilt die Annahme, dass Clowns nur für Kinder sind. Hier braucht es noch Überzeugungsarbeit. Wo wir tätig sind, ist das Feedback aber wirklich gut. Auf Palliativstationen gibt es immer mehr den Wunsch nach den Roten Nasen. Die Idee, dass alles ruhig sein soll, hat sich verändert. Es werden Menschen behandelt und nicht nur Patienten. Ein wenig tragen wir bei, dass wir das Lebendige hineinbringen. Viele lassen sich auch anstecken und reißen auch einen Schmäh mit den Patienten.

**Tips:** Was sind die schönsten Momente beim Rote Nasen-Clown-Dasein?

**Haslhofer:** Wenn man in diesem Bereich arbeitet relativiert sich viel. Man erlebt wunderschöne Dinge mit den Menschen. Eine unglaubliche Erfahrung wie toll das sein kann. Durch diese Arbeit lebt man mehr im Moment. Es macht das Leben bewusster.

**Tips:** Kann Humor wirklich bei-tragen Krankheiten zu heilen?

**Haslhofer:** Aus meiner Erfahrung ja! Eigentlich werden Menschen gesund. Menschen sind vielschichtiger als nur die Krankheit. In diesem Sinne tragen wir dazu bei, den ganzen Menschen zu sehen. ■

**i ROTE NASEN**

ROTE NASEN sind seit September 2000 im Landesklinikum Wiener Neustadt zu Besuch. Pro Jahr werden hier bei 52 Clownbesuchen rund 1.600 kleine und große Patienten zum Lachen gebracht. [www.rotenasen.at](http://www.rotenasen.at)

OHNE SPORT. OHNE HUNGERN.

# Startknopf drücken und in wenigen Wochen erfolgreich abnehmen

Nachdem man abgenommen hat, ist nicht nur die Waage wieder „dein Freund“, sondern im Idealfall auch der Spiegel.

Ulli Kirchweger, die in 9 Wochen 11 Kilogramm abgenommen hat, schaut jetzt noch lieber in den Spiegel. Sie wollte mit der easylife-Therapie einfach ein paar lästige Kilos abbauen, die Figur in Topform bringen und hat an den Problemzonen Bauch und Oberschenkel den Umfang um 12 bzw. 5 Zentimeter reduziert.

Gerhard Felbinger ist ebenso stolz auf seine neue Figur. Der Bauch ist weg, er hat abgenommen und fühlt sich rundherum wohl. „Mein Schnarchen ist jetzt



Da jubelt die Waage: Gerhard Felbinger hat so gut wie keinen Bauch mehr.

viel besser, die Tagesmüdigkeit verschwunden und ich kann komplett auf Blutdruckmedikamente verzichten“, sagt der Außendienstmitarbeiter aus dem steirischen Leoben, nachdem er in 10 Wochen rund 21 Kilogramm abgenommen hat.

## Bewährtes Konzept

In so kurzer Zeit Gewicht und Figur derart in Form zu bringen, gelang dem 52-Jährigen mithilfe der easylife Therapie. Trotz vollem Terminkalender konnte er die Therapie integrieren. „Ich hätte nicht gedacht, dass abnehmen so Spaß machen kann“, erzählt er und schwört auf die persönliche Beratung und die freundliche Betreuung durch die

easylife Mitarbeiter. Bei der Therapie selbst liegt der Fokus auf den Problemzonen. Durch Aktivierung des Stoffwechsels gelingt es, hartnäckige Depotfette zum Schmelzen zu bringen.

Mit dem Abnehmen starten ist ganz einfach: anrufen, kostenfreien Beratungstermin ausmachen und dort erfahren, wie die easylife Stoffwechseltherapie funktioniert und wie hoch Kosten und Zeitaufwand sind. Jedenfalls ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um mit dem Abnehmen zu beginnen. Dann geht sich die neue Figur für den nächsten Urlaub bestimmt aus. Einfach anrufen. Es ist sicher ein easylife Therapiezentrum in der Nähe. Infos unter: [www.easylife.at](http://www.easylife.at) ■ Anzeige

## Machen Sie eine gute Figur!



Wer heuer noch in leichter Sommerkleidung eine bessere Figur machen möchte, muss sich rechtzeitig um die Wunschfigur kümmern. Die Zeit drängt. Jetzt geht es sich aber noch aus – mit easylife!

Ulli Kirchweger und Gerhard Felbinger zeigen es: Die easylife-Therapie aktiviert den Stoffwechsel und Sie nehmen in nur 4 Wochen bis zu 10 Prozent Ihres Ausgangsgewichts ab:

- ✓ ohne Hungern
- ✓ ohne Sport
- ✓ ohne Shakes/Kapseln
- ✓ ohne Punkte zählen

Mehr Infos: [www.easylife.at](http://www.easylife.at)



**11 kg**  
leichter in  
9 Wochen  
-18 cm Bauch

Ulli  
Kirchweger,  
43 Jahre,  
2380 Perchtoldsdorf



Nur kurze Zeit:  
**FIGURANALYSE  
BIS 31. 05. 2017**

**AKTION**  
Wir analysieren Ihre  
Figur im Detail und  
sagen Ihnen konkret,  
wie schnell Sie Ihr  
Wunschgewicht  
erreichen können.

+++ Jetzt gratis! +++



**21 kg**  
leichter in  
10 Wochen  
-16 cm Bauch

Gerhard  
Felbinger,  
52 Jahre  
8700 Leoben



Rufen Sie uns gleich an und reservieren Sie einen der kostenfreien Beratungstermine:

Tel.: 02622 / 25 200  
easylife Wiener Neustadt  
Prof. Dr. Stephan Koren Str. 8

Tel.: 02236 / 37 99 99  
easylife Brunn am Gebirge  
Campus 21, Europaring F13

WALDVIERTEL

# Im Nordwald unterwegs



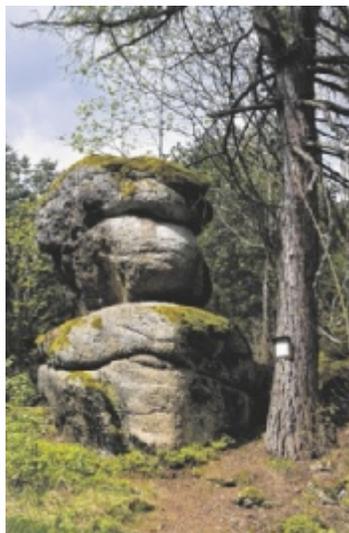
**BAD GROSSPERTHOLZ/GMÜND.** Die Gegend rund um Bad Großpertholz hat einen besonderen Charme. Sie erinnert an skandinavische Natur. Zahlreiche Wanderwege durchqueren diesen Teil des Waldviertels. Einer davon führt durch den Naturpark Nordwald.

von ERICH SCHACHERL

Die historischen Wurzeln der Marktgemeinde Bad Großpertholz reichen bis ins 12. Jahrhundert zurück. Ich liebe diese Ecke des Waldviertels mit seinem „Hauch von Skandinavien“ - ausgedehnte Wälder, Hochmoore, schöne Granitfelsen, Wiesen und stille Teiche – ganz besonders, egal zu welcher Jahreszeit, hier finde ich es immer besonders schön.

**Zauberhafter Frühling**

Ausgangspunkt der Wanderung ist der direkt an der B 41 gelegene Parkplatz. Nach nur wenigen Minuten erreiche ich das Kurhotel Moorbad Großpertholz, wo mich der Wegweiser „Naturparkweg“ nach links leitet. Kurz danach liegen die Häuser der Ortschaft hinter mir und ich tauche in die Landschaft ein. Jetzt im Früh-



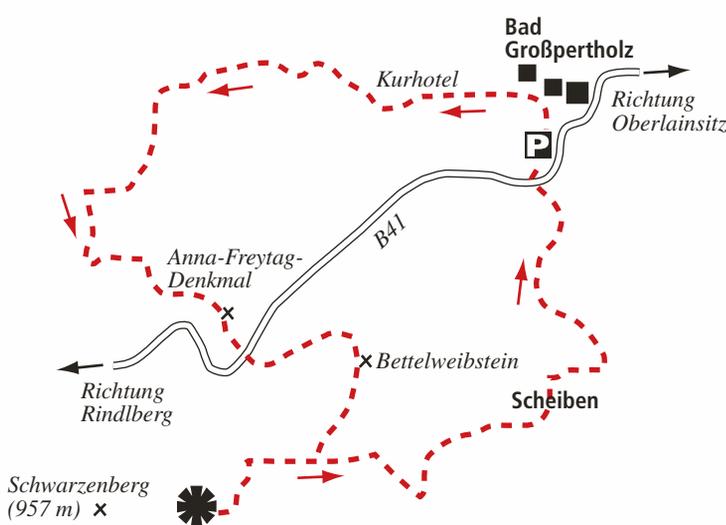
Der Bettelweibstein Fotos: Schacherl

ling zeigt sie sich in einem besonderen Flair und ich genieße es, durch die aufblühende Natur zu gehen. Jahr für Jahr bin ich erstaunt über die Vielfalt an unterschiedlichen Grüntönen, in denen sich die Bäume, Büsche, Wiesen und Felder präsentieren. Das deutlich wahrnehmbare Summen der zahlreichen Insekten, die fliegend unterwegs sind, begleitet mich auf meinem Weg. Die Frühlingssonne ist angenehm warm, sobald sie sich hinter den Wolken versteckt, ist aber deutlich spürbar, dass der beginnende Mai im Waldviertel immer noch recht kühl sein kann.

**Nordwald**

In dieser Ecke des Waldviertels wird das Land seinem alten Namen wirklich gerecht, hier gibt es noch ausgedehnte Wälder, die an den Nordwald erinnern, wie die riesigen Waldgebiete vom in Deutschland liegenden Oberpfälzer Wald über den Bayerischen Wald, den Böhmerwald, das Mühlviertel bis zum Waldviertel über Jahrhunderte genannt wurden.

Nach etwa 50 Minuten erreiche ich das „Anna Freytag Denkmal“, es erinnert an einen traurigen



Vorfall im Oktober 1936. 20 Minuten später stehe ich vor einem ausgesprochen schönen Granitrestling, dem „Bettelweibstein“. Ich folge weiter dem Naturparkweg, treffe nach einigen Minuten auf eine Wegkreuzung, an der ich mich nach rechts wende und wenige Minuten später nach einem kurzen steilen Anstieg den Aussichtsturm am Schwarzenberg (957 m) erreiche. Das Panorama vom ganzjährig geöffneten Turm ist wunderbar und vermittelt ein anschauliches Bild vom Waldreichtum der Region.

**Naturpark Nordwald**

Nach einer kurzen Rast folge ich dem Anstiegsweg wieder hinunter vom Schwarzenberg bis zur ersten Wegkreuzung, bei der ich nun gerade weiter entlang der asphaltierten Straße abwärts Richtung Naturpark Nordwald gehe. Beim Naturpark-Eingang „Schieben“ betrete ich das 1987 gegründete Naturrefugium. In diesem Bereich des insgesamt 708 Hektar großen Naturschutzgebietes wird vor allem auf die Bedürfnisse von Familien mit einem Grillplatz, einem Spielplatz, einem Tiergehege, einem Informationszentrum und noch mehr eingegangen. Ich folge weiter dem Naturparkweg, genieße

die schöne Landschaft und erreiche nach etwa einer Stunde den Ausgangspunkt der Wanderung. ■

**i ANFAHRT**



Waidhofen/Thaya-Schrems-Gmünd-Weitra-Bad Großpertholz Zwettl-Jagenbach-Engelstein-Friedrichs-Mühlbach-Bad Großpertholz Horn-Göpfritz/Wild-Schwarzenau-Gmünd-Weitra-Bad Großpertholz Postbushaltestelle Bad Großpertholz Postamt. **Infos: [www.postbus.at](http://www.postbus.at)**

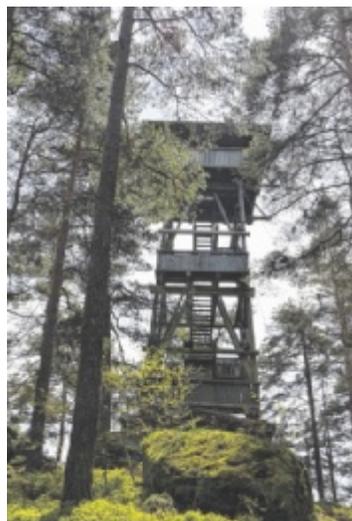
**AUSGANGSPUNKT:** Parkplatz an der B 41

**i TOUREN-INFO**

**GEHZEIT:** ca. 2,5 Std. (8,6 km)  
**ANSTIEGE:** ca. 250 hm  
**WEGBESCHAFFENHEIT:** Asphaltstraßen, Forstwege

**i HINWEIS**

**Wandertipps zum downloaden:** [www.tips.at/tests-tips/wandern](http://www.tips.at/tests-tips/wandern)



Der Aussichtsturm im Naturpark

## OUTDOOR

# Neue Schachfiguren

**BAD ERLACH.** Lange Zeit wurde der Platz für Outdoor-Schach beim Spielplatz in der Urhausgasse nicht benutzt: die Figuren waren im Laufe der Zeit abhandengekommen oder kaputtgegangen. Nun wurden neue Figuren an den Schachklub übergeben. Schachklubobmann Franz Gerhartl und die Mitglieder des Schachklubs waren hocherfreut. Obmann Gerhartl erinnerte in

seiner Ansprache daran, dass vor 30 Jahren der Urhausgassen-Spielplatz von den Anrainern Gerhartl, Polyak, Fuchs, Brandstätter, Lahofer, Koller und Windbichler mit Unterstützung der Gemeinde und des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins gegründet wurde. Gerhartl wünschte der Jugend viel Spaß mit dem königlichen Spiel. ■



Beim Urhausgassen-Spielplatz sind nun neue Schachfiguren.



Engagement für den MS Benefizfond

Foto: LC Tausendfüßler

## UNTERHALTUNG

# Amüsante Castingshow

**BAD ERLACH.** „Himmel, Arsch und Titten“ - unter diesem Titel hatte der LC Tausendfüßler die beiden Vollblut-Komödiantinnen Ulrike Kriegler und Nora Summer in den Bad Erlacher Gemeindsaal eingeladen. Nicht nur die Lachmuskeln profitierten von den Abend. Die Einnahmen floßen dem MS Benefizfonds des LC Tausendfüßlers zu, der sich um die Opfer dieser heimtücki-

schen Krankheit kümmert. Ein Rundum-Programm wurde den Gästen geboten: Selbst gebackene Kekse zur Begrüßung, Mehlspeisen und Aufstrichbrote und jede Menge Getränke sorgten für das leibliche Wohl. Das Kabarett war nicht nur lustig, sondern auch sehr abwechslungsreich. Das Publikum war hochzufrieden und freut sich, was sich Obamn Edi Horvath als Nächstes einfallen lässt. ■

## RABATTAKTION

# Brix: Der österreichische Zaun-Profi

Nicht nur für formvollendete Zäune, funktionelle Tore und sichere Balkongeländer aus Aluminium ist der österreichische Zaun-Hersteller die Erste Adresse. Auch für einfache Grundstücksabgrenzungen mit Draht-Geflechtes oder moderne

Lösungen mit Gitterzäunen – Brix hat das passende Angebot für alle Anwendungsbereiche und Anforderungen. Kompetente Rundum-Gratis-Beratung von der Planung bis hin zur Montage erhält man von den Brix-Zaun-Profis und den Brix-Fachpart-

nern. Jetzt gibt es zu den günstigen Preisen noch zusätzliche Rabatte für alle Gittermatten. ■  
Anzeige

## i INFORMATION

Telefon: 0800/88 66 80  
www.brixzaun.com



Schön, sicher und günstig



## ZÄUNE - TORE - BALKONE - GITTER

GRATIS KATALOG  
& BERATUNG:  
0800/88 66 80

**GLÜCKSENGERL**

# „Ich gewinne ja sowieso nie etwas“

**WIENER NEUSTADT.** Als das Glücksegerl Gabriele Zsak einen entspannten Einkaufsnachmittag bescherte, konnte die Gewinnerin ihre Überraschung nicht verbergen.

Skeptisch und fast ein wenig misstrauisch reagierte die Gewinnerin des 300-Euro-Fussl-Gutscheins. „Ich gewinne ja sowieso nie etwas“, sagt Gabriele Zsak. Das war bevor Redakteur Michael J. Payer den Ablauf erläuterte. Umso überraschter und beeindruckt war die Gewinnerin. An der Schwelle zum Fussl-Shop in der Wiener Neustädter Merkur-City bekam Zsak den Gutschein überreicht. Ein besseres Timing hätte sich

das Glücksegerl kaum aussuchen können. Gabriele Zsak war gerade davor sich durch das modische Angebot zu stöbern.

Tips stellt für die Glücksegerl-Aktion, läuft bis Oktober 2017, Gutscheine für die Fussl Modestraße im Gesamtwert von über 9.000 Euro zur Verfügung. Das Glücksegerl ist weiterhin unterwegs und wird in jeder Ausgabe von Tips weitere 300-Euro-Fussl-Gutscheine verschenken.

Wo und wann im Bezirk das Tips-Glücksegerl das nächste Mal landen wird, weiß niemand genau. Ausschlaggebend für den Gewinn ist die richtige Antwort auf die Frage nach der Lieblingszeitung: Tips! ■



300-Euro-Fussl-Gutschein. Die glückliche Gewinnerin Gabriele Zsak. Foto: mjp

## MONDKALENDER

von Siegrid Hirsch / [www.freya.at](http://www.freya.at)

den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter <http://www.tips.at/tests-tips/astrologie>

**DO 18. Mai** 

aufsteigender Mond  
**Blütentag – Lichttag**  
**Nahrungsqualität:** Fett  
**Körperregionen:** Venen, Unterschenkel  
**Günstig:** Waldmeister sammeln; Blumen säen; Unkraut jäten; ernten und einlagern; einkochen und konservieren; Hausputz; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und alte Dinge verstauen oder weggeben; lüften; Wäsche waschen; Massagen; Kosmetik; Hühneraugen entfernen; Zahnbehandlungen  
**Ungünstig:** Pflanzen gießen; umsetzen und umtopfen; fast alle Gartenarbeiten

**FR 19. Mai** 

bis 05:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond  
**Blatttag – Wassertag**  
**Nahrungsqualität:** Kohlenhydrate  
**Körperregionen:** Füße und Zehen  
**Günstig:** Rasen mähen; Blattpflanzen säen, auch Blütenpflanzen säen; Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Kompost ansetzen; Unkraut jäten; Wasserbau; Wasserinstallationen; Wäsche waschen; Fenster putzen; Salben herstellen; berufliche Besprechungen; hohe

Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage; Sauna; Zahnbehandlungen; Warzen und Hühneraugen entfernen  
**Ungünstig:** ernten; einkochen; umsetzen oder umtopfen; Haare schneiden und waschen; Nagelpflege; Malerarbeiten

**SA 20. Mai** 

aufsteigender Mond – Siehe gestern

**SO 21. Mai** 

ab 12:10 Uhr Widder – aufsteigender Mond  
 Siehe gestern und morgen

**MO 22. Mai** 

aufsteigender Mond  
**Fruchttag – Wärmetag**  
**Nahrungsqualität:** Eiweiß  
**Körperregionen:** Kopf, Nase, Augen, Ohren  
**Günstig:** Fruchtgemüse pflegen, säen; Unkraut jäten; ernten; Haltbarmachung von Lebensmitteln; Brot und Kuchen backen; guter Schlachttag; Wohnung gründlich lüften; gute Wirkung von Medikamenten und Schönheitsmitteln

**Ungünstig:** Pflanzen düngen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

**DI 23. Mai** 

ab 14:40 Uhr Stier – aufsteigender Mond  
 Siehe gestern und morgen

**MI 24. Mai** 

aufsteigender Mond  
**Wurzeltag - Erdtag - Kältetag**  
**Nahrungsqualität:** Salz  
**Körperregionen:** Kiefer, Zähne, Hals und Nacken  
**Günstig:** Wurzelgemüsebeete pflegen, spätes Wurzelgemüse säen; Kompost ansetzen; ernten; Unkraut jäten; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren von Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Salben und Körperpflegemittel herstellen; Nagelpflege; Zahnbehandlungen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hobbys, Geldangelegenheiten  
**Ungünstig:** Hausputz; Zahnbehandlungen, gießen, säen oder setzen

**Wurzeltag - Erdtag - Kältetag**  
**Nahrungsqualität:** Salz  
**Körperregionen:** Kiefer, Zähne, Hals und Nacken

**Günstig:** kranke Gehölze oder Pflanzen ausschneiden oder zurückschneiden; Unkraut vernichten; Ungezieferbekämpfung; Fasten zum Neumond entgiftet den Körper; Wohnung neu beziehen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hobbys, Geldangelegenheiten

**Ungünstig:** Hausputz; Zahnbehandlungen, gießen, säen oder setzen

**FR 26. Mai** 

Wendepunkt  
**Blütentag – Lichttag**  
**Nahrungsqualität:** Fett  
**Körperregionen:** Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

**Günstig:** Stauden und Blütenpflanzen säen; umsetzen und umtopfen von Pflanzen aller Art; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Gesichtspackungen  
**Ungünstig:** Pflanzen gießen und düngen

**DO 25. Mai** 

abnehmender Mond im Zeichen Stier, ab 14:17 Uhr Zwillinge, Neumond um 20:46 Uhr – Christi Himmelfahrt – aufsteigender Mond

## JUBILÄUM

# Zehn Jahre professionelle Arbeit und Unterstützung für Familien

**HINTERBRÜHL.** Die Initiative „Kindernetzwerk Industrieviertel“ leistet seit zehn Jahren einen wertvollen Beitrag für Niederösterreichs Familien. Anlässlich des Jubiläums kamen rund 130 Ehrengäste zur Tagung.

„Kinder, Jugendliche und deren Familien brauchen in einer schweren Lebenszeit Menschen, die sie professionell begleiten und unterstützen. Das Kindernetzwerk Industrieviertel bietet dafür ein ausgezeichnetes Betreuungsnetz. Ich bin überzeugt, dass diese Best-Practise-Initiative auch in anderen Regionen Schule machen wird“, so NÖGUS Vorsitzender Landes-



Bei der Tagung zum Jubiläum vertreten: Georg Ziniel, Elfriede Riesinger, Ludwig Schleritzko und Rainer Fliedl (v.l.)

Foto: NÖGUS

rat Ludwig Schleritzko (ÖVP). Zur Jubiläumstagung erschienen Ehrengäste aus Politik und aus dem Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens sowie Experten aus den sechs Bezirken, Neunkir-

chen, Wiener Neustadt, Baden, Mödling, Schwechat und Bruck an der Leitha. Dass die Arbeit der Initiative einen wertvollen Beitrag leistet, zeigen Studien. Jedes fünfte Kind in Niederösterreich benö-

tigt einschlägige Unterstützung aufgrund von psychischen und sozialen Problemen. Dazu zählen Entwicklungsstörungen, Sucht, psychische Probleme, körperliche und psychische Behinderungen und vieles mehr.

Projektleiter des Kindernetzwerkes und Abteilungsleiter für Kinder- und Jugendpsychiatrie am LK Mödling, Rainer Fiedl, bedankte sich für die Arbeit der Mitglieder: „Mit dieser Jubiläumstagung möchte ich hervorheben, wie wichtig die Arbeit jedes Einzelnen im Kindernetzwerk ist. Dafür möchte ich mich bedanken und motivieren, auch zukünftig mit uns daran zu arbeiten, die hohe Qualität der Betreuungs- und Behandlungsqualität zu sichern“. ■



Christof Chwojka, Alfredo Rosenmauer und Maurice Androsch (v.l.) Foto: Herbert Käfer

## VERSORGUNG

## Telefonische Beratung

**WIENER NEUSTADT.** Die telefonische Gesundheitsberatung „1450“ hat nun auch für den Bezirk Wiener Neustadt gestartet und garantiert damit eine bessere Gesundheitsberatung. „In Zukunft wird den Niederösterreichern unter der Nummer 1450 durch besonders medizinisch geschultes Krankenpflegepersonal rund um die Uhr, sieben Tage die Woche kompetente Beratung zur

Seite stehen. Als Ergänzung der Notrufnummer 144 und des NÖ Ärztendienstes 141 wird die Gesundheitsberatungsnummer 1450 Dringlichkeitseinschätzungen und Verhaltensempfehlungen für Krankheiten sowie Information in gesundheitlichen Fragen bereithalten“, so Christof C. Chwojka. Damit ist die bestmögliche Beratung bis hin zu Notfallmanagement unter einem Dach. ■

### BEI SCHIEFLAGE AKTIVIEREN:

[noe.arbeiterkammer.at](http://noe.arbeiterkammer.at)



Vom Arbeitsrecht bis zum Thema Wohnen, von Karenzfragen bis zu gerechten Preisen: Die AK ist für Sie da. Alles, was Arbeitnehmer brauchen, auf [noe.arbeiterkammer.at](http://noe.arbeiterkammer.at)

**AK** NIEDER  
ÖSTERREICH

**DIE KRAFT  
VON MEHR  
ALS DREI  
MILLIONEN**

ÄRZTE

# Thema „Uroonkologie“ beim Kongress im Lebens.Med Zentrum

**BAD ERLACH.** Der Schwerpunkt „Uroonkologie“ stand im Mittelpunkt beim 3. „LEBENS.MEDizinischen Kongress“ im Lebens.Med Zentrum. Zahlreiche Mediziner aus Niederösterreich und den umliegenden Bundesländern kamen nach Bad Erlach.

Der Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Urologie und Andrologie, Michael Rauchenwald (Vorstand Abteilung für Urologie und Andrologie, Sozialmedizinisches Zentrum Ost – Donauespital), eröffnete den Kongresstag mit einem Einblick in die Behandlung des Prostatakarzinoms und stellte



Beim Kongress: Alexander Gaiger, Michael Rauchenwald, Marlene Troch, Gottfried Pfleger, Birgit Ehrenhofer-Krickl, Johannes Schuh, Henriette Walter und Norbert Braunstorfer (v.l.)  
Foto: Lebens.Med Zentrum Bad Erlach

dabei die aktuellen Richtlinien und Guidelines vor: „25 Prozent aller Karzinome beim Mann sind urologisch.“

Alexander Gaiger (Ärztlicher und Wissenschaftlicher Leiter der Abteilung Onkologischen Rehabilitation im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach) freute sich über das große Interesse am Kongress und dem Thema „Uroonkologie“. Er resümierte: „Die durchgehend spannenden Vorträge haben unter anderem gezeigt, dass die uroonkologische Nachbehandlung und Rehabilitation eine ideale Ergänzung zur Behandlung im Akutspital sind. Die Operationen und Therapieerfolge der Urologen werden dadurch nachhaltig unterstützt.“ ■

WANDEL

# Frühstück mit der Region

**BUCKLIGE WELT.** Zahlreiche Bürgermeister kamen beim Industrieviertel „Frühstück mit der Region“ zusammen, um sich aus erster Hand über zwei Themen zu informieren, die Gemeinden im demografischen Wandel zunehmend beschäftigen - der Seniorenarbeit und der EU-Regionalpolitik auf kommunaler Ebene. Gemeinsam mit Landesrätin Barbara Schwarz (ÖVP) diskutierten sie über die Aufgaben und Chancen, die diese Herausforderungen mit sich bringen. Franz Kolland von der Universität Wien malte in seinem Vortrag ein lebendiges Altersbild der heutigen älteren Menschen. Die höhere Lebenserwartung bringt es mit sich, dass Alter nicht in erster Linie Pflegebedürftigkeit, sondern auch Vielfalt und Gestaltungsfähigkeit bedeutet. „Mir



Anne Trojer, Bgm. Thomas Heissenberger, Hermann Hansy, LRin Schwarz, Franz Gausterer, Franz Kolland, Walter Kirchler, Bgm. Josef Balber  
Foto: NÖ.Regional.GmbH

ist es sehr wichtig, auch die Gemeinden in Niederösterreich zu diesem wichtigen Thema zu Wort kommen zu lassen“, betont Landesrätin Schwarz und meint

weiter: „Der Beitrag jeder niederösterreichischen Gemeinde ist wichtig für die Ausgestaltung der entsprechenden Rahmenbedingungen.“ ■

Bei Ihnen tut sich was?  
Informieren Sie mich!



**Stefanie Buzanich**  
Redaktion

Hauptstraße 22a  
7000 Eisenstadt  
Mobil: 0664 / 960 70 07  
Fax: 02682 / 67 607 10  
s.buzanich@tips.at



## Aktuelles

### >> Schwimmbad/Sauna



#### Abverkauf Ausstellungskabinen

Infrarotstrahler ab € 295,-  
Gurtner Wellness GmbH,  
www.gurtner-infrarot.at, Schau-  
raum und mobiler Schauraum  
Hr. Mario Gurtner:  
0676/4403609



POOL 6x3 m € 6.590,-  
POOL 8x3,5 m € 7.690,-  
☎ 07235-65016  
www.clever-pools.at



POOLÜBERDACHUNGEN  
www.hg-tech.at  
Aktionen Laufend  
07229-63062

### >> Zu kaufen gesucht

Suche **Wanduhr** oder Stand-  
uhr, und alles aus Bleikristall.  
☎ 0650-2335202

### KFZ-VERKAUF

#### >> Mazda



**Mazda 2**, 1,3i Fashion,  
31.000km, EZ 3/13, 55kW,  
Benzin; VB: 8500€, Auskunft:  
0680-1439770 (Bezirk Melk)

100% Postverteilung im  
ganzen Streugebiet

#### Impressum



**REDAKTION BUCKLIGE WELT**  
Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt  
Tel.: 02682 / 67 607  
Fax: 02682 / 67 607-10  
E-Mail: tips-buckligewelt@tips.at

**Redaktion:**  
Dorothea Müllner-Frühwirth,  
Sonja Plank-Wiesbauer,  
Stefanie Buzanich

**Kundenberatung:**  
Karl Beigelbeck

**Verkaufs-Innendienst:**  
Martina Windisch

**Sekretariat:**  
Anna Gratzler

**Auflage Bucklige Welt: 21.728**

**Medieninhaber:**  
**TIPS Zeitungs GmbH & Co KG**,  
Promenade 23, 4010 Linz  
Tel.: 0732 / 78 95

**Herausgeber:**  
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

**Erscheinungsweise:**  
monatlich  
**Geschäftsführer und  
Chefredakteur:** Josef Gruber  
**Verkaufsleitung:**  
Thomas Frühwirth  
**Key-Account-Leitung:**  
Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33  
**Marketingleitung:**  
Moritz Walcherberger  
**Redaktionsleitung:**  
Philipp Hebenstreit  
**Leitung Producing:**  
Martina Rauter  
**Leitung Sekretariats:**  
Nicole Bock  
**Produktionsleitung:**  
Reinhard Leithner  
**Druck:** OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich  
geschützten Zeitung und aller in ihr  
enthaltenen Beiträge, Abbildungen  
und Einschaltungen, insbesondere  
durch Vervielfältigung oder Verbrei-  
tung, ist ohne vorherige schriftliche  
Zustimmung des Verlages unzulässig  
und strafbar, soweit sich aus dem  
Urheberrechtsgesetz nichts anderes  
ergibt. Insbesondere ist eine Einspei-  
cherung oder Verarbeitung der auch  
in elektronischer Form vertriebenen  
Zeitung in Datenbanksystemen ohne  
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25  
Mediengesetz ist unter  
www.tips.at/seiten/4-impressum  
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der  
30 Tips-Ausgaben: 1.021.906

Mitglied im  
VRM:  
VERBAND DER  
REGIONALMEDIEEN  
ÖSTERREICHS

DEM E-HRENKODEX DES  
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES  
VERPFLICHTET

## Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.  
tips.at



Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem  
frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**  
Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, Telefon: 02682 / 67 607

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter  
marktplatz.tips.at oder Bestellung per E-Mail: tips-buckligewelt@tips.at  
oder Fax: 02682 / 67 607-10 möglich. Keine telefonische Annahme!

**WORTANZEIGE auf Rechnung:**  
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie  
Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern,  
nicht gültig für Erotik-Anzeigen)  
**pro Wort: € 0,89 pro Wort im Fettdruck: € 1,78**

**Private Wortanzeige:**  
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).  
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.  
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

**Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

### PREISVERZEICHNIS

- Preis pro Ausgabe, pro Woche  
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck,  
2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)
- Normaldruck **€ 5**
  - Fettdruck** **€ 10**
  - Aufpreis für Foto  
zuzügl. Textkosten **€ 10**
  - Chiffre-Anzeige **€ 10**  
Unabhängig von der Anzahl der  
Ausgaben wird **zusätzlich** zu den  
Textkosten eine einmalige Gebühr  
von € 10 verrechnet
  - Fotoglückwunsch **€ 20**  
im Format 64 x 40 mm

### AUSGABEN DER TIPS

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <b>ÖÖ</b><br>wöchentliche Ausgaben:       | <input type="checkbox"/> Braunau               | <input type="checkbox"/> Amstetten            |
| <input type="checkbox"/> Eferding/Griesk. | <input type="checkbox"/> 14-tägliche Ausgaben: | <input type="checkbox"/> Krems                |
| <input type="checkbox"/> Enns             | <input type="checkbox"/> Melk                  | <input type="checkbox"/> Scheibbs             |
| <input type="checkbox"/> Freistadt        | <input type="checkbox"/> Ybbsstal              | <input type="checkbox"/> monatliche Ausgaben: |
| <input type="checkbox"/> Gmunden          | <input type="checkbox"/> <b>Bucklige Welt</b>  | <input type="checkbox"/> Gmünd                |
| <input type="checkbox"/> Kirchdorf        | <input type="checkbox"/> Horn                  | <input type="checkbox"/> St. Pölten           |
| <input type="checkbox"/> Linz             | <input type="checkbox"/> St. Pölten-Land       | <input type="checkbox"/> Wr. Neustadt         |
| <input type="checkbox"/> Linz-Land        | <input type="checkbox"/> Wr. Neustadt-Land     | <input type="checkbox"/> Waidhofen/Thaya      |
| <input type="checkbox"/> Perg             | <input type="checkbox"/> Zwettl                |   |
| <input type="checkbox"/> Ried             |  |   |
| <input type="checkbox"/> Rohrbach         |  |   |
| <input type="checkbox"/> Schärding        |  |   |
| <input type="checkbox"/> Steyr            |  |   |
| <input type="checkbox"/> Urfahr/U.        |  |   |
| <input type="checkbox"/> Vöcklabruck      |  |   |
| <input type="checkbox"/> Wels             |  |   |

**Annahmeschluss:**  
**Freitag, 8.30 Uhr** (bei allen Ausgaben)

**Gewünschte Rubrik:** .....

**Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....  
.....  
.....  
.....

Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. ....

E-Mail .....

Unterschrift .....

Geld liegt bei

**BANKEINZUG** IBAN: .....

**Alle Wortanzeigen** erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

## MARKTPLATZ

### >> Antiquitäten

www.strasser-kauf.at  
alle Militärsachen vom  
Weltkrieg  
0676-4115133.

### >> Brennstoffe

**Buchenscheiter** € 67,-  
☎ 0664-7843033

### >> Briefmarken/Münzen

**Neu!** Steyr Münzen- und AK-  
Sammletreff im Schwechater-  
hof, Leopold-Werndl-Str. 1,  
jeden 3. Samstag im Monat.  
Gäste herzlich willkommen!  
0699-81450500

### >> Fenster

100x125cm weißes 2flügeliges  
Kunststoff DREHKIPP Fenster,  
2-fach Verglasung ca. 3 Jahre  
alt NP: 289€, fachmännisch aus-  
gebaut, kaum Gebrauchsspuren!  
VB: 149,90€ (3300 Amstet-  
ten NÖ) 068120245695

### >> Hausbau/Baustoffe

**Stein&Design GÜL**  
NATURSTEIN &  
PFLASTERUNGEN  
Beratung-Handel-Verlegung-  
Reinigung  
0664-3033129

### >> Kinderartikel

**Playmobil** Pferdepflegestation  
mit Originalverpackung, Abho-  
lung in Naarn, Versand mög-  
lich, VP: € 15,-. 0660-5851316  
http://marktplatz.tips.at/21179

### >> Tiere

**Esel** (trächtige Stute und  
Hengst) schwarz - Fohlen  
kommt ca. Mitte Juni, Preis bei  
Besichtigung nach Vereinbar-  
ung, Gemeinde Zöbern.  
0664-75067411

**www.honigerlebnis-hin-  
teregger.at** Willst du den  
Bienen helfen, dann werde Bie-  
nenpate! 0650-3100953

## DIVERSES

### >> KFZ-Kauf

**Ab heute** Autoankauf aller  
Art ☎ 0676-4333924

**Ab heute!**  
Kaufe Autos für Export.  
**0699-81816863**

**ACHTUNG!** Zahle Bestpreis  
für PKW, ab 97, Motor - Unfall-  
schaden, alles anbieten.  
0676-5342072

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

**KFZ-VERKAUF**

**>> Audi**



**Audi A3 Ambition 1,6 TDI:** schwarz metallic, 105 PS, EZ: 2/2014, 50.000 km, Service gepflegt, Werksgarantie bis 2017, Xenon, Navi, Klimaautomatik, Alufelgen 17 Zoll, Bordcomputer, unfallfrei, Nicht-Raucher-Fahrzeug uvm. VP: 19.900,- ☎ 0699/11110030

**>> Opel**

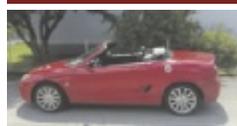


**Opel Astra Edition 1,7 CDI** Sports Tourer, EZ 01/11, 137.000 km, 110 PS, Klimaautomatik, Anhängerkupplung, Tempomat, Servicegepflegt, Nichtraucherauto, unfallfrei, VP € 9.500,- ☎ 0676-3485102

**Chiffreanzeigen**

Bitte geben Sie bei einer Chiffreanzeige unbedingt die Chiffrenummer der betreffenden Anzeige auf dem Briefumschlag bekannt. Nur so ist eine prompte Weiterleitung an den Interessenten möglich.

**>> Cabriolets**



**MG 135 TF** Cabrio, 2-Sitzer, Zustand: sehr gepflegt, Garagenauto, rot, 80.000 km, BJ 2003, 100 kW, VB € 12000,- ☎ 0676-5007281

Ein Produkt von Tips

**regional jobs.at**

ANKLICKEN UND AUFSTIEGEN

**Volltreffer!**

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf [www.regionaljobs.at](http://www.regionaljobs.at)

**VERKAUF**

**>> Immobilien**



**DOPPELHAUS-Projekt Ybbs - Grillenbachstraße** attraktive Lage, 115 m<sup>2</sup> Nettogrundfläche + Terrasse und Carport, inkl. 360-600 m<sup>2</sup> Grund, HWB 28-34, Baustart Sommer/Herbst 2017, Einzelbauung möglich. Provisionsfrei  
Kontakt: GENBÖCK HAUS August Hattinger, ☎ 0680-2006919, ☎ 07732-3651-0 [info@genboeck.at](mailto:info@genboeck.at)

**VERMIETUNG**

**>> Wohnungen**

**St.Pölten:** 2-Zimmerwohnung, 64 m<sup>2</sup>, mit Aussicht da im 9. Stock, Josefstraße 100, € 690,-, 0676-5028843 oder 02758-2388

**>> Geschäftslokale**

**STEYR,** Haratzmüller Straße, schön saniertes Geschäftslokal, ca. 80 m<sup>2</sup>, erweiterbar auf ca. 100 m<sup>2</sup>, Garagenplatz möglich, ab sofort PROVISIONSFREI zu vermieten. Miet-Preis auf Anfrage. HWB 156,4 Immobilienbüro WALLNER, 0664-5853349.

**>> Betriebsobjekte**



**Vermiete Sägewerk** mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel). ☎ **07260-4451**

**Jobbörse**



**STELLENANGEBOTE**

**>> Verkaufspersonal**

**DEICHMANN Schuhe** sucht in **3330 Amstetten** und **3830 Ybbs a.d. Donau Verkäufer/innen (15h/Wo.)** Gehalt lt. KV ab € 602,- brutto zzgl. erfolgsabhängiger Prämie. Bewerbung online unter [www.deichmann.com/jobs](http://www.deichmann.com/jobs) oder direkt in der Filiale.

Insaratenverkauf für soziale Projekte am Telefon. Mo-Do. 8.00-12.00 oder 13.00-17.00, 15h/Woche € 1125,- brutto, 30h/Woche € 2000,- brutto. Bewerbung an [office@sirius-gmbh.at](mailto:office@sirius-gmbh.at), [www.sirius-gmbh.at](http://www.sirius-gmbh.at)

TEAM-Erweiterung: Wir verstärken unser Verkaufsteam für Immobilien, gerne auch Quereinsteiger. [www.AWZ.at](http://www.AWZ.at), 0664-8697630.

**VERKÄUFER (m/w) gesucht!** Wir verstärken unser Verkaufsteam für **Immobilien**, gerne auch Quereinsteiger. [www.AWZ.at](http://www.AWZ.at), 0664-8697630

**>> Teilzeitjobs**

Wenn du auf der Suche nach einer Beraterin für deine Dildoparty bist, einfach melden. [www.4lover.at](http://www.4lover.at) ☎ 0664/5090602 Silvia  
[www.4lover.at](http://www.4lover.at) sucht Beraterinnen für Dildopartys. ☎ 0664/5090602



**>> Nebenjobs**



**Wir suchen Zeitungszusteller/innen für Behamberg!** Wir bieten Ihnen die Möglichkeit auf Werkvertragsbasis Ihr Einkommen zu verbessern. Mit ihrem eigenen KFZ beliefern Sie täglich in den frühen Morgenstunden unsere Abonnenten in einem zugeteilten Zustellgebiet. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Email! OÖ Medienlogistik GmbH, Meindl Luise, Medienpark 1, 4061 Pasching, ☎ 0732-90505-629, [l.meindl@oemedienlogistik.at](mailto:l.meindl@oemedienlogistik.at)

**>> Reinigungspersonal**

**Reinigungskraft** für Ordination in Amstetten für Urlaubsvertretungen gesucht. Deutschkenntnisse und Erfahrung werden vorausgesetzt. Bewerbungen bitte unter ☎ 07472-25805 während der Ordinationszeiten: Mo - Mi 07.30-12.30

**STELLENGESUCHE**

**>> Hilfskräfte**

Mann **sucht Arbeit** als Hilfsarbeiter in versch. Bereichen oder Gartenarbeit, Putzarbeit, Baustelle oder als Fahrer, fleissig und zuverlässig, Name: Dorj Munkherdene, ☎ 0664-5523091

**Kleinanzeige aufgeben?**

Jetzt auch ONLINE: [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at)

**Immobilien**

**KAUFGESUCHE**

**>> Immobilien**

Agrarflächen, Wälder und Bauernhöfe zu kaufen gesucht! AWZ: **Agrarimmobilien.at**, 0664-5674099.

**>> Wald**

**Verkaufe 2,1 Hektar Mischwald in Marbach a.d. Donau** - Infos unter ☎ 0676-7497190



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf [www.tips.at](http://www.tips.at)

Tips **GUTSCHEIN**

Für Ihre kostenlose **PRIVATE Wortanzeige** in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

**GRATIS WORTANZEIGE** in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl

Auf [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at) Online-Buchung eingeben & GRATIS private Wortanzeige in einer Tips-Ausgabe Ihrer Wahl erhalten. Code für Ihre private Gratis-Wortanzeige: „Tips1“

Gleich alle Vorteile sichern auf: [marktplatz.tips.at](http://marktplatz.tips.at)

Aktion gültig bis 30.06.2017



Tips **AKTION**

**Fotoglückwünsche um nur 10 €**

Mit dem Code „fg10“ schalten Sie bis Ende Dezember 2017 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche** auf „[www.tips.at/fg](http://www.tips.at/fg)“ ganz einfach selbst gestalten.

## TESTFAHRT

# Peugeot 5008: vom Van zum SUV

Mit dem nagelneuen 5008 baut Peugeot den idealen Begleiter für die Familie. Dabei hat er mit seinem Minivan-Vorgänger absolut gar nichts mehr gemeinsam – außer vielleicht das üppige Platzangebot.

Technisch mit dem Peugeot 3008 – immerhin das amtierende „Car of the year“ – weitgehend ident, spendiert Peugeot dem 5008 einen extralangen Radstand und sorgt damit für Platz für bis zu acht Passagiere.

Von vorne gesehen nicht vom kürzeren Bruder 3008 unterscheidbar, sorgt das gerade nach hinten verlaufende Dach für eine fast schon Minivan-ähnliche Statur. Während Reihe eins und zwei auch locker langbeinige Passagiere aufnehmen, bieten



Foto: Fahrfreude.cc

Komfortable Familienkutsche in SUV-Form: der neue Peugeot 5008

die beiden Sitzplätze ganz hinten naturgemäß eher Platz für die Kids. Wie bei Vans üblich, lässt sich natürlich alles problemlos verschieben und im Falle der beiden Einzelsitze ganz hinten auch einfach demontieren. Das sorgt für die nötige Flexibilität im harten Familienalltag. Der Fahrfreude-Testwagen – ein mit

feinster „GT-Line“ Ausstattung, 120 PS HDI Motor inklusive 6-Gang-Automatik ausgestatteter Alleskönner – stellt so ziemlich den Idealfall eines modernen Familienautos dar.

Dieses hat neben den oben erwähnten inneren Qualitäten auch noch fescche Optik zu bieten und bereitet zudem auch dem Papa

viel Fahrfreude. Der feine Dieselmotor ist zwar kein Reißer er zieht aber ordentlich durch und klingt nur verhalten nach Selbstzünder. Das bekannte kleine Lenkrad muss man mögen – man bedient damit eine erfrischend direkt ausgelegte Lenkung. Damit erledigt man Kurven ohne am Volant umgreifen zu müssen, was sich sehr sportlich anfühlt. Dass dabei der Komfort nicht auf der Strecke bleibt, ist Peugeot doppelt anzurechnen. Den neuen Peugeot 5008 gibt es ab 26.900 Euro. Mehr auf [www.fahrfreude.cc](http://www.fahrfreude.cc) ■



## FORD

# Focus: Mehr Sicherheit mit adaptivem Scheinwerfersystem

Die dritte Modellgeneration des weltweiten Bestseller Ford Focus präsentiert sich nach tiefgreifender Überarbeitung mit neuem, ausdrucksstarkem Design, modifiziertem Interieur und vereinfachter Bedienung.

Mit einem neuen, ausdrucksstarken Karosserie-Design, aufgefrischem Interieur, intuitivem Bedienkonzept, 18 neuen oder verbesserten Fahrer-Assistenz-Systemen sowie hochmodernen Motoren, die bis zu 19 Prozent weniger Kraftstoff verbrauchen, überzeugt der aktuelle Focus im Vergleich zu seinen Vorgängern. Ebenfalls neu im Focus ist die nächste Generation des adaptiven



Dank des trapezförmigen Kühlergrills und der markant gestalteten Motorhaube wirkt das aufgewertete Modell sportlicher und eleganter. Werksfoto

Scheinwerfersystems AFS (Adaptive Front Lighting System). Es passt die Ausleuchtung der Straße über die Verstellung der neuen Bi-Xenon-HID-Scheinwerfer noch präziser der aktuel-

len Verkehrssituation an, indem es die Lichtverhältnisse des Umfelds einberechnet. Je nach Geschwindigkeit, Lenkwinkel und Abstand zum Vordermann wählt das System für die Ausrichtung

des adaptiven Leuchtkegels und für die Lichtstärke eines von sieben voreingestellten Programmen aus.

Bei höherem Tempo – wie zum Beispiel auf der Autobahn – leuchten die Scheinwerfer bei Dunkelheit einen schmaleren, aber längeren Korridor aus. Im langsameren Stadtverkehr senkt sich der Lichtkegel etwas ab und hellt dadurch den Bereich unmittelbar vor dem Fahrzeug stärker auf. Ein statisches Abbiegelicht reduziert die Gefahr, dass dunkel gekleidete Fußgänger oder Radfahrer übersehen werden. Bei zügigerer Fahrt über geschwungene Landstraßen sorgt das dynamische Kurvenlicht für optimierte Sicht. ■

## MOUNTAINBIKE

# Erste Erfolge für MTB Team Bucklige Welt in dieser Rennsaison

**KIRCHSCHLAG.** Die Mountainbike-Rennsaison 2017 hat begonnen und die Mitglieder des Vereines MTB Team Bucklige Welt konnten bereits die ersten Erfolge einfahren. Und die Vorbereitungen für Schlossberg XC Kirchschatz laufen.

Den Auftakt in die MTB-Saison 2017 bestritt das Team bei der Kamptal-Trophy in Langenlois. In einem hochkarätigen Fahrerfeld und auf einer konditionell anspruchsvollen Strecke wurden die Athleten gleich zum Auftakt enorm gefordert. Gut lief es für Manfred Zöger im Rennen der Elite. Auch wenn er mit den internationalen Spitzenfahrern nicht ganz mithalten konnte, sicherte er sich und dem Team gleich zum Auftakt den Titel des NÖ-Landesmeisters im Cross Country.

Dann folgte auch schon das internationale Rennen in Premantura in Kroatien, wo es für das Team nicht sehr gut lief. Etwas besser lief es dafür beim Rennen in Nals in Italien. Manfred Zöger platzierte sich trotz eines Sturzes in der letzten Runde noch



Manfred Zöger sicherte sich den Titel des NÖ-Landesmeisters im Cross Country.

im Mittelfeld des internationalen Fahrerfeldes.

## Neu im Team

Ab der Saison 2017 neu im Team ist Bernhard Ortner. Der 31-jährige Aspanger war bereits in den vergangenen Jahren durchaus erfolgreich bei diversen Marathonrennen am Start. In diesem Jahr möchte er sich weiter steigern und im Idealfall auch um die Podesplätze mitkämpfen. Seine Konzentration gilt vor allem den Marathon-Wettkämpfen.

Eine gute Platzierung in der Gesamtwertung der Mountainbike-Challenge steht dabei ganz oben auf der Liste seiner persönlichen Ziele.

Und er ist auf dem besten Weg dazu. Bernhard Ortner ist bei seinem ersten Einsatz für den Verein beim Voralpen-Marathon in St. Veit an der Gölzen gleich als Dritter auf das Podest gefahren.

## Schlossberg XC Kirchschatz

Am Samstag, dem 29. Juli, organisiert der Verein wieder den

traditionellen Schlossberg XC in Kirchschatz. Aufgrund der langjährigen erfolgreichen Veranstaltungstätigkeit wurde das Event auch in diesem Jahr wieder in die höchsten nationalen Rennveranstaltungen aufgenommen, den Austria Youngstercup und den Austria Sportklassecup. Durch den Mountainbike-Kombinationsbewerb besteht für die Youngstercup-Teilnehmer die Möglichkeit, für die Gesamtwertung doppelt zu punkten.

„Die Vorbereitungen für das Rennen laufen bereits seit Wochen und wir freuen uns schon, Ende Juli wieder die besten Nachwuchsfahrer des Landes bei uns in Kirchschatz begrüßen zu dürfen“, freut sich Obmann Manfred Zöger mit seinem Team.

Alle Infos zu dem Verein gibt es auf [www.mtb-team-buckligewelt.at](http://www.mtb-team-buckligewelt.at). Topaktuelle News zum Rennengeschehen auf der Facebook-Seite <https://www.facebook.com/picherracingteam/>.

## i KONTAKT

[www.mtb-team-buckligewelt.at](http://www.mtb-team-buckligewelt.at)  
<https://www.facebook.com/picherracingteam/>



Die Vorbereitungen für das Hauptevent des Vereines laufen: Schlossberg XC Kirchschatz.



Bernhard Ortner auf dem 3. Platz

## FUSSBALL

# Profi-Keeper trainieren in Camp die Manuel Neuers von morgen

**LAXENBURG.** Bereits zum zweiten Mal findet in Laxenburg (Bezirk Mödling) eines der spektakulärsten Torwart-Camps statt. Ein hochkarätiges, internationales Trainerteam, ein perfektes Trainingskonzept sowie ein spannendes Rahmenprogramm erwarten die Teilnehmer.

„Trainieren wie Profis“ - unter diesem Motto trainieren junge Keeper bei den Torwart-Camps der Benett Torwartakademie, einer internationalen Torwartakademie mit Sitz in Österreich, die seit über zehn Jahren professionelle Torwart-Camps veranstaltet. „Alle Torhüter von 6 bis 16



In Laxenburg findet ein Torwart-Camp mit Profis und Rahmenprogramm statt.

Jahren können bei diesem Camp teilnehmen“, steckt Camp-Leiter Andy Gerard das Teilnehmerfeld ab. „Um allen Teilnehmern einen optimalen Lernerfolg zu sichern, trainieren die Torhüter in Kleingruppen, die nach Alter

und Leistungsstärke zusammengestellt werden.“

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder aktuelle und ehemalige Profi-Keeper mit den Teilnehmern trainieren. Dazu kommen nach UEFA-Standards

ausgebildete Top-Coaches. Auch dieses Jahr gibt es wieder ein attraktives Rahmenprogramm mit Grillabenden, Badeausflügen und dem „Keepermania“. Ebenso bekommt jeder Teilnehmer eine PUMA-Ausrüstung. Zusätzlich zum Camp in Laxenburg findet zum vierten Mal in St. Pölten von Freitag, 7. Juli, bis Sonntag, 9. Juli, statt. Tips verlost auf [www.tips.at](http://www.tips.at) für die Camps in St. Pölten und Laxenburg jeweils einen Campplatz ohne Übernachtung. ■



## TERMIN

Mi, 9. August, bis Fr, 11. August  
[www.torwartakademie.com](http://www.torwartakademie.com)

Bei Ihnen tut sich was?  
Informieren Sie mich!

**Tips**

**Dorothea  
Müllner-Frühwirth**  
Redaktion

Hauptstraße 22a  
7000 Eisenstadt  
Mobil: 0664 / 960 70 41  
Fax: 02682 / 67 607 10  
[d.muellner@tips.at](mailto:d.muellner@tips.at)



## VOLLEYBALL

## Paukenschlag blieb aus

**WIEN, NÖ.** Am vergangenen Freitag stand die außerordentliche Generalversammlung des Österreichischen Volleyballverbandes (ÖVV) an. Dabei gab es eine Reihe an Misstrauensanträgen gegen hochrangige Funktionäre - unter anderem stand ein Misstrauensantrag gegen den ÖVV-Präsidenten auf der Tagesordnung. Dieser blieb aber - auf kuriose Weise - aus.

Zuvor etwas Sportliches: Die Österreichischen Meisterschaften der weiblichen Jugend wurden von Niederösterreich dominiert. Sokol ist österreichischer Meister. Auch der zweite NÖ-Verein, Purgstall, der sich über die Qualifikation die Teilnahme an der ÖMS erkämpfen musste, zog ins Finale ein. „Das bedeutet, dass wir in Niederösterreich allen Unkenrufen zum Trotz eine Vormachtstellung in der Nach-

wuchsarbeit haben. Das ist die richtige Antwort auf das ÖVV-Kasperltheater, in dem ein paar Sesselkleber die Zeichen der Zeit nicht erkennen wollen“, freut sich Thomas Mayer, NÖ-Volleyballverbandspräsident (NÖVV).

### Undurchsichtigkeiten bei Generalversammlung

Bei der Versammlung am Freitag hat der NÖVV Misstrauensanträge gegen ÖVV-Präsident Peter Kleinmann sowie die Vizepräsidenten Michael Henschke, Eva Kheil, Stefan Potyka, Nik Berger, Karl Hanzl und Spielervertreter Max Thaller eingebracht. Diese wurden allesamt abgelehnt - außer jener gegen Henschke: Fünf Landesverbände (Niederösterreich, Kärnten, Tirol, Steiermark und Oberösterreich) sprachen sich gegen den Vizepräsidenten aus. Über die Abwahl Henschkes wurde jedoch nicht abgestimmt. Die Be-

gründung wirkt kurios: Das ÖVV-Rechtsreferat bemängelte, dass die Abwahl nicht beantragt worden war. Bei den anderen Anträgen hätte es ebenso eine Mehrheit durch die Vertreter aus NÖ, Kärnten, Tirol, Steiermark und dem Burgenland gegeben. Hätte, denn der burgenländische Verbandpräsident war verhindert und schickte einen Vertreter mit einer Vollmacht. Diese wurde allerdings vom ÖVV-Rechtsreferenten nicht anerkannt. Die Abstimmung brachte somit keine Mehrheit und Kleinmann bleibt weiter im Amt. Mehrere Dringlichkeitsanträge zur Sitzungsunterbrechung wurden vom Rechtsreferat blockiert. Das lassen einige Landesverbandspräsidenten jedoch so nicht auf sich sitzen. Daher beraten sie sich am Wochenende, um die weitere Vorgangsweise in der Causa abzustecken. Ziel: eine neuerliche Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung. ■



Besucher erwartet viel Abwechslung.

## SCHLOSS LACKENBACH Gartenlust von 19. bis 21. Mai

**LACKENBACH.** Klammheimlich hat sich die Gartenlust auf Schloss Lackenbach, die immer um die Mai-Mitte herum stattfindet, zu einer der stimmungsvollsten und schönsten Schloss-Gartenausstellungen Österreichs entwickelt. Heuer sind es 85 Aussteller, die den Schlosshof und die umliegenden Parkanlagen von 19. bis 21. Mai bevölkern. Den Besuchern steht also viel Abwechslung bevor.

Der sonst nicht zugängliche Innenhof des Schlosses kann ebenso wie die große Parklandschaft im Rahmen kompetenter Führungen besichtigt werden. Außerdem findet im Museumsteil des Schlosses die Sonderausstellung „Pop-up-Nature“ statt. Der Eintritt ist für Gartenlust-Besucher frei. Für die Kinder steht ein großer Spielplatz zur Verfügung und für alle Besucher gibt es Live-Musik. Die Hauptsache sind aber immer noch die ausgezeichneten Verkaufsaussteller, die an ihren schönen Ständen Pflanzen, darunter viele Spezialitäten und Raritäten, und viel Schönes, Neues und Interessantes für Garten und Haus anbieten. Abgerundet wird das tolle Angebot durch Produkte aus Handwerk, Kunst und Kulinarik. Parkplätze sind am Gelände vorhanden. Hunde sind angeleint willkommen. ■ Anzeige

### INFO

Eintritt: sieben Euro, bis 16 Jahre frei  
Öffnungszeiten: Freitag bis  
Sonntag, 10 bis 18 Uhr  
Näheres unter [www.gartenlust.eu](http://www.gartenlust.eu)



Die beiden Musiker schlagen eine Brücke von der Klassik zu anderen Musikformen.

Foto: Max Parovsky

### BARTOLOMEYBITTMANN

# Das experimentierfreudige Duo spielt in der Kirche

**HOCHNEUKIRCHEN.** Das Duo **BartolomeyBittmann** gibt in der Pfarrkirche Hochneukirchen ein Konzert. Es ist eine musikalische Reise durch die verschiedensten klanglichen Umgebungen.

von SONJA PLANK-WIESBAUER

Das Duo - das sind Matthias Bartolomey am Violoncello und Klemens Bittmann auf der Violine und der Mandola - schlägt eine Brücke vom Klang der Klassik hin zu diversen anderen Musikformen. Das beweisen die beiden experimentierfreudigen Musiker auf ihrem Debütalbum „Meridian“.

### Zweites Album

„Neubau“ lautet der Titel des nun erscheinenden zweiten Albums des eigenwillig agierenden Zweiergespanns. Man kann durchaus

von einer Art musikalischem Neubau sprechen. Man erkennt – oder besser gesagt, hört – eine doch deutliche Entwicklung und Hinwendung der beiden zu einem noch mehr in die Tiefe gehenden Klangentwurf, der noch detailreicher ausgearbeitet und noch weiter gefasst ist.

Das Duo zeigt erneut keinerlei Berührungsängste. Es greift auch in seinen neuen Kompositionen genauso auf Elemente des Rock der 1960er-, 1970er- und 1980er Jahre, wie auch auf solche des modernen Jazz, Folk, Pop und der Kammermusik zurück. Was Matthias Bartolomey und Klemens Bittmann auf exzellente Art beherrschen, ist, aus diesem Viel etwas Einheitliches und unverkennbar Eigenständiges zu formen.

Die musikalischen Geschichten, die die beiden erzählen, sind von einer ungemein ereignisreichen

und stimmungsvollen Qualität, die vom ersten Moment an zu fesseln vermag. Die Kompositionen von dem Wiener Cellisten und dem Grazer Geiger und Mandolaspielder wissen zu unterhalten, wie auch gleichermaßen zu fordern.

Am 30. Juni spielen die beiden Musiker im Wehrobergeschoß der Pfarrkirche Hochneukirchen. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn ist um 19.30 Uhr. Vorverkauf bei der Gemeinde Hochneukirchen, per Email an [marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at](mailto:marktgemeinde@hochneukirchen-gschaidt.at). ■

### HOME PAGE

Mehr Informationen auf  
[www.bartolomeybittmann.at](http://www.bartolomeybittmann.at)

### HÖRPROBE

Eine Hörprobe gibt es auf  
<https://www.youtube.com/watch?v=94ATWSu4QVA>

## SAISONPROGRAMM

# Stadttheater mit erstmaligem Abo für jugendliche Theater-Freunde

**WIENER NEUSTADT.** Das Wiener Neustädter Stadttheater-Programm für die Saison 2017/18 ist fixiert - der Aboverkauf läuft bereits. Als besondere Neuerung gibt es ab dieser Saison ein so genanntes „Jugendtheater-Abo“ mit günstigen Konditionen für die jugendlichen Theater-Freunde.

Für die Ausarbeitung des Spielplans zeichnet sich der künstlerische Leiter Christoph Dostal verantwortlich: „Neben dem neuen Jugendtheater-Abo starten wir auch erstmals mit einem

eigenen Kabarett-Abo, wo neben Klassikern wie Vitásek auch Neuentdeckungen, wie das Tiroler Feinripp-Ensemble oder die großartige Alena Baich Platz finden. Das Schauspiel-Abo spannt sich vom modernen Kultstück ‚Kunst‘ bis zu Nestroy’s ‚Der Zerrissene‘, inszeniert von meinem sehr geschätzten Kollegen Christian Spatzek. Für das Musical-Abo konnten wir u.a. mit ‚A Tribute to Michael Jackson‘ ein wahres Highlight gewinnen. Mir ist am wichtigsten, das Vertrauen der Menschen aus dem gesamten Einzugsgebiet zu gewinnen, so dass sie sich auf die hohe Qua-

lität in ihrem Theater verlassen können.“

## Erste Jugend-Abo verschenkt

Eine besondere Freude wurde dem aus der Ukraine stammenden Jugendlichen Alexander Lisovets zu Teil. Er bekam von Bürgermeister Klaus Schneeberger (ÖVP) das erste Jugendtheater-Abo geschenkt. Alexander lebt seit zwei Jahren mit seiner Mutter in Gloggnitz und spricht schon fast fließend Deutsch. „Wenn ich jetzt so oft ins Theater gehen darf, wird mein Deutsch perfekt“, ist er überzeugt. „Das neue Theater-Programm kann

sich sehen lassen - und das meine ich sowohl inhaltlich von den Stücken her als auch optisch in der Gestaltung des Programmhefts. Wir können darauf stolz sein, was in unserem Stadttheater ab Herbst geboten werden wird. Ich freue mich schon jetzt auf viele kulturelle Highlights“, sagt Bürgermeister Schneeberger anlässlich der Präsentation.

Kulturstadtrat Franz Piribauer (ÖVP): „Bei meiner kulturpolitischen Zielsetzung war mir besonders wichtig, dass wir alle Generationen ansprechen. Kindertheater war im Stadttheater bereits sehr etabliert. Es ist uns aber auch ein großes Anliegen, die Jugend für Theater zu begeistern. Deshalb haben wir nun extra das neue Jugendtheater-Abo ins Leben gerufen.“

Der Aboverkauf ist bereits angelaufen - der Einzelverkauf der Karten beginnt Anfang Juni. ■



Der künstlerische Leiter des Stadttheaters Christoph Dostal (l.) und Bürgermeister Klaus Schneeberger (r.) übergaben das erste Jugendabo an Alexander Lisovets und seine Mutter Natalie.

Foto: Stadt Wiener Neustadt/Pürer

## i KONTAKT & INFO

**Stadttheater-Spielplan unter:**  
[www.wnkultur.at](http://www.wnkultur.at)

Fragen rund um das Abo direkt an das Abo-Service Büro:  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr, Tel.: 02622/373 – 902, Mail: [stadttheater@wiener-neustadt.at](mailto:stadttheater@wiener-neustadt.at)

### Kartenverkauf:

Info Point Altes Rathaus  
Hauptplatz 1-3, Wiener Neustadt  
Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 9 bis 13 Uhr, 13.30 bis 18 Uhr und Sa 9 bis 13 Uhr  
Tel.: 02622/373-311

Karten gibt es auch in allen Ö-Ticket Verkaufsstellen oder unter [www.oeticket.com](http://www.oeticket.com)  
Die Abendkasse im Stadttheater und im Sparkassensaal ist jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

ERLEBNIS

# Eine musikalische Zeitreise: Wolfgang Ambros „Pur! Vol. V“

**WIENER NEUSTADT.** Der legendäre Wolfgang Ambros kommt in die Arena Nova und singt seine größten Hits. Ein Musikerlebnis.



Wolfgang Ambros ist auf „pur“-Tour.

Foto: Christian Koller

Nach seiner Operation an den Rückenwirbeln im Jahr 2014 steht die österreichische Liedermacherlegende wieder mit alter Energie und Begeisterung auf der Bühne. Aus dem Rock'n'Roller, der die Wiener Stadthalle mehrfach bis zum Bersten gefüllt hatte, ist der Singer-Songwriter geworden, der seinen Liedern heute einen Rahmen gibt, wie sie nur Klassiker verdienen. Wolfgang Ambros sitzt am Hocker, spricht, spielt, singt. „Es macht

Spaß so zu spielen und wenn man älter wird, will man es eh nicht mehr so laut“, sagt der Entertainer. Bereits zum fünften Mal ist

Ambros nun „pur“ unterwegs. Begonnen hatte er seinerzeit mit seinem langjährigen Freund, dem Keyboarder Günter Dzikowski

im Duo. Ambros an der Gitarre, Dzikowski drückte die Tasten. Roland „Roli“ Vogel ergänzt die Arrangements mit seiner Gitarre, dem Bass, der Ukulele und was er sonst noch so während des Programms auf der Bühne zupft, schlägt, streicht. Für jede pur-Tour holt Ambros Perlen aus dem Fundus und fügt sie ins Programm. Da gibt es jene Lieder ohne die es sowieso nicht geht. Das Repertoire reicht von Songs vom Jahr 1971 bis zu aktuellen Titeln. Eine musikalische Zeitreise. ■

**i KONZERT**  
Mittwoch, **24. Mai 2017**  
Arena Nova  
20 Uhr

**FR, 19. Mai**

**Bad Erlach:** Tanzabend mit Livemusik, Cafe Restaurant Sabine, 19:00

**Bromberg:** Mutter- und Vaternachtsfeier, Volksschule, 18:00

**Katzelsdorf:** Motivationsvortrag "Genau Jetzt!", Schloss, 19:30, VWK: € 24,-, AK: € 28,-, Tickets bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen oder [www.keep-on-goaling.at](http://www.keep-on-goaling.at)

**Krumbach:** Musical, Veranstaltungshalle, 18:30

**Pitten:** Komödie "Chaos im Bestattungshaus", Corvinussaal, 19:00, VA: Pittener Laientheater, Kartenvorverkauf: Sparkasse Pitten od. ☎ 681-20912344, Preis pro Karte: € 8,-

**Scheiblingkirchen-Thernberg:** Springtime Rock: Vorspielabend für Bands, E-Gitarre, Keyboard, E-Brass, Kontrabass und Drums, für die SchülerInnen von Bettina Schöberl, von Paradis Musikschule, Scheiblingkirchen, 18:00

**SA, 20. Mai**

**Feistritz:** Burg Feistritz Classics 2017 - Spring Classics "Dichterliebe", Rittersaal, 19:00, ☎ 02641-2152, [info@burgfeistritz.com](mailto:info@burgfeistritz.com)

**Hollenthon:** Feuerwehrfest - Koidstart, Festzelt, Gleichenbach 38, 13:30

**Katzelsdorf:** Niederösterreichischer Museumsfrühling "Einblick ins Depot", Zinnfigurenwelt, 10:00 - 18:00

**Langenkirchen:** Kinder-Kettcarrennen, Wertstoffsammlung, 14:00, VA: ARBÖ Langenkirchen

**Mönchkirchen:** Firmung, Pfarrkirche, 10:00

**TERMINANZEIGEN**

**Wöchentliche Termine**

**Bad Erlach:** Italienisch am Vormittag, Pfarrhaus, jeden Freitag, 11:00 - 12:30, Schnupfern und Einstieg jederzeit möglich! ☎ 0650-6859965

**Hollenthon:** Dart, Dorfzentrum Gleichenbach, jeden Donnerstag, 19:30 - 22:00

**Pitten:** Kirchenführung inkl. Felsenkirche samt Karner, TP: vor dem Gemeindeamt am Marktplatz, 16:00

**Aktuelle News aus Ihrem Bezirk auf [www.tips.at](http://www.tips.at)**

**DO, 18. Mai**

**Bad Erlach:** Familientreff - Storchennest, Rathaus / Sitzungssaal, 9:00 - 11:00

**Bad Erlach:** Klaus Eckel, Gemeindezentrum, 20:00, Kartenpreis: € 26,-, ☎ 02622-22360 0

**Bad Schönau:** Orgelkonzert mit Mag. Josef Gsertz, Marienkirche, 16:00

**Breitenfeld:** Multimediashow-Schneeberg 2, Steinfeld-Zentrum, 19:00, VA: Verein Volksheim

**Grimmenstein:** Musikantenstammtisch, GH Pichler, 19:30

**Hollenthon:** Handarbeitsgruppe "Flinke Nadeln", Volksschule/Mehrzweckraum, 15:00 - 19:00, Kontakt: Marianne Puchegger ☎ 02645-20354 oder [marianne.puchegger@gmx.at](mailto:marianne.puchegger@gmx.at)

**Tips BESTELLSCHIN**

Die Ankündigung **Ihrer Veranstaltung** im Tips Terminkalender **mit Bild** zum Preis von € 15,-

**TEXT GRATIS\*** - Bild an [tips-buckligewelt@tips.at](mailto:tips-buckligewelt@tips.at)

Die Einschaltung erfolgt in der jeweiligen Ausgabe.

**TEXT** .....

.....

.....

Name .....

Straße .....

PLZ/Ort .....

Tel. ....

**BANKEINZUG:** IBAN: ..... BIC: .....

**GELD liegt bei**

Unterschrift .....

**Annahmeschluss: Freitag vor Erscheinung, 8.30 Uhr**

Bestellschein ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag senden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**, Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt.

**Bei Bankeinzug:** Best. per Mail: [tips-buckligewelt@tips.at](mailto:tips-buckligewelt@tips.at) od. Fax: 02682/67 607-10 möglich. \*ausgenommen gewerbliche Betriebe



## TERMINANZEIGEN

SA, 20. Mai

**Pitten:** Komödie "Chaos im Bestattungshaus", Corvinussaal, 19:00, VA: Pittener Laientheater, Kartenvorverkauf: Sparkasse Pitten od. ☎ 0681-20912344, Preis pro Karte: € 8,-

**Wiesmath:** 4. Bucklige Welt Sternritt, Reitanlage des RSV, 11:00, VA: Reitsportverein Wiesmath

SO, 21. Mai

**Bad Erlach:** 14. Bad Erlacher Sparkassenlauf und 11. MS Benefizwalk, Hauptstraße, 10:00, VA: LC Tausendfüßler

**Bad Schönau:** Kurkonzert mit der "Traditional Jazz Junit!", Musikpavillon im Kurpark, 16:00 (nur bei Schönwetter)

**Hochneukirchen-Gschoaidt:** Feuerwehrfest und Florianimesse, FF-Haus Hochneukirchen

**Hollenthon:** Feuerwehrfest - Hl. Messe, anschl. Frühschoppen u. Festausklang, Festzelt, Gleichbach 38, 10:00

**Katzelsdorf:** Erstkommunion, Pfarrkirche, 9:30

**Katzelsdorf:** Niederösterreichischer Museumsfrühling "Einblick ins Depot", Zinfigurenwelt, 10:00 - 18:00

**Kirchschlag:** Erstkommunion, Pfarrkirche, 9:30

**Pitten:** Jubiläumsfeier 50 Jahre Sautern-Pitten, Turnplatz Sautern (Birkenstadion), 10:00

**Unter-Aspang:** Erstkommunion, Pfarrkirche, 9:00

MO, 22. Mai

**Krumbach:** BEMER Unternehmerpräsentation, Krumbacherhof, 19:00

MI, 24. Mai

**Bad Schönau:** "Unter uns in Bad Schönau" - Kabarettabend mit Oliver Hochkofler, Festivalzentrum "erZELT", Am Kurpark 1a, 19:30, VVK: € 16,-, AK: € 20,-, Karten im VVK am Gemeindeamt erhältlich!

**Bromberg:** Musikschulheurer, Pfarrhof, 18:00, VA: von Paradies Musikschule

**Grimmenstein:** Maiandacht, Hubertuskapelle, 19:00

**Pitten:** Komödie "Chaos im Bestattungshaus", Corvinussaal, 19:00, VA: Pittener Laientheater, Kartenvorverkauf: Sparkasse Pitten od. ☎ 0681-20912344, Preis pro Karte: € 8,-

DO, 25. Mai

**Aspang-Markt:** Tag der Blasmusik - Frühschoppen mit Krainerswing, Kolpingheim, 10:30

**Bad Schönau:** Erstkommunion, Marienkirche, 10:00

**Bromberg:** Christi-Himmelfahrtskirchentag mit Pfarrfest, Pfarrhof / Arkadenhof, 10:00

**Hochneukirchen-Gschoaidt:** Musikfest "50 Jahre Musikverein Gschoaidt", Gschoada Halle, Gschoaidt 42, ganztägig

**Hochwolkersdorf:** Erstkommunion, Pfarrkirche, 10:00

**Katzelsdorf:** Eröffnung des Naturlehrpfades - Leitha Au, 14:00

**Kirchschlag:** Eröffnung - Tennisplatz, Clubhaus des UTC, ab 11:00

**Krumbach:** Erstkommunion, Pfarrkirche

**Langenkirchen:** Erstkommunion, Pfarrkirche, 9:00

**Ober-Aspang:** Christi Himmelfahrt - Hl. Messe, Pfarrkirche, 8:00 u. 10:00

**Pitten:** Komödie "Chaos im Bestattungshaus", Corvinussaal, 18:00, VA: Pittener Laientheater, Kartenvorverkauf: Sparkasse Pitten od. ☎ 0681-20912344, Preis pro Karte: € 8,-

**Unter-Aspang:** Christi Himmelfahrt - Hl. Messe, Pfarrkirche, 10:00

**Wiesmath:** Erstkommunion, Pfarrkirche, 9:30

FR, 26. Mai

**Bad Erlach:** Feuerwehrfest, Festgelände des SV Bad Erlach, ganztägig

**Bad Erlach:** Feuerwehrfest, Festgelände des SV Bad Erlach, ganztägig

**Bad Schönau:** Harfenkonzert mit Michal Matejck, Kultursaal im Pfarrheim, 19:30

**Hochneukirchen-Gschoaidt:** Konzert der Jazz Big Band Graz "True Stories", Pfarrkirche Hochneukirchen, Beginn: 19:30, Einlass: 19:00, Info u. Vorverkauf: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschoaidt, ☎ 02648-20206

**Hochwolkersdorf:** Maiandacht, Pfarrkirche, 19:00, VA: Kirchenchor

**Hollenthon:** Florianimaiandacht, Florianikapelle, 19:30

**Pitten:** Komödie "Chaos im Bestattungshaus", Corvinussaal, 19:00, VA: Pittener Laientheater, Kartenvorverkauf: Sparkasse Pitten od. ☎ 0681-20912344, Preis pro Karte: € 8,-

SA, 27. Mai

**Bromberg:** Sommerfest mit Festgottesdienst der FF Schlag, Festhalle, Schlag 8, 10:00

**Hochneukirchen-Gschoaidt:** Musikfest "50 Jahre Musikverein Gschoaidt", Gschoada Halle, Gschoaidt 42, ganztägig

**Kirchschlag:** Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb, Bewertungsplatz / FF-Haus Aigen, 12:00

**Mönichkirchen:** Rocky Mountain Festival, Gemeindeparkplatz, 15:00, VA: W.P.M.-Jugendverein Mönichkirchen

**Pitten:** Komödie "Chaos im Bestattungshaus", Corvinussaal, 19:00, VA: Pittener Laientheater, Kartenvorverkauf: Sparkasse Pitten od. ☎ 0681-20912344, Preis pro Karte: € 8,-

**Pitten:** Parkkonzert "Kreuz und Quer", Park Pitten, 19:00, VA: Pittentaler Blasmusik

**Zöbern:** Musikschulheurer, Pfarrheim "Begegnung", 15:00

SO, 28. Mai

**Bad Erlach:** Floriani-Messe und Feuerwehrfest, Festgelände des SV Bad Erlach, ganztägig

**Bad Schönau:** Kurkonzert mit der Blasmusik Bucklige Welt Nord, Musikpavillon im Kurpark, 16:00 (nur bei Schönwetter)

**Hochneukirchen-Gschoaidt:** Musikfest "50 Jahre Musikverein Gschoaidt", Gschoada Halle, Gschoaidt 42, ganztägig

**Langenkirchen:** Firmung, Pfarrkirche, 10:00

**Mönichkirchen:** Erstkommunion, Pfarrhof, 9:30

**Ober-Aspang:** Kirchenführung, Pfarrkirche, TP: Seiteneingang, 15:00

**Pitten:** Parkfrühschoppen, Park Pitten, 10:00, VA: Pittentaler Blasmusik

**Zöbern:** Maibaumumschnitt, GH Gansterer, 14:00

DI, 30. Mai

**Bad Erlach:** Literaturkreis Bad Erlach, Rosaliestr. 32, 17:30 - 21:00

DO, 1. Juni

**Bad Erlach:** Familientreff - Storchennest, Rathaus/Sitzungssaal, 9:00 - 11:00

**Ober-Aspang:** Babytreff, Pfarrheim, 9:00 - 11:00

FR, 2. Juni

**Bad Erlach:** Musikanten spielt's auf!, Cafe Restaurant Sabine, 17:00

**Langenkirchen:** "Blech zu Pflingsten", Pfarrkirche, 19:30, Eintritt: VVK: € 15,-, AK: € 18,-, Vorverkauf: Gemeindeamt, Postpartner Panis, Raika Langenkirchen u. Restaurant Adrienn

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

SA, 3. Juni

**Aspang-Markt:** Sommerturniere, Asphaltanlage Aspang, Gruppe A, 7:30, Gruppe B, 13:30 (bei Schlechtwetter in der Sporthalle in Ausschlag Zöbern)

**Aspang-Markt:** Wechsellandcup des SCA, Sportanlage, Fischkaltergasse, 9:00

**Bad Schönau:** Konzert der "Baikal Kosaken", Marienkirche, 19:30, VVK: € 8,-, AK: € 10,-, Kartenvorverkauf: Gemeindeamt Bad Schönau, ☎ 02646-8284

**Breitenau:** Kirtagbaumaufstellen, Park, 17:00, VA: Musikverein

**Oberschlatten:** Pflingstfest mit Festgottesdienst, Festplatz, 8:30, VA: FF Oberschlatten

## SCHLOSSSPIELE KOBERSDORF

## Der zerbrochne Krug

**KOBERSDORF.** In der erfolgreichsten Justizkrimikomödie der Theatergeschichte verkörpert Intendant Wolfgang Böck eine der schillerndsten Figuren der Weltliteratur und schlüpft in die Paraderolle des Dorfrichters Adam.

Der scheinbar belanglose Fall eines in Scherben gegangenen Geschirrstücks setzt ein bedeutendes Spiel um die Wahrheit in Gang, zu der alle Beteiligten ein mehr oder weniger gebrochenes Verhältnis haben. Und der Richter zieht alle Register, um diese Wahrheit nicht ans Licht kommen zu lassen. Denn in dem Fall jenes Kruges, der nachts in Eves Schlafkammer in Scherben ging, ist er selbst verwickelt. So sehr er auch scharwenzelt, trickst, droht: Dem vom Genuss getriebenen

**Unter-Aspang:** Sommerfest, Sportplatz beim Pfarrheim, 18:00, VA: Kath. Jugend Unter-Aspang

**Wiesmath:** Pflingstschmalzen, Hauptstraße (beim Gewerbebaum), nach der Vorabendmesse (ca. 19:45), VA: Schuhplattler- und Volkstanzgruppe

SO, 4. Juni

**Aspangberg-St. Peter:** Frühschoppen mit Maibaumumschnitt, beim GH "Bergland", St. Peter 79, 10:00

**Bad Schönau:** "Pflingstpülerei" des Musikvereins, Musikpavillon im Kurpark, 16:00

**Breitenau:** Pflingstmesse, Filialkirche, 8:00

**Hollenthon:** Gesundheitstag und Blutspenden, Volksschule, 8:00 - 12:00

**Hollenthon:** Pflingstturnier, Fußballplatz, 13:00

**Kirchschlag:** Firmung, Passionsspielhaus, 9:30

**Ober-Aspang:** Pflingstsonntag - Hl. Messe, Pfarrkirche, 8:00 u. 10:00

**Unter-Aspang:** Pflingsten - Hochamt, Pfarrkirche, 10:00

**Wiesmath:** Imkerstammtisch, GH Höller, 10:00

MO, 5. Juni

**Katzelsdorf:** Firmung, Pfarrkirche, 9:30

**Ober-Aspang:** Pflingstmontag - Hl. Messe, Pfarrkirche, 8:00 u. 10:00

**Unter-Aspang:** Pflingstmontag - Hl. Messe, Pfarrkirche, 10:00



Wolfgang Böck spielt den Dorfrichter

Adam gerät sein Paradies, das er sich so schön eingerichtet hat, zunehmend aus den Fugen. Regie führt Werner Prinz. ■ Anzeige

## i INFO &amp; KARTEN

Schloss-Spiele Kobersdorf  
Franz Schubert-Platz 6  
7000 Eisenstadt  
Tel.: 02682 719 - 8000  
Fax: 02682 719 - 8051  
schloss-spiele@kobersdorf.at  
www.schlossspiele.com

**TERMINANZEIGEN**

**MI, 7. Juni**

**Langenkirchen:** Frauenstammisch, Köbels Wiatshaus & Cafe, 19:00

**DO, 8. Juni**

**Scheiblingkirchen-Thernberg:** Vorspielaabend für Klavier, Keyboard und Gitarre, für die SchülerInnen von Maria Hackl und Erna Fasching, von Paradies Musikschule, Scheiblingkirchen, 18:00

**FR, 9. Juni**

**Hochwolkersdorf:** Grillhendtag, Parkplatz vor dem Adeg-Markt, 8:30 - 13:00

**Katzelsdorf:** Lange Nacht der Kirchen, Dorfkirche, 17:00

**Mönichkirchen:** Vollmondwanderung, TP: Mönichkirchner Schwaig - Lärche, 20:00, Anmeldung: ☎ 02649-8181 oder ☎ 0676-9269046

**Pitten:** Jugendsporttag, Sportplatz, 8:00 - 15:00

**SA, 10. Juni**

**Aspangberg-St. Peter:** Musikantenstammisch, GH Stübegger, 19:00

**Aspang-Markt:** 2. Wechselland Grillmeisterschaften, Hauptplatz, 15:00, VA: Gugerell Qualitätsfleischwaren GmbH

**Aspang-Markt:** "Blau Weißes Dirndlifest", Binderwiese beim Gasthof Binder, 16:00, VA: Sportclub Aspang

**Kirchschlag:** Konzert des Männergesangvereins, Passionsspielhaus, 19:30

**Pitten:** 9. Rosengartenfest, Pfarrhof, 11:00

**Warth:** Feuerwehrfest, beim Feuerwehrhaus, 21:00

**SO, 11. Juni**

**Aspang-Markt:** "Schwein gehabt" Musicalaufführung, Festsaal / NMS Aspang, 17:00, VA: Musikschule Aspang

**Bad Erlach:** Hl. Messe mit anschl. Pfarrgartenfest, Pfarrgarten, 10:00

**Bad Schönau:** Kurkonzert mit der Ortsmusikkapelle Muthmannsdorf, Musikpavillon im Kurpark, 16:00 (nur bei Schönwetter)

**Hollenthon:** Pfarrfest mit Maibaumumschnitt, Sicherheitszentrale, 10:30

**Katzelsdorf:** 15. Katzelsdorfer Pferdeschau, Platz der Pferde, Eichbühlerstraße, ab 8:30

**Ober-Aspang:** Dreifaltigkeitssonntag -Hl. Messe, Pfarrkirche, 8:00 u. 10:00

**Unter-Aspang:** Fußballfahrt mit der KMB nach Maria Schutz, TP: Grottendorf bzw. Kirchenplatz, 5:00

**Warth:** Feuerwehrfest m. Festmesse, beim Feuerwehrhaus, 9:30

**DI, 13. Juni**

**Bad Erlach:** Literaturkreis Bad Erlach, Rosaliestr. 32, 17:30 - 21:00

**Bromberg:** "Schattentheater Bucklige Welt" - Kriminalkomödie "Ein fast perfekter L(M)ord", Theatersaal / Pfarrhof, 19:30, Infos u. Online-Kartenreservierung unter: www.schatentheater-buckligewelt.at oder ☎ 0676-5085945

**MI, 14. Juni**

**Bad Schönau:** fabelhafte! Eröffnungsgala, erZELT, Am Kurpark 1, 19:30, VVK: € 18,-, AK: € 20,-, Karten im Vorverkauf am Gemeindeamt Bad Schönau

**Bad Schönau:** Matinee der erzählenden Künste, Festivalzentrum "erZELT", 11:00 - 12:15

**Bromberg:** "Schattentheater Bucklige Welt" - Kriminalkomödie "Ein fast perfekter L(M)ord", Theatersaal / Pfarrhof, 19:30, Infos u. Online-Kartenreservierung unter: www.schatentheater-buckligewelt.at oder ☎ 0676-5085945

**Lichtenegg:** Musical "Leben im All", NMS, 19:00, VA: NMS Lichtenegg

**Scheiblingkirchen-Thernberg:** Vorspielaabend für Gesang und Gitarre, für die SchülerInnen von Anna Spreitzgrabner, von Paradies Musikschule, Scheiblingkirchen, 18:30

**So angesagt. So Tips.**

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region in Ihrer Tips und auf [www.tips.at/events](http://www.tips.at/events)

**DO, 15. Juni**

**Aspangberg-St. Peter:** Maibaumumschnitt mit Nachmittagsschoppen, Hoffeld der Wüdera Schuhplattler, 14:00

**Bad Erlach:** Fronleichnam - Festmesse mit Prozession, Pfarrkirche, 9:30

**Bad Schönau:** fabelhaft! Tour - "Vom Duft der Geschichten", Festivalzentrum "erZELT", 13:00 - 19:00, Karten nur im Vorverkauf erhältlich! ☎ 02646-8284

**Bromberg:** Fronleichnamsgottesdienst und Prozession, Bergkirche, 8:00

**Edlitz:** Fronleichnam, Pfarrkirche, 8:15

**Hollenthon:** Fronleichnamsumgang u. Hl. Messe, Pfarrkirche, 10:00

**Katzelsdorf:** Fronleichnam mit anschl. Prozession, Dorfkirche, 8:30

**Langenkirchen:** Fronleichnam - Hl. Messe anschl. Prozession, Pfarrkirche, 8:00

**Ober-Aspang:** Fronleichnam - Hl. Messe mit Segnung der Erstkommunionkinder, anschl. Fronleichnamsprozession, Pfarrkirche, 9:30

**Unter-Aspang:** Fronleichnam - Hochamt, anschl. Fronleichnamsprozession, Pfarrkirche, 8:00

**Wiesmath:** Fronleichnamsprozession, Hauptplatz 2, 9:30

**Wiesmath:** Junifest der FF Wiesmath, Schorringasse

**Heute schon über Ihren Bezirk informiert?**

Tagesaktuelle News auf [www.tips.at](http://www.tips.at)

**FR, 16. Juni**

**Bad Schönau:** fabelhaft! Genuss-Geschichten-Show, Festivalzentrum "erZELT", 19:30, Karten sind nur im Vorverkauf zum Preis von € 99,- am Gemeindeamt erhältlich!

**Notrufe**

**Feuerwehr** ☎ 122

**Polizei** ☎ 133

**Rettung** ☎ 144

**Ärztendienst** ☎ 141

**Apothekenotruf** ☎ 1455

**Euro-Notruf** ☎ 112

**Telefonseelsorge** ☎ 142

**Gas-Notruf** ☎ 128

**Kinder-Notruf Rat auf Draht** ☎ 147

**Vergiftungsinformationszentrale** ☎ 01-4064343

**Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechenopfer** ☎ 0800-112112

**Bankomat Kartensperre** ☎ 0800-2048800

**AUTOMOBILCLUBS:**

**ÖAMTC Pannenhilfe** ☎ 120

**ARBÖ Pannendienst** ☎ 123

**Ärztendienst**

**Bromberg, Schwarzenbach, Lichtenegg, Wiesmath, Hollenthon, Hochwolkersdorf:** 20., 21. Mai, 3., 4. Jun.: Dr. Christoph Wanke-Jellinek, Bromberg, ☎ 0660-2158632; 25. Mai, 5., 15. Jun.: Dr. Daniela Raychart, Wiesmath, ☎ 02645-2230; 27., 28. Mai, 10., 11. Jun.: Dr. Adil Al-Sayegh, Hochwolkersdorf, ☎ 0676-4555520

**Edlitz, Grimmenstein, Thomasberg, Scheiblingkirchen-Thernberg, Warth:** 20., 21. Mai: Dr. Wolfgang Pilz, Grimmenstein, ☎ 02644-7227; 25. Mai, 3., 4. 15. Jun.: Dr. Alexandra Hadler, Scheiblingkirchen, ☎ 02629-5000; 27., 28. Mai, 5. Jun.: Dr. Paul Wilscher, Edlitz, ☎ 02644-6018; 10., 11. Jun.: Dr. Wilfried Wiebecke, Warth, ☎ 02629-2540

**Erlach, Walpersbach, Langenkirchen, Katzelsdorf, Pitten, Schwarzau a.Steinfeld, Seebenstein, Bad Erlach:** 20., 21. Mai, 3., 4. Jun.: Dr. Rudolf Bogad, Katzelsdorf, ☎ 02622-78208; 25. Mai: Dr. Günther Jungmeister, Bad Erlach, ☎ 02627-81260; 27., 28. Mai: Dr. Bernhard Lichtenaue, ☎ 02627-82424; 5. Jun.: Dr. Viktor Chlopik, Bad Erlach, ☎ 02627-48520; 10., 11. Jun.: Dr. Michael Tischler, Pitten, ☎ 02627-82315; 15. Jun.: Dr. Christian Seitelberger, Pitten, ☎ 02627-82149

**Krumbach, Bad Schönau, Kirchschlag, Hochneukirchen-Gschaidt, Zöbern:** 20., 21. Mai: Dr. Schwarz u. Dr. Harter Gruppenpraxis, Krumbach, ☎ 02647-42200; 25. Mai, 17. Jun.: Dr. Julia Sokol, Kirchschlag, ☎ 02646-27072; 27., 28. Mai: Dr. Anton Wanecek, Hochneukirchen, ☎ 02648-20205; 3., 4., 15. Jun.: Dr. Johann Feuchtenhofer, Zöbern, ☎ 02642-8470; 5. Jun.: Dr. Renate Grandits-Jakel, Kirchschlag, ☎ 02646-2344; 10., 11. Jun.: Dr. Manfred Tymciw, Bad Schönau, ☎ 02646-8582

**Neunkirchen, Breitenau, Natschbach-Loipersbach, Wartmannstetten:** 20. Mai, 5. Jun.: Dr. Friedrich Humhal, Neunkirchen, ☎ 02635-62350; 21. Mai, 3. Jun.: Dr. Günther Waglechner, Neunkirchen, ☎ 02635-65550; 25. Mai, 10. Jun.: Dr. Christian Freis, Neunkirchen, ☎ 02635-64104; 27. Mai, 15. Jun.: Dr. Nikola Klostere, Neunkirchen, ☎ 02635-62107; 28. Mai: Dr. Susanna Licmann-Wirth, Neunkirchen, ☎ 02635-63366; 4. Jun.: Dr. Sevil Algan-Ince, Natschbach/Loipersbach, ☎ 02635-63542; 11. Jun.: Dr. Lore Hauber-Schmidt, Neunkirchen, ☎ 02635-64131

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

**Trattenbach, Aspang-Markt, Aspangberg-St.Peter, Mönichkirchen, Freistritz, Kirchberg am Wechsel, St.Corona am Wechsel, Otterthal:** 20., 21. Mai, 3., 4. Jun.: Dr. Mario Untersalamberger, Mönichkirchen, ☎ 02649-20612; 25. Mai, 5. Jun.: Dr. Sabine Friedl-Eisenhuber, Kirchberg/Wechsel, ☎ 02641-21021; 27., 28. Mai: Dr. Günter Fabits, Kirchberg/Wechsel, ☎ 02641-6989; 10., 11. Jun.: Dr. Alois Rieck, Kirchberg/Wechsel, ☎ 02641-2540; 15. Jun.: Dr. Martina Dvorak, Aspang-Markt, ☎ 02642-52511

**Zahnärzte**

**Bad Erlach:** 20., 21. Mai: Dr. Madeleine Negrin, Linsberger Str. 12, 9:00 - 13:00, ☎ 02627-48564

**Edlitz:** 27., 28. Mai: DR. Marianne Hahn, Markt 43, 9:00 - 13:00, ☎ 02644-37170

**Krumbach:** 25. Mai: Dr. Johanna Klaus-Konlechner, Marktstraße 12, 9:00 - 13:00, ☎ 02647-42833

**Wiesmath:** 3., 4., 5. Jun.: Dr. Edmund Kukla, Marktring 17, 9:00 - 13:00, ☎ 02645-2410

**Apothekendienst**

**Bad Erlach:** 19., 28. Mai, 6., 15. Jun.: Apotheke Bad Erlach, Wr. Neustädterstr. 21, ☎ 02627-48850

**Pitten:** 25., 31. Mai, 12. Jun.: Apotheke "Zum hl. Georg", Ed.-Huebner-Gasse 164, ☎ 02627-82288

**Blutspenden**

**Breitenfeld:** Steinfeld-Zentrum, 26. Mai, 16:00 - 20:00

**Krumbach:** Feuerwehrhaus, 14. Jun., 16:00 - 20:00

**Bürgerservice**

**Fundtierhomepage NÖ** - Suche nach vermissten Tieren: [www.tiersuche.noel.gv.at](http://www.tiersuche.noel.gv.at)

**Ausg'steckt**

**Bad Erlach:** Dorfheurer Reiterer-Loibenböck, Hauptstraße 14, bis 21. Mai und 2. - 18. Jun.

**Bad Erlach:** Schmankerlheuriger Breitsching, Wiener Neustädter Str. 5. - 29. Mai und 9. - 26. Jun

**Bromberg:** Mostheuriger Fam. Handler, Dreibuchen 11, 7. - 11. Jun.

**Katzelsdorf:** Fam. Schandl, Buchenweg 6, 2. - 6. Jun.

**Katzelsdorf:** Heurigenschenke Böhm, Hauptstr. 86, 19. Mai - 1. Jun.

**Katzelsdorf:** Heurigenschenke Döllner, Eichbühlerstr. 43, 2. - 18. Jun.

**Katzelsdorf:** Heurigenschenke Edeltraud Brix, Eichbühl 10, 9. - 18. Jun.

**Krumbach:** Lammbuschenschank, Fam. Jeindl, Prägart 1, 18. - 28. Mai

**Langenkirchen:** Fam. Zechmeister, Michlhof, Ofenbachstraße 14, 1. - 18. Jun.

**Lichtenegg:** Mostschank Helga u. Heinrich Kornfell, Pesendorf 3, 2. - 15. Jun.

**Pitten:** Mostheuriger Ofenböck-Beisteiner, Leiding 20, 1. - 9. Jun.

**Schwarzenbach:** Most Wiaz ' Haus, Fam. Mössner, Radschuhleiten 28, 8. - 18. Jun.

**Schwarzenbach:** Mostschank Fam. Schwarz, Eggenbuch 19, 24. - 28. Mai

## TERMINANZEIGEN

## Ausg'steckt

**Walpersbach:** Waldheurer Hallbauer, Walpersbach 246, 26. Mai - 5. Jun.

## Märkte

**Bad Erlach:** Bauernmarkt, beim Alten Spritzenhaus, 10. Jun., 9:00 - 12:00

**Bad Erlach:** Trödelmarkt, Parkplatz neben der Volksschule, 3. Jun., 8:00 - 12:00, VA: Verein pic.asso

**Bad Schönau:** Jahrmarkt, 11. Jun.

**Bromberg:** Jahrmarkt, 25. Mai

**Grimmenstein:** 40 Jahre Flohmarkt, Schulgarten d. Volksschule, 21. Mai, 9:00, VA: Tischtennisverein

**Kaltenberg:** Kirtag, 5. Jun.

**Kirchschlag:** Jahrmarkt, 6. Jun.

**Krumbach:** Flohmarkt, Parkplatz Mobilitätscenter, 4. Jun., 7:00 - 12:00

**Neunkirchen:** Antik- und Sammlermarkt, Hauptplatz, 10. Jun., 8:00 - 12:00

**Neunkirchen:** Bauernmarkt - Regionale Schmankerl, Holzplatz, jeden 1. Samstag im Monat, 7:00 - 12:00

**Pitten:** Schmankerlmarkt, Marktplatz, jeden 2. Samstag, 9:00 - 12:00

**Schleinz:** Kirtag, 5. Jun.

**Stang:** Kirtag, 5. Jun.

**Warth:** Kälbermarkt, LFS Warth, Bildungszentrum Aichhof, 12. Jun.

**Wiesmath:** Bauernmarkt Fam. Bürgstein, Hölle 8, 20. Mai, 7:00 - 12:00

## Tierärzte

**Bad Erlach: 3., 4., 5. Jun.:** Mag. U. Schneberger, ☎ 02627-46341, ☎ 0650-2822111

**Kirchschlag: 27. 28. Mai:** Dr. F. Strobel, ☎ 02646-3300; **3., 4., 5. Jun.:** Dr. E. Maresch, Dr. W. Maresch, ☎ 02646-3362, ☎ 02648-306; **25. Mai, 15. Jun.:** Mag. Ing. H. Abel, Mag. S. Abel-Reichwald, ☎ 02646-25943

**Krumbach: 20., 21. Mai, 10., 11. Jun.:** Dr. J. Leimer, ☎ 02647-42343

**Lanzenkirchen: 27., 28. Mai:** Dr. B. Samm, ☎ 02627-45714, ☎ 0664-3926559

**Lichtenegg: 25. Mai, 15. Jun.:** Dr. F. Pfneisl, ☎ 02643-20000, ☎ 0676-7346462

**Wiesmath: 20., 21. Mai, 10., 11. Jun.:** Mag. Dr. Kössler, ☎ 02645-2803

## Gesundheits-Tips

**Rauchfrei** Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

## Fitness-Tips

**Bad Erlach:** LC Tausendfüßler Lauftreff für Kinder (Gruppe für Anfänger und Fortgeschrittene), TP: vor der Volksschule, jeden Dienstag, 17:30 - 18:00

**Bad Schönau:** Smoovey-Training mit Gerhard Wallner, TP: Friedrichsplatz, jeden Montag, 19:00 - 20:00, Info: ☎ 0676-3692540

**Edlitz:** Gymnastik mit Musik inkl. Wirbelsäulengymnastik, Turnsaal / Neue Mittelschule, jeden Dienstag, ☎ 0681-10218002

**Hollenthon:** "FLOSO" (Flotte Sohle) Bewegungsprogramm, Pfarrheim, 3. u. 17. Mai, 18:30, Freie Spende!

**Hochneukirchen-Gschaidt:** Zumba - Fitness für Erwachsene, Turnsaal Hochneukirchen, jeden Donnerstag, 20:15, Info: ☎ 0664-8482608

**Hochneukirchen-Gschaidt:** treffpunkt Tanz - Tanzen ab der Lebensmitte, Pfarrheim Hochneukirchen, jeden 2. Donnerstag, 14:30 - 17:00, Unkostenbeitrag: € 3,- pro besuchter Einheit, ☎ 0676-4804611

**Hollenthon:** Kneipp-Turnen, VS / Turnsaal, jeden Montag, 18:30 - 19:30, Info: ☎ 02645-7294

**Hollenthon:** Yoga, Volksschule, jeden Montag, 18:00 - 19:30, Infos u. Anmeldung: ☎ 0664-9138074, julia.gmeiner@gmx.net

**Kirchschlag:** Yoga im täglichen Leben, Volksschule Aigen, jeden Donnerstag bis 29. Jun., 19:30 - 21:00, Kontakt: ☎ 02646-2623

**Lichtenegg:** Problemzonen - Gymnastik, NNÖMS / Turnsaal, jeden Montag, 19:15, Info: ☎ 0676-885048840, Neueinstieg jederzeit möglich!

**Pitten:** Yoga - für Mamis, werdende Mamis oder Frauen, alte Gemeinde, jeden Freitag, 9:00 - 10:00, Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung: ☎ 0664-5106898, VA: Eltern-Kind-Zentrum Flohzikrus

**Scheiblingkirchen-Thernberg:** Do-In Japanische Selbstmassage und Körperübungen, Thernberg, Weingart 153, jeden Montag, 19:00 - 20:00, Anmeldung: ☎ 02629-21466

**Schwarzau am Steinfeld:** Bewegung Spiel und Spaß Motopädagogik und sonst noch was (Kinderturnen), Volksschule / Turnsaal, jeden Montag, 16:00 - 17:30, ☎ 02627-46583, www.palaver-palme.at

**Schwarzenbach:** Karate, Turnsaal / Volksschule, jeden Mittwoch, für Anfänger: 17:45 - 18:30, ab Gelb-Gurt aufwärts: 17:45 - 19:15, ☎ 0699-12612626

**Schwarzenbach:** Kinderturnen mit Elena Eidler, Turnsaal / Volksschule, jeden Freitag, 14:00 - 19:00, ☎ 0676-9082870

**Schwarzenbach:** Pilates, Turnsaal / Volksschule, jeden Mittwoch, 19:30 - 20:30, ☎ 0680-5526606

**Schwarzenbach:** Yoga und Ayurveda, Turnsaal / Volksschule, jeden Montag, Kurs 1: 17:30 - 19:00 u. Kurs 2: 19:00 - 20:30, ☎ 0699-19283611

**Wiesmath:** Smovey - Training, jeden Donnerstag (ausgenommen Feiertage), NNÖMS, 19:00 - 20:00, Einstieg jederzeit möglich, Anmeldung: Johanna Sederl ☎ 0664-2042050 oder info@johannasederl.at

**Wiesmath:** Zumba Fitness, Turnsaal / Volksschule, jeden Donnerstag, 19:00 - 20:00

## Beratungs-Tips

**Bad Erlach:** Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Montag, 16:00 - 18:00, tel. Voranmeldung unter ☎ 02627-48214 erforderlich!

**Bad Schönau:** Mutterberatung, Gemeindeamt, 1. Stock, jeden 2. Donnerstag im Monat, 11:00 (im August findet keine Mutterberatung statt)

**Bad Schönau:** Sprechstunde des Bürgermeisters, nach tel. Voranmeldung am Gemeindeamt ☎ 02646-8284

**Breitenau:** Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 16:30 - 19:00

**Bromberg:** Amtstage des öffentlichen Notars, Gemeindeamt, jeden 3. Freitag im Monat, 16:00 - 17:00

**Bromberg:** Sprechstunden mit dem Bausachverständigen, Gemeindeamt, jeweils nach tel. Terminvereinbarung unter ☎ 02629-51220

**Edlitz:** Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, Mo - Fr von 7:30 - 12:00, Sa 8:00 - 12:00 gegen Voranmeldung, ☎ 02644-7250

**Hollenthon:** Sprechtag des Bürgermeisters, Gemeindeamt, jeden Dienstag, 9:00 - 18:00 und nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0676-81038159

**Katzelsdorf:** Sprechstunden der Bürgermeisterin, Gemeindeamt, jeden Dienstag, 17:00 - 19:00, um tel. Voranmeldung unter ☎ 02622-78200 wird gebeten!

**Kirchschlag:** Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0664-1258060

**Krumbach:** Mutter-Elternberatung, Marktstraße 17, 14. Jun., 8:30 - 9:30

**Krumbach:** Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0664-1661252

**Lichtenegg:** Amtstag Notar, Gemeindeamt, jeden 2. Dienstag im Monat, 15:30 - 16:30, ☎ 02643-2209

**Lichtenegg:** Bausprechtag, Gemeindeamt, jeden 2. Dienstag im Monat, 17:00 - 19:00, Terminvereinbarung unter ☎ 02643-2209

**Lichtenegg:** Mutterberatung, Pfarrheim, 18. Mai, 11:00

**Pitten:** Bürgermeistersprechstunde, Gemeinde, jeden Montag, 17:00 - 19:00

**Schwarzau am Steinfeld:** Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 18:00 - 19:00

**Schwarzenbach:** Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 14:00 - 18:00, sowie nach Vereinbarung unter ☎ 02645-5201 12

**Walpersbach:** Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 und jeden Freitag von 16:00 - 17:00

**Wiesmath:** Notar- und Bausprechtag, Gemeindeamt, jeden 3. Dienstag im Monat, 17:00, ☎ 02645-2231

**Zöbern:** Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Freitag, 14:00 - 16:00

## Ausstellungen



Gartenschau - Zierkeramik Ideen für Haus und Garten, lassen Sie sich Inspirieren! 26. Mai von 14:00 - 18:00, 2822 Walpersbach, Nr. 262, ☎ 0676-6086634

**Scheiblingkirchen-Thernberg:** Kunstleit'n - Kunst auf schräger Wiese, Innerchildgraben/Thernberg, Kunstleit'n, Outdoor-Ausstellung: Mo - So ganztägig, freier Eintritt, Indoor-Ausstellung: Mo - Sa 9:30 - 17:00, bis 30. Sep.

## Büchereien

**Hochneukirchen-Gschaidt:** Gemeindebücherei, Öffnungszeiten: Mi 13:00 - 15:00 und Fr 14:00 - 16:00

**Katzelsdorf:** Bücherei im G'wölb, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 16:00 - 18:00, Di 17:30 - 19:30, Sa 10:00 - 12:00

## TOP-Termine



## HERBERT PIXNER PROJEKT

**RAIDING** Energie, Spannung, Herzblut und Improvisation: Das ist die Mischung mit der das „Herbert Pixner Projekt“ seit Jahren das Publikum begeistert. Am 7. Oktober spielt der „Paganini auf der Steirischen Ziehharmonika“ im Lisztzentrum in Raiding.

**Lanzenkirchen:** Gemeindebücherei, Öffnungszeiten: Mo 16:00 - 18:00, Mi 09:00 - 12:00, Fr 17:00 - 19:00, ☎ 02627-42252, buecherei.lzk@aon.at

**Pitten:** Bücherturm, Öffnungszeiten: Fr 14:00 - 18:00 und Sa 10:00 - 18:00



[www.facebook.com/tips.at](http://www.facebook.com/tips.at)

## Seniorenveranstalt.

**Bad Erlach:** Kaffeeplausch, Kinderfreunde-haus, 12. Jun., 14:00 - 17:00, VA: Pensionistenverband Bad Erlach

**Bad Erlach:** Monatstreffen Seniorenbund NÖ, Dorfheurer Reiterer-Loibenböck, 14. Jun., 15:00

**Bad Erlach:** Vatertags- Frühschoppen der Pensionisten, Cafe-Restaurant Sabine

**Hollenthon:** Oma und Opatreff, GH Posch, jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 - 18:00

**Hollenthon:** Seniorenwanderung, TP: Gemeindepark, 2. Jun., 9:00

**Lanzenkirchen:** Seniorennachmittag, Pfarrsaal Föhrenau, 6. Jun., 14:30

**Wiesmath:** KFB Seniorenrunde, Pfarrheim, 1. Jun., 14:00

**Wiesmath:** Wanderung für alle Senioren und Pensionisten, TP: Parkplatz beim Gewerbebaum, 22. Mai, 14:00

## Hinweis

Die nächste Ausgabe erscheint am

14./16. Juni

Anzeigenschluss: 9. Juni, 9 Uhr

Ein Produkt von Tips

# regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



# Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf [www.regionaljobs.at](http://www.regionaljobs.at)